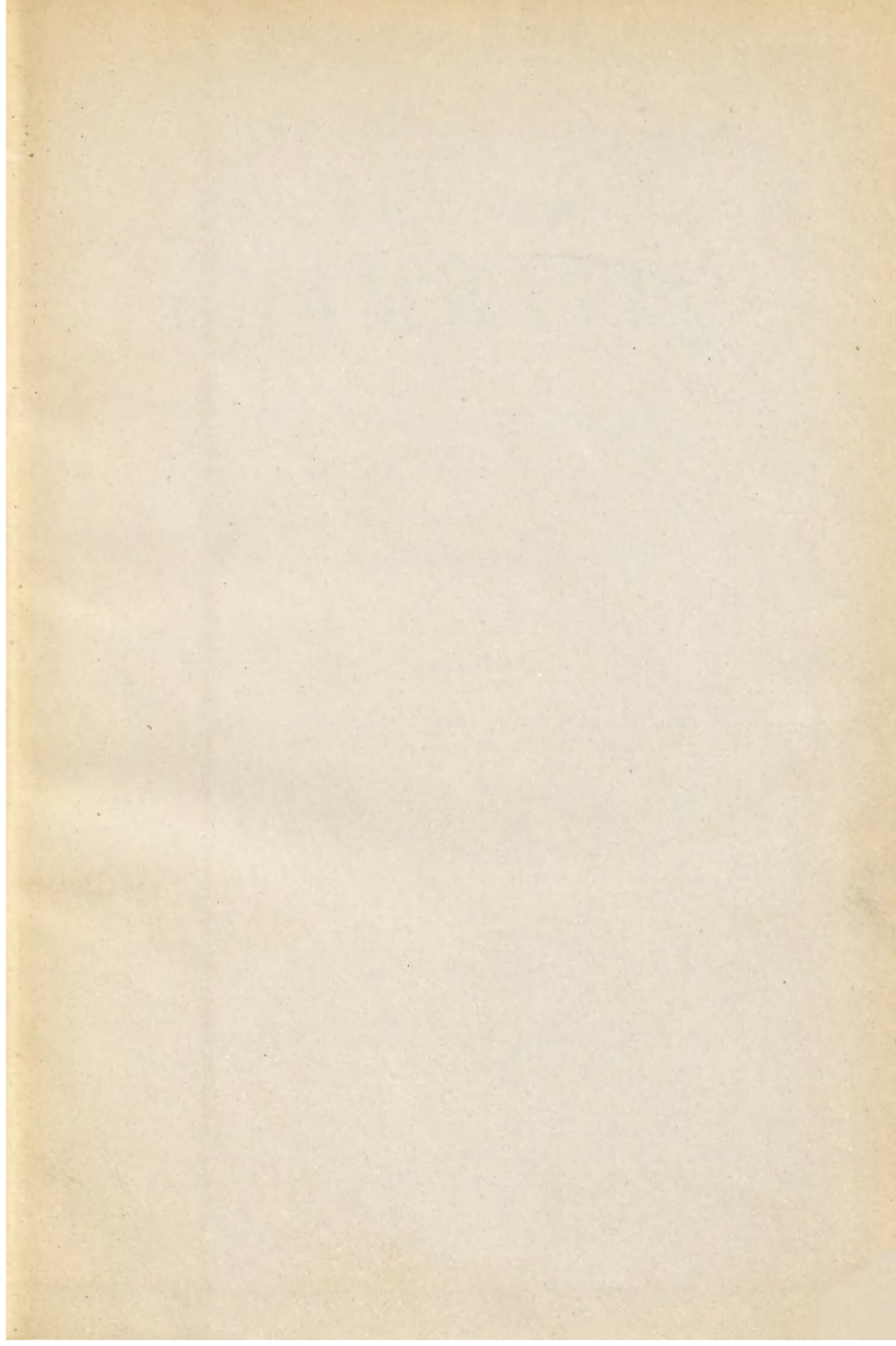


L. L. Fil.
639^{al}

L lat fol. 639 oi

Cionca





Ferdinand Heigl.

PRACTISCHE GRAMMATIK

der
rumänischen Sprache

(NACH DR. AHN'S METHODE)

für den

SCHUL-UND SELBSTUNTERRICHT

von

I. CIONCA

Lehrer der rumänischen Sprache an der röm. kath. Hauptschule
und dem Seminar in Bucarest.

ZWEITE AUFLAGE

BUCAREST

Verlag der

„BIBLIOGRAFIA ROMANA“

Alexander Degenmann

1881

BUCAREST

BUCHDRUCKEREI „ROMANUL“, CAROL GÖBL

STRADA DOAMNEI 14 ȘI STRADA BLĂNARI





Vorwort zur ersten Auflage

Der Verfasser vorliegender Sprachlehre hat sich bemüht, nur solche Regeln aufzunehmen, deren Kenntniss für den Lernenden zum richtigen Verstehen, Sprechen und Schreiben der rumänischen Sprache durchaus nothwendig sind. Den grössten Theil des Buches aber bilden die Uebersetzungsaufgaben, welche die Anwendung und Einübung der gegebenen Regeln und hiermit das leichte Erlernen der rumänischen Sprache zum Ziele haben.

Wohlgemeinte Rathschläge werden dankbar beachtet und bei einer neuen Auflage nach Möglichkeit berücksichtigt.

Bucarest den 1 September 1879.

Der Verfasser.

Vorwort zur zweiten Auflage

Diese zweite Auflage ist von der ersten in gar Vielem wesentlich unterschieden. Der Verfasser liess sich angelegen sein, das vorliegende Werk in jeder Beziehung weiter auszubilden; einerseits benutzte er die mündlichen und die schriftlichen Winke sachkundiger Lehrer, anderseits beschäftigte er sich selbst mit dem Studium, die Schwierigkeiten, welche die Anfänger beim Erlernen der rumänischen Sprache haben könnten, zu beseitigen. Mit einem Worte: Erleichterung der Mühe der Lernenden, war das Ziel, nach dem der Verfasser strebte. Nun in wie fern er diesem Ziele nahe gekommen, bleibt den sachkundigen Personen überlassen, deren Beifall die schönste Belohnung seiner Bemühung sein würde.

Bucarest, den 1 December 1880.

Der Verfasser.

Erste Abtheilung.

Elemente der Aussprache

Das Alphabet.

Das rumänische Alphabet besteht aus folgenden Buchstaben.

a A, b B, c C, d D, e E, f F, g G, h H, i I, j J, l L, m M, n N, o O, p P, r R, s S, t T, u U, v V, x X, z Z.

Die Buchstaben : k K, ph Ph, q Q. w W und y Y kommen im Rumänischen nur in fremden Namen vor.

Die Vocale sind : a, e, i, o, u, ă, î, (â, ê, ẽ,) alle übrigen Buchstaben sind Konsonanten.

Aeltere Druckschrift:

А	а,	Б	б,	В	в,	Г	г,	Д	д,	Е	е,	Ж	ж,	З	з,	С	с,
A	a,	B	b,	W	w,	G	g,	D	d,	E	e,	Dsche,		S	s,		
І	і,	И	и,	К	к,	Л	л,	М	м,	Н	н,	О	о,	П	п,	Р	р,
I	i,	Ih	ih,	K	k,	L	l,	M	m,	N	n,	O	o,	P	p,	R	r,

Г г, Т т, Ѫ ѫ, Оу оу, Ф ф, Х х, Ё ё, Ц ц,
 S s, T t, U u, Uh uh, F f, Ch ch, Oh oh, Z z,

Ч ч, Ш ш, Щ щ, Ъ ѡ, Ы ы, Ю ю,
 Tsch tsch, Sch sch, St st, e dumpf, e gedehnt, ju,

Ж ж, И и, Л л, П п, Тх th, Пс ps, X x, Y y.
 en dumpf, ja, en dumpf, Dsch, Th th, Ps ps, X x, Y y.

Neuere Druckschrift:

A a, Б б, В в, Г г, D d, E e, Ж ж, Z z,
 A a, B b, W w, G g, D d, E e, Dsch, s(sehrgelinde)
 I i, K k, Л л, M m, N n, O o, П п, P p, C c,
 I i, K k, L l, M m, N n, O o, P p, R r, S s,
 T t, Ѫ ѫ, Ф ф, X x, Ц ц, Ч ч, Ш ш,
 T t, U u, F f, Ch ch, Z z, Tsch tsch, Sch sch,
 Ъ ѡ, Л л, П п.
 e dumpf, Dsch dsch.

Von der Aussprache der Buchstaben.

Die Vocale und Konsonanten deren Aussprache vom Deutschen abweicht, sind folgende:

ă. ě, werden ausgesprochen, wie das deutsche e in dem Worte: *Winter*.

â, ê, î, dieser mit dem Circumflex bezeichnete Laut lässt sich nur durch Umgang mit einem Rumänen erlernen.

ŭ, und ȳ, haben nur den halben Laut.

c, ist vor a, o, u, ă, ê. und vor einem Konsonanten ein Gaumenlaut, und wird wie das deutsche k ausgesprochen. z. B. *casa*, das Haus; *corpul*,

der Körper; *cânele* der Hund; *făcând*, machend; *crudel*, grausam; sprich: *kasa*, *korpul*, u. s. w.
c, vor *e*, *i*, ist ein Zischlaut, und lautet wie tsche tschi, z. B. *cerc*, Reif; *cine?* wer? sprich: tscherk, tschine.

Ist *c* vor *e* und *i* verdoppelt, so wird es stärker betont, z. B. *accent*, Accent; *accident*, Zufall.

Soll *c* vor *e* und *i* den Gaumenlaut haben, so schaltet man ein *h* ein, und es lautet dann *che*, *chi*, wie *ke*, *ki*, z. B. *chel*, kahl; *vechiu*, alt; sprich: *kel*, *wekiu*.

g, vor *a*, *o*, *u*, *ă*, *ê* und vor einem Konsonanten ist ein Gaumenlaut, vor *e* und *i* aber ein Zischlaut, und lautet wie *dsche*, *dschi*, z. B. *ger*, Frost; *gînere*, Schwiegersohn; sprich: dscher, dschinere. Der Zischlaut wird durch eingeschaltetes *h* zum Gaumenlaut, z. B. *ghem*, Knäuel; *ghirlandă*, Kranz; sprich: gem, girlandă;

đ, mit der Cedille lautet, wie das deutsche *s*, in dem Worte: sehr, z. B. *đi*, Tag; sprich *si*;

z, hat denselben Laut, z. B. *crez*, ich glaube, sprich: *kres*.

ș, wie das deutsche *sch*, z. B. *șir*, Zeile; sprich: *schir*.

ț, lautet wie das deutsche *z*, z. B. *preț*, Preis, sprich: *prez*.

Eintheilung der Vocale.

Die Vocale zerfallen in Diphtonge oder Doppellaute, und Triphthonge oder Dreilaute.

Die Diphtonge werden in eigentliche und uneigentliche eingetheilt.

Eigentliche Diphtonge sind diejenigen, welche die Betonung auf den ersten Vocal haben, als:

aî, *aû*, *eî*, *eû*, *uî*, z. B. *tu aî*, du hast; *daî*, gibst; *daû*; sie geben, *lei*, Löwen; *beû*, ich trinke; *luî* ihm.

Uneigentliche Diphtonge sind, welche die Betonung auf

den letzten Vocal haben, als; *io, ia, ie, iu*, z. B. *picior*, Fuss; *iar*, wiederum; *miere*, Honig; *iute*, schnell. Triphthonge sind diejenigen, welche aus drei Vocalen bestehen und haben die Betonung auf den ersten Vocal, als: *aiü, oiü, uiü*, z. B. *paiü*, Strohalm; *butoiü*, Fassel; *cuiü*, Nagel.

Unter den Mitlauten müssen deutsche Anfänger diejenigen genau von einander unterscheiden, welche in der Aussprache einen ähnlichen Ton haben; als *b* und *p*. *d* und *t*; *f* und *v*; z. B. in den Wörtern: *bine*, gut; *popor*, Volk; *deget*, Finger; *tare*, stark; *fiica*, die Tochter; *vara*, die Base etc.

Der Rumäne trennt seine Doppellaute in der Aussprache weit mehr, als die Deutschen es thun, und spricht z. B. *eü, ei* nicht wie die Deutschen *eu* und *ei*, sondern lässt jeden der Vocale für sich tönen.

Betonung der Wörter.

Die zwei- und dreisilbigen Wörter haben die Betonung gewöhnlich auf der ersten Silbe, als: *casă*, Haus; *masă*, Tisch; *arbore*, Baum; *ramură*, Zweig, u. s. w.

Wörter mit dem Ausgange in: *ar, at, el, esc, et, ent, ar, iune, os*, bekommen die Betonung auf diese letzte Silbe.

Von der Rechtschreibung.

Man schreibe so, wie man ein jedes Wort gut ausspricht.

Hinsichtlich der Theilung der Silben finden dieselben Regeln, wie bei den meisten modernen Sprachen statt.

Die rumänischen Schriftsteller pflegen mit grossen Anfangsbuchstaben zu schreiben:

a) Die Namen (und Zunamen) von Personen, Göttern, Nationen (wenn solche als Hauptwörter vorkommen), Ländern, Städten und Oertern, Winden, Monaten, Bergen, Planeten, Sternen, Wissenschaften und Künsten.

b) Die Namen der Würden, Ehrenstellen, Behörden, Anstalten.

c) Die personificirten Subjecte der Fabel.

d) Die Fürwörter in der höflichen Anrede.

e) Endlich das Anfangswort eines Satzes, eines jeden Verses und nach einem Puncte. Sonst werden im Rumänischen die Hauptwörter, wie alle übrigen Redetheile mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Zur Uebung.

Car, cor, curte, cioc, cerc, chin, chel, cal, capră, cocoș, gaură, gol, gunoiu, ger, ginere, rege, merge, glumă, glugă ghem, ghindă, șir, sopron, șerpe, meseriaș, țap, puț, braț, jar, jug, preț, dece, dic, dicătoare, lucrez, zăpadă, jurnal, zodiac, saiu, traiu, greu, caiu, raiu, cuiu, puiu, pământ legământ, riu, vînjos, masă, cărți, merge, legi, peră, meri, cireși, fân, frâu, bou, aspru, acru, meu, teiu, raiu.

Zweite Abtheilung.

1.

Von dem Artikel, (*despre articlu*).

'l, *le*, der;
a, *ua*, die.

<i>Om</i> ,	Mensch; *)	<i>omul</i> ,	der Mensch.
<i>frate</i> ,	Bruder;	<i>fratele</i> ,	der Bruder.
<i>leu</i> ,	Löwe;	<i>leul</i> ,	der Löwe.
<i>fiu</i> ,	Sohn;	<i>fiul</i> ,	der Sohn.
<i>carte</i> ,	Buch;	<i>cartea</i> ,	das Buch.
<i>grădină</i> ,	Garten;	<i>grădina</i> ,	der Garten.
<i>fiică</i> ,	Tochter;	<i>fiica</i> ,	die Tochter.
<i>curte</i> ,	Hof;	<i>curtea</i> ,	der Hof.
<i>soră</i> ,	Schwester;	<i>sora</i> ,	die Schwester.
<i>briceag</i> ,	Taschenmesser;	<i>briceagul</i> ,	das Taschenmesser.

Es gibt im Rumänischen nur zwei Geschlechter: Das männliche (*genul masculin*) und weibliche (*genul feminin*).

a) Die männlichen Haupt-und Eigenschaftswörter auf *u* erhalten den Artikel 'l, z. B. *leu*, Löwe; *leul*, der Löwe; *acru*, sauer; *acru* *vin*, der saure Wein.

b) Die männlichen Haupt-und Eigenschaftswörter, welche in einen Konsonanten ausgehen, erhalten denselben Artikel ('l), aber mit Beihilfe eines *u*, z. B. *pom*, Baum; *pomul*, der Baum; *bun*, gut; *bunul om*, der gute Mensch.

*) Alle, sowohl in den Regeln, als in den Wörterverzeichnissen vorkommenden Beispiele und Wörter sind auswendig zu lernen.

c) Der Artikel *le* wird den in *e* ausgehenden männlichen Haupt-und Eigenschaftswörtern angehängt, z. B. *munte*, Berg; *muntele* der Berg; *mare* gross; *marele munte*, der grosse Berg.

d) Der Artikel *a* wird den weiblichen Haupt-und Eigenschaftswörtern, welche auf *ă* oder *e* ausgehen, angehängt, z. B. *mamă*, Mutter; *mama*, die Mutter; *floare*, Blume, *floarea*, die Blume; *buna soră*, die gute Schwester; *ua* aber denjenigen, welche am Ende *ea* Haben z. B. *stea*, Stern; *steaua*, der Stern.

2.

<i>un</i> , ein,	<i>o</i> (<i>una</i>) eine;
<i>un cuțit</i> ,	ein Messer;
<i>un cal</i> ,	ein Pferd;
<i>un câne</i> ,	ein Hund;
<i>un amic</i> ,	ein Freund;
<i>un scrin</i> ,	ein Schrank;
<i>un inamic</i> ,	ein Feind;
<i>o masă</i> ,	ein Tisch;
<i>o scrisoare</i> ,	ein Brief;
<i>o amică</i> .	eine Freundin;
<i>o oglindă</i> ,	ein Spiegel;
<i>și</i> und;	<i>nu</i> , nein.

*br. cuțit
cavallo*

mesa

Un steht vor männlichen und *o* vor weiblichen Hauptwörtern.

3.

<i>Eū am</i> ,	ich habe	<i>noi avem</i>	wir haben
<i>tu ai</i> ,	du hast	<i>voi aveți</i>	ihr habet
*) <i>el are</i> .	er hat	<i>ei au</i>	sie haben
<i>ea are</i> ,	sie hat	<i>ele au</i>	sie haben

<i>Eū n'am</i> ,	ich habe nicht.
<i>tu n'ai</i> ,	du hast nicht.
<i>el, ea n'are</i> ,	er, sie hat nicht.
<i>noi n'avem</i> ,	wir haben nicht.
<i>voi n'aveți</i> ,	ihr habt nicht.
<i>ei, ele n'au</i>	sie haben nicht.

ci, sondern; *ai tu?* hast du?
n'am eū? habe ich nicht?

*) *e* lautet am Anfange der Wörter wie *ie*, z. B. *ieftin*, wohlfeil; sprich: *ieftin*.

4.

Eŭ am un câne. Tu ai un frate. El are o soră. Eŭ am o floare. El are un câne și un cal. Noi avem un scrin și tu ai o grădină. Voi aveți o casă. Eŭ am un cuțit. Ei au o mamă și o soră. Ea are o scrisoare. Eŭ n'am un amic, ci un frate. Tu n'ai un cal, ci un câne. Ea n'are o scrisoare, ci o carte. Mama are o floare. Ele au o oglindă. Ai tu un amic? Are ea o mamă? N'am eŭ o soră? N'ai tu o grădină?

5.

Er hat einen Hund. Sie hat ein Buch. Hat sie eine Blume? Sie haben einen Garten, einen Hof und ein Haus. Ich habe einen Feind. Hast du einen Freund? Ihr habt eine Blume. Wir haben einen Hund und ein Pferd. Ich habe eine Freundin. Hast du eine Mutter und eine Schwester? Ich habe ein Messer. Hast du einen Schrank? Ich habe einen Spiegel und einen Tisch. Habe ich nicht einen Tisch? Du hast einen Tisch.

6.

Cumpărat, gekauft; *vândut*, verkauft; *scris*, geschrieben; *perdut*, verloren; *aflat*, } gefunden; *vădut*, gesehen; *caetul*, das Heft; *con-*
găsit, }
deiul, die Feder; *școlarul*, der Schüler; *pasărea*, der Vogel.

<i>Eŭ am cântat</i> ,	ich habe gesungen.
<i>tu ai</i> »	du hast »
<i>el a</i> »	er hat »
<i>noi am</i> »	wir haben »
<i>vo ați</i> »	ihr habt »
<i>ei au</i> »	sie haben »

Eŭ n'am cântat, ich habe nicht gesungen; *n'am cântat?* habe ich nicht gesungen? *Cântat'ai?* hast du gesungen?

*Eŭ am scris**) *o scrisoare. Tu ai vădut grădina***) *și*

*) Es ist zu bemerken, dass im Rumänischen das Particip von dem Hilfszeitworte nicht getrennt wird.

**) Wer=und Wenfall sind im Rumänischen gleich; daher heisst *grădina* eben sowohl den Garten als der Garten; *un rege* ein König und einen König etc.

casa. Școlarul a perdut cartea și caetul. Eă am vëndut cânele și calul. Noi am cumpărat un scrin, o masă și o oglindă. Noi am cumpărat o pasere. Fratele și sora aă perdut un cuțit. Cântat'aă? Eă n'am cântat, ci tu aă cântat. Aveți voi o soră? Noi am aflat un cuțit.

7.

Wir haben einen Bruder und eine Schwester, einen Freund und eine Freundin verloren. Der Bruder und die Schwester haben einen Vogel. Du hast das Messer verloren. Wir haben den Freund, den Bruder und die Mutter gesehen. Sie hat den Tisch und den Spiegel nicht verkauft. Hast du den Brief geschrieben? Ich habe den Brief nicht geschrieben. Hast du einen Feind? Ich habe einen Freund und eine Freundin. Der Schüler hat eine Feder.

8.

Anzeigende Fürwörter, (*pronume demonstrative*).**Männlich****Weiblich***Einzahl*

*acest, od. ăst, dieser,
acesta, od. ăsta, dieser,
acel, od. ăl } jener
acela, od. ăla }
celalt, der andere,*

*această od. astă } diese
aceasta od. asta }
acea od. ea (a) } jene
aceea od. eea }
cealaltă, die andere.*

Mehrzahl

*acești, od. ești } diese
aceștia, od. eștia }
acei od. ăi } jene
aceia od. ăia }
ceilalți, die anderen.*

*aceste od. este } diese
acestea od. estea }
acele od. ele } jene
acelea od. elea }
celelalte, die anderen.*

*acest pom
acești școlari
acel baston
acei câni
această femeie
aceste femei*

*dieser Baum
diese Schüler
jener Stock
jene Hunde
diese Frau
diese Frauen*

<i>acea femeie</i>	jene Frau
<i>acele femei</i>	jene Frauen
<i>meu</i>	mein
<i>tău</i>	dein
<i>al meu.</i>	der meinige

Wenn die anzeigenden Fürwörter allein oder nach dem Hauptworte stehen, so bekommen sie den Ausgang „a.“ z. B.

<i>copilul acesta</i>	dieses Kind
<i>fata aceasta</i>	dieses Mädchen
<i>bărbații aceștia</i>	diese Männer
<i>florile acestea</i>	diese Blumen
<i>acesta</i>	dieser

Pentru cine? für wen? *pălăria*, der Hut; *Enric*, Heinrich; *Emilia*, Emilie; *Elisa*, Elise; *doamna*, die Frau (Herrin); *orologiul*, die Uhr; *muierea*, das Weib; *pisica*, die Katze; *unde?* wo? *mare* gross; *pentru*, für; *pentru ce?* warum? *este*, od. *e*, ist; *bun*, gut; *în*, in; *e*u n'am condei, ich habe keine Feder; *copilul*, das Kind; *cărțile*, die Bücher; *unele*, einige.

Acest om are un cal și un câne. Această femeie are o floare. Elisa n'are carte. Condeiful e bun. Enric are un orologiū și o floare. Astă doamnă are un frate, un amic și o soră. Această muiere are un fiū și o fică. Eū am aflat această carte. Unde ai aflat această floare? Eū am aflat floarea în grădină. Pentru cine este orologiul acesta? Orologiul acesta este pentru Enric. Acest om este fratele meu. Cealaltă floare e în grădină. Acesta e cânele meu, celalt e al tău. Unde sunt cărțile mele (meine)? Unele sūnt aici (hier), și celelalte în scrin.

9.

<i>Bărbat,</i>	Mann;
<i>băiat,</i>	Knabe;
<i>ta.</i>	deine.

Diese Feder ist für Heinrich. Jenes Buch ist für Elise. Dieser Knabe hat einen Brief geschrieben. Emilie hat diese Blume und diesen Baum gekauft. Diese Frau hat einen

Sohn und eine Tochter. Wo hast du diesen Spiegel, diesen Schrank und diesen Tisch gekauft? Der Freund hat einen Hund verkauft. Dieser Knabe hat eine Feder gefunden. Wir haben diesen Garten und dieses Haus gesehen. Wo hast du diesen Hut und diese Uhr gekauft. Elise hat eine Blume verloren. Emilie ist im Garten. Wo ist deine Schwester? Hast du gesungen? Habt ihr einen Freund gefunden? Dieser Mann ist mein Vetter. Jene Frau ist deine Base.

10.

Das Eigenschaftswort, (*adjectivul*).

<i>Frumos</i> , schön,	<i>avut</i> , od. <i>bogat</i> , reich;
<i>sêrman</i> od. <i>sêrac</i> , arm;	<i>bêtrên</i> , { alt;
<i>mic</i> , klein; <i>âncă</i> , auch noch;	<i>vechiu</i> , {
<i>diligent</i> { fleissig	<i>fericit</i> , glücklich;
<i>sîrguitor</i> {	<i>tênër</i> , { jung;
<i>credincios</i> , od. <i>fidel</i> , treu;	<i>june</i> , {
<i>dulce</i> , süß;	<i>verde</i> , grün;
<i>tare</i> , stark;	<i>negru</i> , schwarz;
<i>unchiul</i> , der Oheim;	<i>deja</i> , schon, bereits
<i>mult</i> , viel;	<i>foarte</i> , <i>prea</i> , sehr;
<i>haina</i> , das Kleid;	<i>ânsă</i> , <i>dar</i> , aber;
<i>nefericit</i> , unglücklich.	<i>alb</i> , weiss.

Das Eigenschaftswort richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptworte, auf welches es sich bezieht.

Die in einen Mitlaut ausgehenden Eigenschaftswörter erhalten im Weiblichen ein *a*, z. B. *bun*, gut; *bună*; gute. Die Eigenschaftswörter auf *u*, wie *acru*, sauer; verwandeln das *u* in *ă* z. B. *acru*, sauer; *acră*, saure; diejenigen aber welche in *e* ausgehen, dienen ganz unverändert für beide Geschlechter z. B. *om tare*, starker Mensch; *soră tare*, starke Schwester.

Die Eigenschaftswörter männlichen Geschlechtes, welche in der End=oder Vorsilbe ein betontes o oder e haben, verwandeln im weiblichen Geschlechte das o in oa und

e *) in ea; z. B. frumos, schön; frumoasă, schöne; negru, schwarz; neagră, schwarze.

Fratele e diligent. Mama e bună. Grădina e frumoasă. Casa e mică dar frumoasă. Acest om e sorman dar acela e bogat. Această femeie e bună. Fiica e ferită. Eu am o grădină prea frumoasă. Ea are o pisică. Acest copil e sîrguitor. Mama e bună dar e bătrână. Noi avem un amic credincios. Voi aveți un câine fidel. Tu ai o carte bună și un condei frumos. Noi n'avem casă, dar avem o grădină prea frumoasă. Emilia e o copilă bună și diligentă. Ei au o amică foarte avută și bună. Tu ai un caet bun, dar eu am o carte bună. Haina aceasta e neagră, cealaltă e albă. Pomul acesta e mic, celalt e mare.

11.

Zwischen dem männlichen Hauptworte und seinem Eigenschaftsworte steht oft der anzeigende Artikel *cel* oder *el*; z. B. *boul cel tare*, der starke Ochs, und zwischen dem weiblichen Hauptworte und seinem Eigenschaftsworte *cea* oder *ea* (a) z. B. *sora cea silitoare*, die fleissige Schwester.

Der Bruder ist stark. Die Schwester ist gut. Das Heft ist schön. Das Buch ist gut und die Feder ist auch gut. Heinrich ist gross. Elise ist schön, aber klein. Wir haben einen grossen Hund, eine kleine Katze und ein schönes Pferd. Ihr habt einen sehr guten Freund und eine sehr treue Freundin. Dieser Mann ist noch sehr jung. Der arme Mann ist unglücklich. Die gute Mutter und die junge Schwester. Der fleissige Bruder ist im Garten. Dieses Pferd ist sehr stark. Diese arme Mutter hat einen sehr fleissigen Sohn, eine sehr gute und schöne Tochter verloren. Elise ist arm, aber sie hat einen reichen und guten Freund. Dein Oheim ist ein reicher Mann.

*) Ausgenommen die Eigenschaftswörter, welche in ent ausgehen, wie: *Diligent*, fleissig; *prudent*, vernünftig etc.

Die zueignenden Fürwörter, (*pronumele posesive*).**Männlich**

Mei,	tău	său,	al mei,	al tău	al său
mein,	dein	sein,	der meinige	der deinige	der seinige
nostru,	vostru,	lor,	al nostru,	al vostru,	al lor,
unser,	euer,	ihr,	der unsrige	der eurige,	der ihrige,
noștri,	voștri,	lor,	ai noștri,	ai voștri,	ai lor,
unsere,	euere,	ihre,	die unsrigen,	die eurigen,	die ihrigen,

Weiblich

Mea,	ta,	sa, (ei) a mea,	a ta,	a sa oder a ei,
meine,	deine,	ihre,	die meinige,	die deinige
noastră,	voastră	lor,	a noastră,	a voastră
unsere,	euere	ihre,	die unsrige	die eurige,
noastre,	voastre	lor,	ale noastre,	ale voastre
unsere,	euere	ihre,	die unsrigen,	die eurigen
				die ihrigen.

Die zueignenden Fürwörter stehen im Rumänischen immer nach dem Hauptworte.

Tatăl, der Vater; *sculptorul*, der Bildhauer; *mătușa*, die Tante; *străinul* der Fremde; *vărul*, der Vetter; *verișoara*, die Base; *fiindcă*, od. *pentru că*, weil; *pâne*, (*pâine*) Brod.

Amicul meu cel bun e în grădina ta. Mama mea e o femeie foarte bună. Fratele tău cel sârmă a cumpărat o pâine mică. Elisa e verișoara mea cea bună și silitoare. Eu am vădut pe) fratele tău cel mare în casa sa cea frumoasă. Enric a perdut pe tatăl său cel bun și pe amicul său cel credincios. Noi am vădut cânele nostru cel mare. Voi n'ați cumpărat pâine. Ei au aflat floarea noastră. Unde ați aflat acest cuțit mare? Noi am aflat acest cuțit mare și frumos în grădina voastră. Tatăl a vădut pe străinul cel bun în grădina sa. Verișoara mea Emilia are o pisică prea frumoasă. Această femeie e sârmă.*

*) Wenn Personennamen in der vierten Endung stehen, so setzt man vor dieselben das Vorwort *pe* oder *pre*.

13.

ca, decât, als, wie.

Mein Vater ist reich. Euer Vetter ist sehr arm. Deine Base hat einen sehr guten Freund. Emilie ist deine gute Freundin. Dieser Schüler hat sein Buch, seine Feder und seinen Hut verloren. Mein Hund ist nicht so schön wie der deinige, weil er alt ist. Mein Heft ist schön, das deinige ist auch schön. Hast du meinen schönen Garten schon gesehen? Ich habe deinen schönen Garten nicht gesehen, aber ich habe dein grosses Haus schon gesehen. Habt ihr unseren Hund gefunden? Wir haben euren Hund nicht gefunden, aber wir haben euren grossen Ochsen gefunden. Der Bildhauer hat einen schönen Sohn. Habt ihr den Tisch schon verkauft? Wir haben nicht den Tisch, sondern den Spiegel verkauft.

14.

Fereastra, das Fenster; icoana, das Bild; cheia, der Schlüssel; cămașa, das Hemd; aci od. aici, hier; pe od. pre, auf. eu nu știu, ich weiss nicht; trist, traurig; bolnăvicios, kränklich.

Unde e cheia mea? Cheia ta e pre fereastra mea. N'ai vădut cartea mea? Eu am vădut cartea ta cea mare pre masa noastră. Emilia a cumpărat o icoană frumoasă. Acest om a perdut pre băiatul său cel bun și diligent; el e foarte trist. Unde e verișoara ta cea bolnăvicioasă? Verișoara mea cea bolnăvicioasă e în grădina sa. Sora noastră e aici, dar unde e a voastră? Această femeie e mătușa noastră cea bogată. Eu am vădut calul vostru cel mare și frumos. Cânele vostru e mare și credincios. Ați aflat cartea și caetul vostru pe masa mea? Noi n'am aflat cartea și caetul nostru pre masa ta, ci în scrinul tău.

Deklination des Artikels.

Männlich.

<i>Einzahl</i>	<i>Mehrzahl</i>
N. 'l, le, der,	N. —i, die,
G. —lui, des,	G. —lor, der,
D. —lui, dem,	D. —lor, den,
A. 'l, le, den.	A. —i, die.

Weiblich.

<i>Einzahl</i>	<i>Mehrzahl</i>
N. —a ua, die,	N. —le, die,
G. —ei, —ii, lei, der,	G. —lor, der,
D. —ei, —ii, lei, der,	D. —lor, den,
A. —a, ua, die.	A. —le, die.

Fratelui meu, meines Bruders (od. meinem Bruder); *surorii mele*, meiner Schwester; *Fridiric*, Friedrich; *Luisa*, Luise; *Nicolae*, Nikolaus; *Ploiești*, Ploiesti; *cismarul*, der Schuster; *croitorul*, der Schneider; *se chiamă*, *se numește* { er, sie od. es heisst; *vecinul*, der Nachbar; *grădinarul*, der Gärtner; *grădinăreasa*, die Gärtnerin; *dat*, gegeben; *lăudat*, gelobt; *știut*, gewusst; *lecția* od. *lecțiunea*, die Lektion; *că*, dass.

Nicolae e amicul fratelui meu. Fridiric n'a știut lecția sa. Luisa a dat cartea sa surorii mele. Unde e cămașa ta cea frumoasă? Cămașa mea cea frumnasă e pre masa surorii mele. Acest bărbat e cismarul fratelui meu. Vecinul nostru se chiamă Enric, și vecina noastră Luisa. Grădinăreasa surorii mele se chiamă Emilia; ea este o femeie foarte bună. A știut Nicolae lecția sa? Nicolae n'a știut lecția sa, fiindcă e trist și bolnăvicios. Pentru ce e trist fratele tău? Fratele meu e trist, fiindcă a pierdut pre amica sa cea bună și credincioasă. Unde e nefericitul tău vecin? Vecinul meu cel nefericit și trist e în Ploiești. Luisa

a dat fratelui meu o carte, un condei și un caet. Copilul străinului se numește Fridiric.

16.

Deklination der männlichen Hauptwörter.

A.

Einzahl.

N.	Socru-l,	der	Schwiegervater,
G.	socru-lui,	des	Schwiegervaters,
D.	socru-lui,	dem	Schwiegervater,
A.	socru-l,	den	Schwiegervater,
V.	socru-le !		Schwiegervater !

Mehrzahl.

N. u. A.	Socri-î,	die	Schwiegerväter,
G.	Socri-lor,	der	Schwiegerväter,
D.	Socri-lor,	den	Schwiegervätern,
V.	Socri-lor !		Schwiegerväter !

B.

Einzahl.

N.	Domnu-l,	der	Herr,
G.	Domnu-lui,	des	Herrn,
D.	Domnu-lui,	dem	Herrn,
A.	Domnu-l,	den	Herrn,
V.	Domnu-le !		Herr !

Mehrzahl.

N. u. A.	Domni-î,	die	Herren,
G.	Domni-lor,	der	Herren,
D.	Domni-lor,	den	Herren,
V.	Domni-lor !		Herren !

C.

Einzahl.

N.	<i>Verme-le</i> ,	der	Wurm,
G.	<i>Verme-lui</i> ,	des	Wurmes,
D.	<i>Verme-lui</i> ,	dem	Wurme,
A.	<i>Verme-le</i> ,	den	Wurm,
V.	<i>Verme!</i>		Wurm!

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Vermi-i</i> ,	die	Würmer,
G.	<i>Vermi-lor</i> ,	der	Würmer,
D.	<i>Vermi-lor</i> ,	den	Würmern,
V.	<i>Vermi-lor!</i>		Würmer!

Männlich sind :

a) Alle Hauptwörter, welche einen Mann, eine Würde, oder das Amt eines Mannes bezeichnen, als : *bărbat*, Mann; *învătător*, Lehrer; *scriitor*, Schreiber, etc.

b) Die Namen der lebenden Wesen, welche auf *u* oder einen Konsonanten ausgehen, als : *bou*, Ochs; *cal*, Pferd, etc.

c) Die Namen der Monate und Bäume, als : *Ianuariu*, Jänner; *măr*, Apfelbaum u. s. w., ausgenommen: *salciă* Weidenbaum.

Von der Mehrzahl.

Die männlichen Haupt- und Eigenschaftswörter, welche in *u* oder in *e* ausgehen, verwandeln in der Mehrzahl diese Endlaute in *i*, z. B. *Ministru*, *Ministri*, Minister; *munte*, Berg; *munți*, Berge, etc.

Die männlichen Haupt- und Eigenschaftswörter, welche mit einem Konsonanten endigen, erhalten in der Mehrzahl ein *i*, z. B. *pom*, Baum; *pomi*, Bäume. Es wird sodann an diese Pluralstämme der Artikel *i* angehängt z. B. *pomi-i*, die Bäume etc.

Die Mehrzahl des anzeigenden Artikels : *cel*, *cea*, *al*, *a*, lautet : *cei*, *cele*, *ai*, *ale*.

Omul cel bun, der gute Mensch; *oamenii cei buni*, die guten Menschen; *femea cea plăcută*, die angenehme Frau; *femeile cele plăcute*, die angenehmen Frauen; *copilul cel mic al vecinului meu*, das

kleine Kind meines Nachbars; *copii cei mici ai vecinului*, die kleinen Kinder des Nachbars; *floarea cea frumoasă a surorii mele*, die schöne Blume meiner Schwester; *florile cele frumoase ale surorii mele*, die schönen Blumen meiner Schwester.

Totdeauna, immer; *animalul*, das Thier; *animalele*, die Thiere; *lucrat*, gearbeitet; *toată ziua*, den ganzen Tag; *căci*, denn; *plecat*, abgereist; *care*, welcher; *la*, in, zu, nach, bei, an; *sunt*, sind, es gibt; *cu*, mit; *timp*, Zeit; *Viena*, Wien; *am fost*, ich bin gewesen; *acum*, jetzt.

Eu am văzut pe verul tău. Vecinii noștri sunt prea mulțumiți, fiindcă au lucrat toată ziua. Sculptorul nostru cel bun a plecat la Viena. Vermii sunt animale foarte mici. Enric a scris fratelui meu o scrisoare mare. Oamenii cei diligenți sunt totdeauna fericiți. Pentru ce e amicul tău trist? El e trist, fiindcă a pierdut pe fiul său cel diligent. Emilia e fiica grădinarului nostru. Leii, boii, câinii și păsările sunt animale. Eu n'am lucrat, fiindcă am fost bolnăvicios. Ai timp, Domnul meu? N'am timp acum. Unde ați văzut câinele cel mic al sculptorului? Noi am văzut câinele cel mic al sculptorului în grădina cea frumoasă a verului nostru. Oamenii cei buni sunt totdeauna amicii mei. Câinii cei răi ai unchiului tău sunt în curtea ta cea mare.

17.

Deklination der weiblichen Hauptwörter.

A.

Einzahl.

N. u. A.	Mam-a,	die Mutter,
G. u. D.	mame-î,	der Mutter,
V.	mamă!	Mutter!

Mehrzahl.

N. u. A.	mame-le,	die Mütter,
G.	mame-lor,	der Mütter,
D.	mame-lor,	den Müttern,
V.	mame-lor!	Mütter!

B.

Einzahl.

N. u. A.	<i>Coloare-a, *)</i>	die Farbe,
G. „ D.	<i>color-iî,</i>	der Farbe,
V.	<i>coloare!</i>	Farbe!

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Colori-le,</i>	die Farben,
G.	<i>colori-lor,</i>	der Farben,
D.	<i>colori-lor,</i>	den Farben,
V.	<i>colorilor!</i>	Farben!

C.

Einzahl.

N. u. A.	<i>Turturea-ua, **)</i>	die Turteltaube,
G. „ D.	<i>turture-lei,</i>	der Turteltaube,
V.	<i>turturea!</i>	Turteltaube!

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Turturele-le,</i>	die Turteltauben,
G.	<i>turturele-lor,</i>	der Turteltauben,
D.	<i>turturele-lor,</i>	den Turteltauben,
V.	<i>turturele-lor!</i>	Turteltauben!

Weiblich sind:

Alle Hauptwörter, welche in *ă* oder *ea* ausgehen (ausgenommen sind: *popă*, Priester; *papă*, Papst; *pașă*, Pascha; *Luca*, Lukas; *Vodă*, Fürst, welche männlich sind).

Es gibt im Rumänischen sowohl männliche, als auch weibliche Hauptwörter, welche in *e* ausgehen; daher kann das Geschlecht dieser Hauptwörter nur durch die Uebung gelernt werden.

*) Die meisten weiblichen Hauptwörter, welche in ihrem Stamme ein betontes *oa* haben, verlieren in der Mehrzahl das *a*, z. B. *Bî floare*, Blume; *florî*, Blumen; *oaiă*, Schaf; *oi*, Schafe etc.

**) Die Haupt- und Eigenschaftswörter des weiblichen Geschlechtes, welche in ihrem Stamme ein betontes *ea* haben, verlieren in der Mehrzahl das *a* z. B. *cătea neagră*, schwarze Hündin, *cățele negre*, schwarze Hündinnen etc.

Von der Mehrzahl.

Die Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes, welche in *ă* ausgehen, verwandeln in der Mehrzahl dieses *ă* in *e*, z. B. *casă*, Haus; *case* Häuser; *fică*, Tochter; *fice*, Töchter.

Jene dieser Hauptwörter, welche auf *dă*, *gă*, *nă*, *ră*, und einige, welche auf *că* ausgehen, verwandeln das *ă* in *i*, z. B. *cărămidă*, Ziegel; *cărămiți*, Ziegeln; *verigă*, Reifring; *verigi*, Reifringe; *mână*, Hand; *mâni*, Hände; *nucă*, Nuss, *nuci* Nüsse; *ramură*, Zweig; *ramuri*, Zweige.

Die weiblichen Hauptwörter auf *e* verwandeln das *e* in der Mehrzahl in *i*, z. B. *floare*, Blume; *flori*, Blumen. Es wird sodann diesen Pluralstämmen der Artikel *le* angehängt, z. B. *casele*, die Häuser; *cărămițile*, die Ziegeln; *florile*, die Blumen etc.

<i>Acestui copil,</i>	dieses Kindes, od. diesem Kinde;
<i>unui străin,</i>	einem Fremden;
<i>un Român,</i>	ein Rumäne;
<i>un German,</i>	ein Deutscher;
<i>eui (mă) gândesc,</i>	ich denke;
<i>biserica,</i>	die Kirche;
<i>pădurea,</i>	der Wald;
<i>primit,</i>	erhalten; <i>fata</i> , das Mädchen;
<i>sosit,</i>	angekommen;
<i>se iubește,</i>	{ wird geliebt;
<i>este iubit,</i>	
<i>sănătos,</i>	gesund;
<i>bolnav,</i>	krank;
<i>surora,</i>	die Schwester;
<i>său,</i>	oder; <i>de</i> , von; <i>pe a mea</i> , die meinige;
<i>mulțumit,</i>	zufrieden; <i>nemulțumit</i> , unzufrieden;
<i>teatrul,</i>	Das Theater.

Fata unchiului meu e verișoara mea. Tatăl și mama acestui băiat sunt foarte mulțumiți, fiindcă sunt sănătoși. Vecinul vostru a vândut casa sa cea frumoasă unui German, și eu am vândut pe a mea unui Român. Ai dat amicilor tăi caetele lor? Omul, care nu e bun, nu e fericit. Pentru ce ai dat cuțitul tău mătușii grădinarului? Turturelele sunt totdeauna plăcute. Eu am vândut turturelele mele. Luisa, fika sculptorului vostru, e la Viena. Eu mă gân-

desc la unchiul meu cel bătrân, care e în Ploiești. Surorile mele, Elisa și Emilia, sunt foarte sănătoase. Școlarul cel bun și diligent e iubit de învățătorii săi.

18.

Veränderung des männlichen Geschlechtes in das weibliche.

<i>servitorul,</i>	{ der Bediente; der Diener ;	<i>servitoarea,</i>	die Magd ;
<i>orfanul,</i>	der Weise ;	<i>orfana,</i>	die Weise ;
<i>socrul,</i>	der Schwiegervater ;	<i>soacra,</i>	die Schwiegermutter ;
<i>lupul,</i>	der Wolf ;	<i>lupa (lupoaică),</i>	die Wölfin ;
<i>protectorul,</i>	der Beschützer ;	<i>protectoarea,</i>	die Beschützerin ;
<i>învățătorul,</i>	der Lehrer ;	<i>învățătoarea,</i>	die Lehrerin ;
<i>cunoscutul,</i>	der Bekannte ;	<i>cunoscuta,</i>	die Bekannte
<i>nepotul,</i>	der Nefte ;	<i>nepoata,</i>	die Nichte ;
<i>baronul,</i>	der Baron ;	<i>baroneasă,</i>	die Baronin ;
<i>preotul,</i>	der Priester ;	<i>preoteasa,</i>	die Priesterin ;
<i>mirele,</i>	der Bräutigam ;	<i>mireasa,</i>	die Braut ;
<i>actorul,</i>	der Schauspieler ;	<i>actricea,</i>	die Schauspielerin ;
<i>directorul,</i>	der Director ;	<i>directoarea,</i>	die Directorin ;

Ich denke an meinen Priester. Wir haben unsere Bücher erhalten. Ihr habt euren Brief erhalten. Heinrich hat meinem Vetter ein Buch und eine Feder gegeben. Wir haben deinem Bruder und deinem Freunde Friedrich unsern Hund gegeben. Der Schneider ist schon hier. Ist der Fremde krank? Der Fremde ist nicht krank, aber er ist traurig weil er seinen Oheim verloren hat. Der fleissige Diener deines Oheims ist in meinem Garten. Ferdinand ist der Nefte meines Lehrers. Der Bräutigam und die Braut sind schon in der Kirche. Der Wolf und die Wölfin sind im Walde. Der Schauspieler und die Schauspielerin sind im Theater.

19.

<i>para,</i>	die Birne ;	<i>perele,</i>	die Birnen ;		
<i>vitel,</i>	Kalb ;	<i>viței,</i>	Kälber ;	<i>viței,</i>	die Kälber ;
<i>cal,</i>	Pferd ;	<i>cai,</i>	Pferde ;	<i>cai,</i>	die Pferde ;

<i>cățel</i> ,	Hündchen ;	<i>căței</i> ,	Hündchen ;	<i>căței</i> ,	die Hündchen ;
<i>măricel</i> ,	ziemlich gross ;	<i>măricei</i> ,	ziemlich grosse ;		
<i>un om bunice</i> ,			ein ziemlich guter Mensch ;		
<i>niște oameni bunice</i> ,			einige ziemlich gute Menschen ;		
<i>pere bunicele</i> ,			ziemlich gute Birnen ;		
<i>așa</i> ,	so ;	<i>așa de mare</i> .	ca . . ,	so gross . . ,	als ;
<i>vale</i> ,	Thal ;	<i>văi</i> ,	Thäler ;	<i>văile</i> ,	die Thäler ;
<i>cale</i> ,	Weg ;	<i>căi</i> ,	Wege ;	<i>căile</i> ,	die Wege ;
<i>floare frumoasă</i> ,			ziemlich schöne Blume.		

Croitorul vostru are niște căței foarte frumoși. Caii noștri încă sunt frumoși. Grădinarul sculptorului se cheamă Luca. Ei au niște amici bunice. Nicolae are niște căței mărice. Calea nu e bună. Căile noastre sunt frumoase și bune. Valea verde e frumoasă și plăcută. Văile verzi, florile frumoase și căile cele bune sunt plăcute oamenilor. Căței amicului tău sunt în grădina mea. Aceste pere sunt mari și bunicele. Eu am împrumutat cărțile mele doamnei Emilia ; ea e amica fratelui meu, care e în Paris. Timpul e frumuse. Florile mele sunt frumusele. Amicilor, frații voștri sunt aici ! Munții cei mari sunt frumoși. Frederic e măricel.

20.

Deklination der Eigennamen.

N.	<i>Carol</i> ,	Karl,
G. (a)	<i>lui Carol</i> ,	Karl's,
D.	<i>lui Carol</i> ,	dem Karl,
A.	<i>pe Carol</i> ,	den Karl,
V. (o)	<i>Carol !</i>	o Karl !

1. Die Eigennamen der Mannspersonen nehmen in der zweiten und dritten Endung den Artikel an, welcher vor den Namen gesetzt wird.

2. Die Namen der Monate bekommen ebenfalls den Artikel *lui* in der zweiten Endung, z. B. *luna lui Ianuarie*, der Monat Jänner.

Anmerkung.

Die Eigennamen männlichen Geschlechtes, welche auf *a* aus-

gehen ; z. B. Toma, Thomas ; Luca, Lukas ; Zacharia, Zacharias etc. und das Wort Dumneđeű, können auf zweierlei Art abgeändert werden ; z. B.

N. Toma,
G. Tomiű, od. alui Toma,
D. Tomiű, od. lui Toma,
A. pre Toma.

N. Dumneđeű,
G. Dumneđeului, od. alui Dumneđeű,
D. Dumneđeului, od. lui Dumneđeű.

3. Den weiblichen Personennamen und den Eigennamen der Länder, Städte etc. wird der Artikel nachgesetzt ; dies gilt auch von den Eigennamen, welche nur in der Mehrzahl gebräuchlich sind.

N. Maria, Marie,
G. (a) Mariei, Mariens,
D. Mariei, Marien,
A. pe Maria, Marie,
V. Marie ! Marie !

N. u. A. București, Bucarest,
G. D. V. Bucureștilor, „

Ana, Anna ; Ioan, Johann ; George, Georg ; Elisabeta, Elisabeth ; Danil, Daniel ; orașul, die Stadt ; Transilvania, Siebenbürgen ; România, Rumänien ; Golești, Golesti ; satul, das Dorf ; țara, das Land ; de la, von ; vara, der Sommer ; dați, gebet ; Dumniavoastră (D-Voastră), Sie ; Dumniata (D-Ta), Sie.

Eű am primit o scrisoare de la fratele meu, care e în Golești. Domnilor, dați lui Ioan cărțile sale. Amicul têu George a dat vărului meu Danil un câne foarte mare și frumos. Domnul meu, Dumniata n'ai dat Elisabetei florile sale. România și Transilvania sunt țeri foarte frumoase. Eű am împrumutat lui Danil cărțile mele. Servitorii noștri au sosit de la Golești. Casele orașului nostru sunt mai frumoase de cât casele satului vostru. Casele Bucureștilor sunt mari și frumoase. Luna lui August e o lună de vară. Enric cel măricel e iubit de frații sêi. Emilia și Ana au sosit dela țară. Eű am dat lui George și Mariei niște flori.

21.

Vorbit, gesprochen;
părintii, die Eltern;
satele, die Dörfer;
folositor, nützlich.

Ich habe diesen schönen und grossen Hund von einem Deutschen erhalten. Mein Hund ist ziemlich gross. Diese Thäler sind ziemlich schön. Die Wege eures Landes sind ziemlich gut. Die Kälber sind gute Thiere. Die Pferde sind dem Menschen nützliche Thiere. Ich habe dem Karl ein ziemlich schönes Buch gegeben. Wir haben mit dem guten und fleissigen Johann gesprochen; er ist traurig, weil er seine Freunde verloren hat. Unsere Magd ist von Wien. Der fleissige Heinrich wird von seinen Eltern geliebt. Du hast einen guten und treuen Freund, er heisst Georg. Die Dörfer Rumäniens sind nicht so schön, wie die Dörfer Siebenbürgens.

22.

Es gibt im Rumänischen eine Art Hauptwörter, die in der Einzahl männlich, in der Mehrzahl aber weiblich sind; diese werden gemischte, oder Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechtes genannt.

A.

Einzahl.

N. u. A.	<i>Castelu-l</i> ,	das	Schloss,
G.	<i>castelu-lui</i> ,	des	Schlusses,
D.	<i>castelu-lui</i> ,	dem	Schlosse,
V.	<i>castelu-le</i> !		Schloss !

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Castele-le</i> ,	die	Schlösser,
G.	<i>castele-lor</i> ,	der	Schlösser,
D.	<i>castele-lor</i> ,	den	Schlössern,
V.	<i>castele-lor</i> !		Schlösser !

Einige dieser Hauptwörter erhalten in der Mehrzahl an den unveränderten Einheitsstamm noch die Zwischen-
silbe *ri*, und an diesen vermehrten Stamm sodann wird
der weibliche Artikel angehängt, z. B. *loc*, Ort; *locuri*,
Oerter; *locuri-le*, die Oerter.

B.

Einzahl.

N. u. A.	<i>Locașu-l</i> ,	die Wohnung,
G. u. D.	<i>locașu-lui</i> ,	der Wohnung,
V.	<i>locașu-le!</i>	Wohnung!

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Locașuri-le</i> ,	die Wohnungen,
G.	<i>locașuri-lor</i> ,	der Wohnungen,
D.	<i>locașuri-lor</i> ,	den Wohnungen,
V.	<i>locașuri-lor!</i>	Wohnungen!

Viele Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechtes, welche in
ihrem Stamme ein betontes *o* haben, verwandeln dieses *o* in der
Mehrzahl in *oa*; z. B. *Popor*, das Volk; *popoare*, die Völker; *ba-*
ston, der Stock; *bastoane*, die Stöcke u. s. w.

Hauptwörter des gemischten Geschlechtes.

*Einzahl.**Mehrzahl.*

<i>acul</i> ,	die Nadel;	<i>acele</i> ;
<i>amvonul</i> ,	die Kanzel;	<i>amvoanele</i> ;
<i>arcul</i> ,	der Bogen;	<i>arcele</i> ;
<i>carul</i> ,	der Wagen;	<i>carele</i> ;
<i>cornul</i> ,	das Horn;	<i>coarnele</i> ;
<i>cuiul</i> ,	der Nagel;	<i>cuiete</i> ;
<i>cuvântul</i> ,	das Wort;	<i>cuvintele</i> ;
<i>mormântul</i> ,	das Grabmal;	<i>mormintele</i> ;
<i>fulgerul</i> ,	der Blitz;	<i>fulgerile</i> ;
<i>jurământul</i> ,	der Eid;	<i>jurămintele</i> ;
<i>museul</i> ,	das Museum;	<i>museele</i> ;
<i>isvorul</i> ,	die Quelle;	<i>isvoarele</i> ;

<i>sufletul,</i>	die Seele;	<i>sufletele;</i>
<i>sunetul,</i>	der Klang;	<i>sunetele;</i>
<i>zalogul,</i>	das Pfand;	<i>zaloagele;</i>
<i>tunetul,</i>	der Donner;	<i>tunetele;</i>
<i>viforul,</i>	der Sturm;	<i>viforele;</i>
<i>asaltul,</i>	der Angriff;	<i>asalturile;</i>
<i>botul,</i>	die Schnauze;	<i>boturile;</i>
<i>botezul;</i>	die Taufe;	<i>botezurile;</i>
<i>balul,</i>	der Ball;	<i>balurile;</i>
<i>chinul,</i>	die Qual;	<i>chinurile;</i>
<i>ciocul.</i>	der Schnabel;	<i>ciocurile;</i>
<i>căştigul,</i>	der Gewinn;	<i>căştigurile;</i>
<i>crângul,</i>	der Wald;	<i>crângurile;</i>
<i>darul,</i>	das Geschenk;	<i>darurile;</i>
<i>fumul,</i>	der Rauch;	<i>fumurile;</i>
<i>globul,</i>	die Kugel;	<i>globurile;</i>
<i>hamul,</i>	das Pferdegeschirr;	<i>hamurile;</i>
<i>lacul,</i>	der Teich;	<i>lacurile;</i>

Deklination der Hauptwörter mit Eigenschaftswörtern.

Wenn das Eigenschaftswort nach dem Hauptworte steht, so wird nur dieses mit dem Artikel versehen, das Eigenschaftswort aber bleibt in allen Endungen unverändert, ausser der zweiten und dritten Endung der Einzahl weiblichen Geschlechtes, wo es den Ausgang der Mehrzahl erhält.

Wenn das Eigenschaftswort vor dem Hauptworte steht so nimmt es den Artikel an, das Hauptwort aber bleibt in allen Endungen unverändert; wobei jedoch zu bemerken ist, dass die Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes in der zweiten und dritten Endung der Einzahl den Ausgang der Mehrzahl erhalten.

A.

Männlich.

N. u. A. *Omu-l bun,* der gute Mensch,
G. u. D. *omu-lui bun.*

Mehrzahl.

N. u. A. oameni-î buni,
G. u. D. oameni-îor buni.

Anmerkung. Die Hauptwörter des gemischten Geschlechtes, welche in der Mehrzahl die Zwischensilbe *ri* erhalten, werden der Erleichterung wegen mit dem Zeichen +) versehen.

B.

Einzahl.

N. u. A. *Bunul om* { der gute Mensch,
G. u. D. *bunu-lui om.* { oder guter Mensch,

Mehrzahl.

N. u. A. *buni-î oameni,*
G. u. D. *buni-lor oameni.*

C.

Einzahl.

N. u. A. *Omul cel bun*, der gute Mensch,
G. u. D. *Omului celui bun*.

Mehrzahl.

N. u. A. oamenii cei buni.,
G. u. D. oamenilor celor buni.

Weiblich.

A.

Einzahl.

N. u. A. *Mam-a bună*, die gute Mutter.
G. u. D. *mam-ei bune*.

Mehrzahl.

N. u. A. *Mame-le bune,*
 G. u. D. *mame-lor bune.*

B.

Einzahl.

N. u. A. *Bun-a mamă,* { die gute Mutter,
 G. u. D. *bun-ei mame.* { oder gute Mutter.

Mehrzahl.

N. u. A. *bune-le mame,*
 G. u. D. *bune-lor mame.*

C.

Einzahl.

N. u. A. *Mama cea bună,* die gute Mutter.
 G. u. D. *mamei celei bune.*

Mehrzahl.

N. u. A. *mamele cele bune,*
 G. u. D. *mamelor celor bune.*

Ausser den angeführten Deklinationen gibt es im Rumänischen noch eine, die sogenannte Deklination des Stammes, der Eigenschaft und des Ortes.

Einzahl.

N.	<i>Munte,</i>	Gebirge,
G.	<i>de munte,</i>	vom Gebirge,
D.	<i>la od. a munte,</i>	in's Gebirge,
A.	<i>pe munte,</i>	auf dem Gebirge.

Mehrzahl.

N.	<i>munți,</i>	Gebirge,
G.	<i>de munți,</i>	vom Gebirge,
D.	<i>la od. a munți,</i>	in's Gebirge,
A.	<i>pe munți.</i>	auf dem Gebirge.

Regele, der König; *regina*, die Königin; *lumea*, die Welt; *pământul* (+), die Erde; *partea*, der Theil; *viața*, das Leben; *anul*, das Jahr; *săptămâna*, die Woche; *zi*, Tag; *poarta*, das Thor; *ziua*, der Tag; *ușa*, die Thüre; *zilele*, die Tage; *foarte* sehr; *fi* sei! *modest*, bescheiden; *sunt iubiți*, werden geliebt; *acela*, derjenige; *aceea*, diejenige; *acelea*, diejenigen; *scurt*, kurz; *rău**) böse, schlecht; *greu**), schwer; *aerul*, die Luft; *deschis*, offen; *nume*, Name; *răspuns*, geantwortet; *sum, sunt*, ich bin; *a fost*, sie sind gewesen.

Săptămâna este o parte a lunii. Pământul este o parte mică a lumii. Regele este tatăl poporului. Ușa este deschisă. Ușile casei tatălui vostru sunt rele. Această femeie este sora sculptorului celui bun. Mătușa mea este o femeie foarte rea. Mătușile mele nu sunt rele. Câinii voștri sunt răi, ai noștri însă sunt foarte răi. Mama cea bună a vădut pe fiica sa cea silitoare în școală. Eu am dat un câine mic și o pasere frumoasă amicului tău celui bun, care se numește Ioan. Fratele tău și cu Luisa, sora amicului tău, au fost la unchiul meu, care e foarte rău bolnav. Ai împrumutat briceagul vostru lui Fridiric cel bun? Noi am primit niște flori frumoase de la grădinăreasa domnului Enric. Aerul de munte este foarte sănătos. Omul cel bun are nume bun. Școalele Bucureștilor (din București) sunt bune.

Bei der Uebersetzung der zusammengesetzten deutschen Hauptwörter steht, (gleich wie im Französischen) das Grundwort vor dem Bestimmungsworte, und das Bestimmungswort kommt mit dem Artikel entweder in den zweiten Fall; z. B. Der Thorschlüssel, *cheia porții*; oder ohne Artikel mit den Vorwörtern *de, cu*; z. B. Musiklehrer, *profesor de muzică*; Milchkaffee, *cafea cu lapte*; Weinfass, *bute de vin*, etc.

23.

Wo ist dein Musiklehrer? Mein Musiklehrer ist im

*) Diese zwei Eigenschaftswörter haben im Weiblichen eine unregelmässige Mehrzahl, nämlich: *rele, grele*.

Theater. Mein kranker Vetter liebt nicht den Milchkaffee. Der Garten des Fürsten ist sehr schön. Die Magd des Musiklehrers ist die Nichte meines guten Gärtners. Der Oheim hat ein grosses Weinfass. Der Tag ist ein Theil der Woche. Der Monat ist ein Theil des Jahres. Das Leben des Menschen ist kurz. Daniel hat dem Kinde unseres Schusters eine Feder gegeben. Die Eltern meines Freundes sind krank. Habt ihr meinen kleinen Hund gesehen? Wir haben deinen kleinen Hund nicht gesehen, aber wir haben deine Pferde gesehen. Die Gebirgsluft ist den kranken Menschen sehr nützlich. Sei bescheiden, mein Kind! Die bescheidenen Kinder werden geliebt.

24.

Surorii mele, meiner Schwester; *surorilor mele*, meiner (oder meinen) Schwestern; *Soldatul*, der Soldat; *Metalul* das Metall; *leul*, der Löwe; *scaunul*, der Stuhl; *leneș*, faul; *adese-orî*, oft; *iubește*, liebt; *trist*, *supărat*, traurig; *vesel*, fröhlich; *soarele*, die Sonne.

*Caii soldaților sînt foarte frumoși. Cărțile surorii mele sînt la mătușa mea. Cânele este un animal credincios omului. Ana iubește școala, fiind că e silitoare. Metalele sînt folositoare oamenilor. Enric a pierdut condeiile și cărțile vărului său. Unde ați aflat acest cal frumos? Voi ați scris scrisorile voastre; noi încă n'am scris pe *) ale noastre, fiindcă am fost bolnavi. Eu mă gândesc totdeauna la frații, la surorile și la părinții voștri, fiindcă au scris adese-orî părinților mei. Mama Elisabetei iubește copii cei buni și diligenți. Ioan e supărat, fiindcă a pierdut pe amicul său cel credincios. Luisa e veselă, fiindcă a lucrat toată ziua. Eu am fost adese-orî trist, fiindcă am fost mult bolnav, acum însă sînt vesel, fiindcă sînt sănătos.*

25.

Căsuță, Häuschen; *cuțitaș*, Messerchen; *linguriță*, Löffelchen; *bățigași*, Stöckchen; *cald*, warm; *căldușor*, ziemlich warm; *apa*, das Wasser.

*) *Pe a mea*, die meinige; *pe al meu*, den meinigen; *pe ale noastre*, die unsrigen etc. (4 Fall).

Mein Oheim hat ein schönes Häuschen Friedrich hat von seinem Vetter ein gutes Messerchen erhalten. Wo ist dein Löffelchen? Mein Löffelchen ist auf meinem Tische. Die Freunde Friedrich's sind angekommen. Unsere Gärten sind gross, aber die Häuser sind klein. Die Soldaten haben ihren Eltern geschrieben. Die Nachbarn meiner Schwester sind sehr arm. Die Mägde unseres Veters sind sehr fleissig, sie haben den ganzen Tag gearbeitet. Diese Thiere sind nicht treu. Oft sind die armen Kinder sehr fleissig. Ihr habt den Brüdern und den Schwestern Heinrich's einen grossen Brief geschrieben Deine Base hat von ihrem Vater ein schönes Messerchen erhalten. Die Mutter hat ihrer Tochter Wasser gegeben. Die Luft ist ziemlich warm. Luise hat dem guten Schuster ein Stöckchen gegeben. Mein Häuschen ist sehr schön.

26.

*Manta**) Mantel; *mantaua*, der Mantel; *basma*, Taschentuch; *basmaua*, das Taschentuch; *mărul*, der Apfel; *eû iubesc*, ich liebe; *din*, aus, von; *eû deschid*, ich öffne; *eû închid*, ich mache zu; *asa de alb*, so weiss; *ca*, als, wie; *hârtia*, das Papier; *scump*, theuer.

Eû iubesc pre frații mei și pre surorile mele. Hârtia ta nu e așa de albă ca a mea Florile Elisabetei nu sunt așa de frumoase ca ale surorilor mele. Fratele vărului tău a pierdut caii săi, fiindcă e un om leneș. Acest om e cismarul unchiului meu. Mantaua lui Danil nu e așa de frumoasă ca a mea. Mantalele cele bune sunt scumpe. Frații mei au cumpărat basmale foarte frumoase. Unde ai aflat tu acest măr mare? Eû am aflat acest măr în grădina părinților tăi. Eû închid totdeauna ușa voastră. Basmalele din Paris sunt frumoase, dar foarte scumpe. Perele și merele din grădina doamnei Emilia sunt foarte

*) Es gibt im Rumänischen einige Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes, welche in ein betontes *a* ausgehen; diese erhalten den Artikel *ua*, und werden wie die weiblichen Hauptwörter auf *ea* deklinirt.

bune. Eu deschid adese-oră uşa casei mele. Vărul tău Danil nu e așa de mare ca fratele meu Ioan. Hârtia cea albă e frumoasă.

27.

Dumnezeu, Gott; *făcut*, gemacht, gethan;
creat, erschaffen; *tema*, die Aufgabe;
blând, zahm; *sălbatic*, wild;
până acum, bis jetzt; *ascultător*, gehorsam;
steaua, der Stern; *răund*, rund.

Gott hat die Sonne, den Mond, die Sterne, die Erde, die Menschen und die Thiere erschaffen. Gott ist der Vater der Menschen. Mein Bruder Heinrich hat seine Aufgabe nicht geschrieben, weil er ein fauler Schüler ist. Das Pferd ist ein zahmes, gutes Thier. Ich liebe deine Brüder, deine Schwestern, deine Eltern und deine Vettern. Wir sind bis jetzt bei unserer Base gewesen; sie ist krank. Der Wolf ist ein schlechtes, wildes Thier. Deine Aufgaben sind schlecht, die meinigen aber gut. Die Erde ist rund. Der gehorsame Schüler wird von seinen Eltern geliebt. Unsere Brüder und Schwestern sind von Wien schon angekommen. Dein Papier ist sehr weiss. Euer Garten ist nicht so theuer, wie der unsrige. Dein Mantel ist sehr gross. Unsere Taschentücher sind sehr weiss. Deine Aufgaben sind sehr gross. Hast du deinen Brief geschrieben?

28.

Deklination der anzeigenden Fürwörter mit Hauptwörtern.

Männlich.*Einzahl.*

N. Acest	amic,	oder	amicul	acesta,	dieser	Freund;
G. acestui	amic,	»	amicului	acestui,	dieses	Freundes;
D. acestui	amic,	»	amicului	acestui,	diesem	Freunde;
A. acest	amic,	»	amicul	acesta,	diesen	Freund.

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Acești amici</i> , oder <i>amicii aceștia</i> ,	diese Freunde;
G.	<i>acestor amici</i> , » <i>amicilor acestora</i> ,	dieser Freunde;
D.	<i>acestor amici</i> , » <i>amicilor acestora</i> ,	diesen Freunden.

Weiblich.*Einzahl.*

N. u. A.	<i>Această mamă</i> , oder <i>mama aceasta</i> ,	diese Mutter;
G. u. D.	<i>acestei mame</i> , „ <i>mamei acesteia</i> ,	dieser Mutter.

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Aceste mame</i> , oder <i>mamele acestea</i> ,	diese Mütter;
G.	<i>acestor mame</i> , » <i>mamelor acestora</i> ,	dieser Mütter;
D.	<i>acestor mame</i> , » <i>mamelor acestora</i> ,	diesen Müttern.

Beziehende Fürwörter.**Männlich.***Einzahl.*

N.	<i>Care</i> , <i>carele</i> ,	welcher, der;
G.	<i>căruî</i> , <i>căruia</i> ,	welches;
D.	<i>căruî</i> , <i>căruia</i> ,	welchem;
A.	<i>care</i> , <i>carele</i> ,	welchen, den.

Mehrzahl.

N. u. A.	<i>Care</i> , <i>cariî</i> ,	welche;
G.	<i>căror</i> , <i>cărora</i> ,	welcher;
D.	<i>căror</i> , <i>cărora</i> ,	welchen.

Weiblich.*Einzahl.*

N. u. A.	<i>Carea</i> und <i>care</i> ,	welche;
G. „ D.	<i>cărei</i> , „ <i>căreia</i> ,	welcher.

Mehrzahl.

N. u. A.	Care und cari,	welche;
G.	căror „ cărora,	welcher;
D.	căror „ cărora,	welchen.

Carele und *carea* beziehen sich gewöhnlich auf Personen, während *care* mehr auf Sachen. Wenn das Fürwort *care* (od. *carea*) für sich selbst oder nach einem Hauptworte steht, so erhält es in der zweiten und dritten Endung ein „a.“

Fragende Fürwörter: *care?* *ce?* wer? welcher? was?

N.	Cine?	wer?
G.	a cui?	wessen?
D.	cui?	wem?
A.	pre cine?	wen?

Patul +). das Bett; *bucătăria*., die Küche; *pimnița*, der Keller; *odaia*, das Zimmer; *școala* die Schule; *buzunarul*, die Tasche; *răs*, *belul*, der Krieg; *pus*, gelegt; *umbrela*, der Regenschirm; *pre*, auf; *prin*, durch; *dânsul*, er; *dânsa*, sie; *dânșii*, sie; *dânsele*, sie; *dă*, gib! *scrie*, schreibe!

Cară părinți n'au scris copiilor lor? Scrie surorilor tale! Mantaua ta cea scumpă și frumoasă e în scrinul vărului meu, care e la Viena. Oamenii, cari nu sunt mulțumiți, sunt nefericiți. Școlarii aceștia nu sunt diligenți. Dă domnilor acestora cărțile mele. Cine e în odaia? Fratele meu cel mic și cu bunul Ioan sunt în odaia tatălui meu; ei au scris amicilor lor, cari sunt în Berlin. Cui ai dat cărțile amicului tău? Eu am dat cărțile, hârtia și condeiele mele lui Enric cel diligent. Școlarul acesta e fratele grădinarului vostru celui bătrân. Bucătăria aceasta nu e a ta. Enric e bolnav, dânsul e adese-oră bolnav fiindcă e foarte leneș. Emilia e veselă, dânsa e totdeauna diligentă. Surorile tale au pierdut umbrela lor cea scumpă, dâsele sunt nemulțumite. Răsbelul e totdeauna rău pentru oameni. Unde e pimnița voastră? Unde ai pus cărțile mele? Buzunarul mantalei tale e foarte mic.

Die rumänische Sprache drückt mehrere Eigenschaftswörter, die ihr entweder ganz abgehen, oder deren sie sich nur in gewissen Verbindungen bedient, durch ein Haupt- oder Umstandswort mit dem Vorworte *de* aus.

Dahin gehören :

1. Eigenschaftswörter, welche einen Stoff bezeichnen :

Eine silberne Uhr,	<i>un ceasornic de argint;</i>
ein hölzerner Tisch,	<i>o masă de lemn.</i>

2. Die Eigenschaftswörter des Ortes und der Zeit :

Die heutige Zeitung,	<i>jurnalul de azi;</i>
die vordere Thüre,	<i>ușa dinainte;</i>
eine dreitägige Schlacht,	<i>o bătăie de trei zile.</i>

3. Die von Länder- oder Ortsnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, wenn von Erzeugnissen oder Würden die Rede ist :

Das kölnische Wasser.	<i>apă de Colonia,</i>
die Bukarester Studenten,	<i>studenții de București,</i>

In allen andern Beziehungen wird jedoch auch im Rumänischen das Eigenschaftswort gebraucht :

Die rumänische Schule,	<i>școala românească;</i>
der französische Soldat,	<i>soldatul francez;</i>
<i>bine, gut.</i>	

Mein Bruder ist im Garten, meine Schwester in der Küche und die Magd im Keller. Deine Bücher, deine Federn, dein Papier und dein Hut sind auf dem Tische. Friedrich hat seine Aufgabe sehr gut gemacht. Sie haben ihre Aufgaben bereits geschrieben. Friedrich hat seine Federn in seine Tasche gelegt, er hat sie aber verloren. Die Kälber sind zahme, gute und schöne Thiere. Wir haben unsere Freunde, einen Bruder, einen Vetter in diesem schlechten Kriege verloren. Die Bukarester Häuser sind nicht sehr wohlfeil. Ich habe die heutige Zeitung gekauft. Die vordere Thüre deines Hauses ist gut. Die

silbernen Uhren sind wohlfeil. Ich habe einen hölzernen Stuhl gekauft.

30.

Die Grundzahlen, (*numerile cardinale*).

Männlich

1. *un*, *unu*, ein;
2. *doi*, zwei;
3. *trei*
4. *patru*
5. *cinci*
6. *șase*
7. *șapte*
8. *opt*
9. *nouă*
10. *dece*
11. *un-spre-dece*
12. *doi-spre-dece*
13. *trei-spre-dece*
14. *patru-spre-dece*
15. *cinci-spre-dece*
16. *șase-spre-dece*
17. *șapte-spre-dece*
18. *opt-spre-dece*
19. *nouă-spre-dece*
20. *două-deci*
21. *două-deci și unu (una)*
22. *două-deci și doi (două)*
23. *două-deci și trei*

Weiblich

o, *una*
două, zwei

- | | |
|-----------|----------------------|
| 30 | <i>trei-deci</i> |
| 40 | <i>patru-deci</i> |
| 50 | <i>cinci-deci</i> |
| 60 | <i>șase-deci</i> |
| 70 | <i>șapte-deci</i> |
| 80 | <i>opt-deci</i> |
| 90 | <i>nouă-deci</i> |
| 100 | <i>o sută</i> |
| 200 | <i>două sute</i> |
| 300 | <i>trei sute</i> |
| 1,000 | <i>o miă</i> |
| 2,000 | <i>două mii</i> |
| 10,000 | <i>dece mii</i> |
| 100,000 | <i>o sută de mii</i> |
| 1,000,000 | <i>un milion.</i> |

Von den Grundzahlen wird nur *unu (unu!)*, *una (o)*, und *doi*, weiblich *două*, deklinirt, z. B.

Männlich

- N. *Unu*, ein;
 G. *unu*, eines;
 D. *unu*, einem;
 A. *una*, einen.

Weiblich

- una* *) od. *o*, eine;
unei „ *uneia*, einer;
unei „ *uneia*, einer;
una „ *o*, eine.

*) *Una* wird allein, *o* aber in Verbindung mit einem weiblichen Hauptworte gebraucht.

In der Mehrzahl ist dieses Zahlwort als unbestimmt zu betrachten, und wird also deklinirt:

Männlich.

Weiblich.

N. u. A.	<i>unii</i> , einige;	<i>unele</i> , einige;
D.	<i>unor</i> (<i>unora</i>) einiger;	<i>unor</i> (od. <i>unora</i>) einiger;
G.	<i>unor</i> (<i>unora</i>) einigen;	<i>unor</i> (» ») einigen.

Doi und două

Männlich.

Weiblich.

N. u. A.	<i>doi</i> , zwei;	<i>două</i> , zwei;
G.	<i>duor</i> , zweier;	<i>duor</i> , zweier;
D.	<i>duor</i> , zweien.	<i>duor</i> , zweien.

Toți amicii sunt aici, alle Freunde sind da; *toate trei* (oder *tustrele*) *surorile sunt la noi*, alle drei Schwestern sind bei uns;

ambii oder *amândoi*, alle beide; (m).

ambe » *amândouă*, alle beide; (f).

orașul, die Stadt;

se află, es gibt, es sind;

numai, nur.

In grădina noastră se află douăzeci de) arbori mari. In casa părinților nostri se află patru-spre-dece odăi foarte mari. Eu am văzut în orașul vostru trei sute de soldați. In odaia aceasta se află două mese, trei scaune, cinci oglinzi, un pat și patru-zece cărți. In orașul vostru sunt 15 școli. Eu am văzut pe frații tăi, denși sunt amândoi mari și diligenți. Emilia are trei mătuși, patru surori, un frate și doi unchi. Enric are cinci spre-dece cărți foarte scumpe, dar foarte frumoase. Danil are șase surori, care sunt foarte diligente. Ambele tale pășeri nu sunt frumoase. Surorile și amicele tale au cumpărat două sute de cărți. Voi ați pierdut trei câni; eu însă am per-*

*) Die Zahlwörter über neunzehn nehmen das Vorwort *de* nach sich, wenn ihnen ein, oder mehrere Hauptwörter nachfolgen, als: *30 de elevi*, 30 Schüler.

dut numai unul. Unchiul nostru are cinci copii, un fiu și patru fiice. Grădinarul vostru are cinci-șase de arbori mari. Noi am văzut în școală două-șase și opt de școlari. Sculptorul a primit două scrisori de la fiu sâ, cari sunt în Paris. Anul are două-spre-șase luni, luna are patru săptămâni și săptămâna are șapte zile. Emilia e de două-șase de ani. Eu sunt de trei-șase de ani. Mama e de patru-șase de ani. Omul cel de patru-șase de ani, nu e așa de bătrân. Omul cel de trei-șase de ani e încă june.

31

*Medicul, der Arzt;
comerciantul, der Kaufmann;
pălărierul, der Hutmacher;
eu datorez, ich schulde;
dator, schuldig;
nimic, nichts;
un franc, ein Frank;
un ban, ein Ban.*

Ein Frank hat 100 Ban. Ich schulde dem Hutmacher 50 Ban. Ich bin dem Kaufmanne nichts schuldig. Wir haben zwei Tische und sechs Stühle gekauft. Mein Vater hat vier Häuser, fünf Höfe und drei Gärten. Ihr habt zehn Briefe erhalten. Diese Frau hat sieben Kinder. Ein Monat hat vier Wochen. Friedrich hat von seinen guten Eltern drei Briefe erhalten. Ich habe deine zwei Vettern gesehen. Wir haben zwei Löwen, drei Wölfe und drei Hunde gesehen. Dieser Fremde hat fünf Diener und alle sind fleissig; ich habe nur zwei, und alle beide sind faul. In unserer Stadt sind sechs Aerzte, acht Schneider und zwölf Kaufleute. Mein Oheim ist achtzig Jahre alt. Die Bücher, welche mein Bruder gekauft hat, hat er zweien Freunden gegeben. Der Oheim hat seinen beiden Kindern Federn gekauft. Ich habe den guten Hutmacher gesehen.

Ordnungszahlen (*numere ordinale*).

Die Ordnungszahlen werden von den Grundzahlen mittelst der Nachsilbe *lea* für das männliche und *a* für das weibliche Geschlecht gebildet, als :

Männlich.

<i>Antâiul</i> oder <i>primul</i>	der	1-ste
<i>al doilea</i>	»	2-te
„ <i>treilea</i>	»	3-te
„ <i>patrulea</i>	»	4-te
„ <i>cincilea</i>	»	5-te
„ <i>şaselea</i>	»	6-te
„ <i>şaptelea</i>	»	7-te
„ <i>optulea</i>	»	8-te
„ <i>nouălea</i>	»	9-te
„ <i>decelea</i>	»	10-te
„ <i>un-spre-decelea</i>	»	11-te
„ <i>doi-spre-decelea</i>	»	12-te
„ <i>două-decilea</i>	»	20-te
„ <i>trei-decilea</i>	»	30-te
„ <i>sutălea</i>	»	100-te
„ <i>mielea</i>	»	1,000-te

Weiblich.

<i>Antâia</i> oder <i>prima</i>	die	1-ste
<i>a doua</i>	»	2-te
„ <i>treia</i>	»	3-te
„ <i>decea</i>	»	10-te
„ <i>cinci-decea</i>	»	50-te
„ <i>suta</i>	»	100-te
„ <i>mia</i>	»	1,000-te

Im Männlichen kann man noch sagen :

<i>Cel d'ântâi</i>	der	1-ste
„ <i>d'al doilea</i>	»	2-te
„ <i>d'al treilea</i>	»	3-te

u. s. w

und im Weiblichen :

<i>Cea d'ântâia</i>	die	1-ste
„ <i>d'a doua</i>	»	2-te
„ <i>d'a treia</i>	»	3-te

u. s. w.

Ultimul, oder *cel din urmă*, der letzte;
ultima, „ *cea din urmă*, die letzte;
Albert, Albert; *Constantin*, Constantin;
Petru, Peter; *Romul*, Romulus;
Iacob, Jakob; *rîul*, der Fluss;
Francisc, Franz; *Oltul*, der Alt;
Ludovic, Ludwig; *împărat*, Kaiser;
Gotfrid, Gottfried; *roman*, römisch;
Roma, Rom;
clasa, die Klasse.

*Acest şcolar e foarte diligent; el e primul în clasa sa. Enric e al doilea, modestul Gotfrid e al treilea, Fridiric al patrulea şi leneşul Petru cel din urmă. Emilia, sora ta, e modestă şi diligentă; ea este cea d'ântâia în clasă. Luisa, fiica vecinului vostru, e ultima. Carol e al patru-
decilea în clasă. O lună e a două-spre-zecea parte din an. Şcolarii cei leneşi, sînt totdeauna cei din urmă. Iacob, fiul grădinarului nostru, a fost cel d'ântâi în răsbel. Oltul e cel d'ântâi rîu mare în România. Romul a fost cel d'ântâi rege al Romei.*

33.

Julia, Julie;
Carolina, Karoline;
mai mare decât, (oder *ca*) grösser, als;
cel mai mare, der grösste;
Londra, London; *locuitor*, Einwohner.

Julie ist die erste, Marie die zweite, die gute Karoline ist die dritte und die böse Luise ist die letzte in der Klasse. Wer ist der Erste? Der Monat Jänner ist der erste im Jahre. Ein Monat ist der zwölfte Theil des Jahres. Paris ist eine sehr grosse Stadt; London aber ist die grösste Stadt der Welt. Bucarest hat 240,000 Einwohner.

Gottfried ist grösser als Johann. Eine Woche hat sieben Tage. Dein Bruder Heinrich ist der grösste Schüler in seiner Klasse. Luise ist die kleinste Tochter ihrer Eltern.

34.

Vermehrende Zahlwörter (*numere multiplicative*).

<i>Odată</i>	einmal;
<i>de două-ori,</i>	zweimal;
<i>de trei-ori,</i>	dreimal;
<i>de două-deci de ori,</i>	zwanzigmal;
<i>întâia-oară,</i>	zum erstenmal;
<i>a doua-oară,</i>	» zweitenmal;
<i>a treia-oară,</i>	» drittenmal.
u. s. w.	

Vertheilungszahlwörter (*numere distributive*).

<i>Câte unul,</i>	je einer;
„ <i>doi,</i>	je zwei;
» <i>două,</i>	je zwei, u. s. w.

Unbestimmte Zahlwörter (*numere nehotărâte*).

Männlich.

Weiblich.

<i>mulți,</i>	<i>multe,</i>	viele;
<i>puțini,</i>	<i>puține,</i>	wenige;
<i>câți?</i>	<i>câte?</i>	wie viele?
<i>atâți,</i>	<i>atâtea,</i>	so viele;
<i>unii,</i>	<i>unele,</i>	einige;
<i>nici unul,</i>	<i>nici una,</i>	keine;
<i>câți-va,</i>	<i>câte-va,</i>	etliche;
<i>toți,</i>	<i>toate,</i>	alle;
<i>tot,</i>	<i>toată,</i>	ganz, alles;
	<i>Noaptea,</i>	die Nacht;
	<i>talărul,</i>	der Thaler.

Dilele săptămânii, die Tage der Woche; *Luni,* Montag; *Marti* Dienstag; *Mercuri,* Mittwoch; *Joși,* Donnerstag; *Vineri,* Freitag; *Sâmbătă,* Samstag; *Duminică,* Sonntag; *plâns,* geweint; *mergeau,* sie gingen; *eram,* ich war; *pe când,* während, als; *dați-mi,* gebet mir!

Dumnezeu a creat toată lumea. Eu am văzut tot ora-

gott

şul. In şcoala noastră sînt mulţi şcolari. Soldaţii mergeau cîte şease. O dată unul e tot unul. De două orî trei sînt şease. De două-deci de orî doi sînt patru-deci. Toţi amicii mei sînt în odaia ta cea mare. Carol a pierdut toate condeiele sale. Câţi oameni ai văzut tu în oraş? Eu am văzut în oraş foarte mulţi oameni. Fridiric are două-deci de mere. Atâtea am şi eu. Daţi-mi şi mie cîte-va condeie. Eu am foarte puţine cărţi. Micul nostru vîr a pierdut doi franci, el a plîns toată ziua. Pe cînd eram eu la Fridiric, soldaţii mergeau cîte dece în oraş. Dilele săptămînei sînt : Lună, Marţi, Mercuri, Joi, Vineri, Sămbătă şi Duminică. Mătuşa Luisei a pierdut toţi banii săi, ea a plîns toată noaptea. Tatăl meu (tată-meu) a cumpărat toate aceste case.

35.

Simplu, einfach;
duplu { *zweifach*;
îndoit {
întreit, dreifach;
frînghia (*funia*), der Strick, das Seil;
împletit (ă) geflochten;
încincit, (ă) fünffach.

Meine Schwester hat die ganze Woche geweint, sie hat ihr schönes Buch verloren. Der Strick ist einfach, zweifach, dreifach, fünffach geflochten. Wir haben alle Blumen und alle Vögel verkauft. Alle Zimmer dieses Hauses sind sehr gross. Alle meine Freunde sind fleissige Schüler. Nicht alle diese Menschen sind glücklich. Sehr wenige Menschen sind glücklich. Zweimal 2 ist 4. Fünfmal 4 ist 20. Das Seil ist 7-fach oder zweifach, einfach, vierfach geflochten. Ich und mein Bruder haben je zehn Thaler. Mein Vater und mein Oheim haben je 20 Pferde gekauft.

36.

inelul, der Ring;
trimis, geschickt;

cam rece, etwas kalt;
cam târziu, etwas spät;
de tot, ganz, gänzlich;
primăvara, der Frühling;
toamna, der Herbst;
iarna, der Winter;
un sfert de an, ein Viertel Jahr;
fac, machen;
școlărița, (*eleva*), die Schülerin;
anotimp, Jahreszeit.

Tu ai scris scrisoarea ta cam târziu. Timpul e cam rece. Aerul nu e de tot rece. Mătușa Elisabetei a vândut toate casele sale unchiului grădinarului vostru. Emilia a primit două inele frumoase. Cară sunt cele patru anotimpuri? Cele patru anotimpuri sunt: primăvara, vara, toamna și iarna. Trei luni fac un sfert de an. Apa e cam rece. Ana a scris tema sa foarte târziu, ea e cam leneșă. Grădinaresa a trimis cinci taleri, un franc și trei bani fiului său, care e în Paris.

37.

Mănușă, Handschuh;
ciorapul, der Strumpf;
mănușile, die Handschuhe;
ciorapii, die Strümpfe.

Marie hat ihren Vater und ihre Mutter verloren, sie ist sehr traurig. Welches sind die vier Jahreszeiten? Die vier Jahreszeiten sind: der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter. Meine Schwester hat ihre Handschuhe verloren. Julie hat ihr Taschentuch auf ihr Bett gelegt. Karoline ist mit ihrem Vetter und ihrer Base angekommen. Josephine hat einen schönen Ring bekommen. Meine Brüder sind im Garten und meine Schwester im Zimmer. Wo sind deine Strümpfe? Meine Strümpfe sind auf meinem Bette, Johann hat 30 Bücher gekauft.

Steigerung der Eigenschaftswörter (*Comparațiunea adjectivelor*).

- I. Stufe, *frumos*, schön;
- II. „ *mai frumos*, schöner;
- III. „ *cel mai frumos*, der schönste.

Das Eigenschaftswort bildet die zweite Stufe durch vorgesetztes *mai*, mehr, und die dritte Stufe durch *cel mai*, am meisten.

urât, hässlich;
la țară, auf dem Lande;
copila, das Mädchen;
creionul, die Bleifeder;
amabil, liebenswürdig;
ușor, *facil*, leicht;
ceasornicul, *orologiul*, die Uhr.

Das auf die zweite Stufe folgende als wird durch *ca* oder *decât* ausgedrückt.

Inelul meu e mai bun și mai scump decât al tău. Acest copil e mai diligent decât acela. Enric e cel mai diligent școlar în clasa sa. Sora ta Maria e cea mai bună copilă și cea mai diligentă școlăriță în clasa sa. Pălăria mamei mele e foarte frumoasă, dar pălăria mătușii tale e cea mai frumoasă din toate pălăriile. Orologiul meu e mai scump decât al tău, dar orologiul unchiului meu e mai scump decât ambe orologiile noastre. La țară e mai plăcut decât în oraș. Vărul meu e mai june decât fratele meu. Cânele nostru e mai rău decât al vostru. Această masă e mai mică decât aceea. Aceste fete sunt mai plăcute decât acelea. Aceste cărți sunt mai folositoare decât cărțile fratelui tău. Fridiric e cel mai leneș școlar în clasa sa; el e cel din urmă.

Ferul, das Eisen; *aurul*, das Gold; *argintul*, das Silber; *tigrul*; der Tiger; *Europa*, Europa; *America*, Amerika; *domnișoara*, das

Fräulein; *soția*, die Gattin; *onest*, rechtschaffen; *tocmai așa*, ebenso; *dintru, dintre*, aus, von; *platina*, das Platin; *plumbul*, das Blei.

Dieser Schuster ist ärmer als jener, aber dieser Hutmacher ist der ärmste Mann in der ganzen Stadt. Dieses Mädchen ist fleissiger als jenes. Diese Gärtnerin ist die glücklichste aller Frauen; ihre Kinder sind sehr gut und sehr fleissig. Diese Tische sind grösser, als jene. Meine Handschuhe sind schöner als die deinigen, aber diejenigen Luisens sind die schönsten. Dieser Bildhauer ist der rechtschaffenste Mann in der Stadt. Euer Bruder ist stark, aber der meinige ist stärker. Die zufriedensten Menschen sind die glücklichsten. Das Eisen, das Gold und das Silber sind nützliche Metalle. Das Eisen ist schwer, das Blei ist schwerer; das Platin ist aber das schwerste Metall.

40.

<i>Intr'ênsul,</i>	in ihm;
<i>printr'ênsul,</i>	durch ihn;
<i>dintr'ênsul,</i>	aus ihm;
<i>într'ênsa,</i>	in ihr;
<i>printr'ênsa,</i>	durch sie;
<i>dintr'ênsa,</i>	aus ihr;
<i>Crist,</i>	Christus;
<i>fundat,</i>	gegründet.

Leul e tare, el e mai tare decât tigru; leul e cel mai tare animal, dênsul se numește regele animalelor. Domnul Enric e un om onest, printr'ênsul sunt eu fericit. Dumnezeu a făcut toată lumea, el e tatăl nostru cel mai bun. Europa și America sunt niște părți ale pământului. Domnișoara Luisa e amica surorii lui Enric cel diligent. Ana e cea mai amabilă fată din clasa sa. Crist e fiul lui Dumnezeu, printr'ênsul sunt oameni fericiți. Romul a fundat Roma, dênsul a fost primul rege al Romanilor. Emilia e tristă, fiindcă nu e cea d'ântâia în clasă. Soția mea e bolnavă.

41.

Die dritte Stufe, oder der Superlativ kann auch durch

Vorsetzung von folgenden Umstandswörtern ausgedrückt werden:

deosebit, besonders; *preste măsură*, über alle Massen; *ne mai audit*, unerhört; *enorm*, überaus; *extraordinar*, übermässig; ausserordentlich; *groaznic*, fürchterlich.

Grâul, der Weizen;
porumbul, der Kukurutz, der Mais;
făina, das Mehl;
aluatul, der Teig;
moale, (*Plur. moi*) weich;
secara, der Roggen;
ovăsul, der Hafer;
cernut, gesiebt;
spălat, gewaschen.

Dieser Schneider ist ausserordentlich arm. Dieser Schüler ist über alle Massen fleissig. Hast du deinen Weizen, deinen Mais, deinen Roggen, deinen Hafer und dein Mehl schon verkauft? Ich habe nur meinen Weizen verkauft. Dein Teig war nicht gut. Meine Magd hat das ganze Mehl gesiebt, sie ist sehr fleissig. Das weiche Brod ist gut. Ich habe eine Freundin, sie ist über alle Massen rechtschaffen. Mein Schneider ist sehr rechtschaffen. Mein Wasser ist ziemlich warm. Die Luft ist ziemlich kalt. Dein Garten ist nicht gross, aber der meinige ist ziemlich gross. Unsere Uhr ist schöner, als die deinige. Der Weizen ist theurer als der Roggen. Das Gold und das Silber sind theurer als das Eisen. Dein Brod ist nicht so weich und so gut, wie das meinige.

42.

Brutarul, der Bäcker;
măcelarul, der Metzger;
cerșitorul, der Bettler;
cerșitoarea, die Blettlerin;
ce? was? *aici* hier, da;
acolo, dort, *de la cine, de cine?* von wem?
pana, die Feder, *vorbește*, spricht;
Penele, die Federn.

Das Zeitwort „gehören“ drückt der Rumäne gewöhnlich durch das Hilfszeitwort *sein* (a fi) mit der zweiten Endung, oder durch *gehören* (*aparține*) mit der dritten Endung, aus, als: *Această carte este a fratelui meu* oder, *această carte aparține fratelui meu*, dieses Buch gehört meinem Bruder.

Cine e la voi? La noi e brutarul cu unchiul său cel onest. Cine e acest om, care vorbește cu Iacob? E măcelarul, care e fiul brutarului din oraș. Ce ai găsit? Eu am găsit pălăria lui Ludovic. A cui e acest cal? Acest cal e al măcelarului. A cui sunt aceste cărți? Aceste cărți sunt ale învățătorului. Cui aparține această casă. Această casă aparține învățătoarei noastre. Cine e acel om, care vorbește acolo în grădină? Acel om e cerșitorul cel bătrân, care e foarte nefericit. Cine e acea femeie, care vorbește cu bunul tău servitor? Acea femeie e o cerșitoare. Cui ai scris tu? Eu am scris la mulți amici. Unde e măcelarul nostru? Măcelarul e în oraș, el a cumpărat mulți boi, viței și cai. Ce ai aflat voi? Noi am aflat 15 pene și 20 de cărți.

43

*Ce? ce fel?
etatea, vîrsta,
pînda,
capitala,
Bavaria,
Prusia,
citit,
dis,
la câte oare e?
lung,
prea,
eată, eacă,
Anglîtera,
Francia,
mîngăitor,
De câți ani e?*

*was für ein?
das Alter;
die Leinwand;
die Hauptstadt;
Baiern;
Preussen;
gelesen;
gesagt; de unde? von wo?
Wie viel Uhr ist es?
lang;
zu;
da ist, da sind;
England;
Frankreich;
tröstlich;
wie alt ist er?*

Ce carte ai D-Ta? Eu am cartea mea. Ce etate are tatăl lui Fridiric? Câte surori ai D-Ta? La ce oară a sosit

amicul unchiului lui Danil? A cui e acest briceag? Acest briceag e alui Gotfrid. Noi am sosit la dece oare. Din care țară e străinul acesta? El e din Bavaria. Unde a plecat unchiul Luisei? El a plecat la America. București e capitala României, Parisul a Franciei, Berlinul a Prusiei și Londra a Angliterei. Această di e foarte lungă, fiindcă sînt bolnav. De unde ați primit această hârtie albă? Cine a dis că Ana a plîns? Cine a scris lui Enric o scrisoare așa de mîngâitoare? Ai citit D-Ta cărțile mele cele frumoase? A cui e această manta? Această manta e alui Iacob cel diligent.

44.

*Orî-care, welcher immer ;
ce-va, orî-ce, irgend etwas ;
cine-va, Jemand, irgend Jemand ;
nimenea, Niemand ;
fie-care, ein jeder, Jedermann ;
dacă, wenn ; bucuriă, Freude ;
cunoscut, bekannt ; același, derselbe ;
adi, astăzi, heute.*

Jedermann ist bekannt, dass mein Vater ein rechtschaffener Mann gewesen ist. Ein jedes deiner Bücher ist dem Lehrer bekannt. Derselbe Mann, welcher deiner Tante geschrieben hat, hat auch meinen Eltern drei Briefe geschrieben. Ich habe heute eine grosse Freude gehabt. Aus welchem Lande ist diese Frau? Sie ist aus Preussen. Jeder Schüler wird geliebt, wenn er fleissig ist. Jeder rechtschaffene Mensch ist gut. Dieser Herr hat zwei Töchter, welche sehr liebenswürdig sind. Unser Arzt hat einen Hund, welcher sehr treu ist. Mit welchem Freunde ist Heinrich gekommen? Hier sind die Federn, mit welchen wir unsere Aufgaben geschrieben haben. Ich habe jedem Freunde einen Brief geschrieben. Irgend Jemand ist in deinem Zimmer.

Die Hilfszeitwörter (*verbele ajutăcare*).

Die rumänische Sprache besitzt drei Hilfszeitwörter, nämlich: *a fi*, sein; *a avea*, haben; und *a voi*, werden, eigentlich wollen.

Conjugation des Hilfszeitwortes *a avea*, haben.

Anzeigende Art. Indicativ.

Gegenwart. *Presinte*.

<i>am</i> ,	ich habe,	<i>avem</i> ,	wir haben,
<i>aî</i> ,	du hast,	<i>aveţi</i> ,	ihr habet,
<i>are</i> ,	er hat,	<i>aû</i> ,	sie haben.

Erste Mitvergangenheit. *Imperfect*.

<i>aveam</i> ,	ich hatte,	<i>aveam</i> ,	wir hatten,
<i>aveai</i> ,	du hattest,	<i>aveaţi</i> ,	ihr hattet.
<i>avea</i> ,	er hatte,	<i>aveau</i> ,	sie hatten.

Zweite Mitvergangenheit. *Perfectul I*.

<i>avui</i> ,	ich hatte,	<i>avurem</i> ,	wir hatten,
<i>avuşî</i> ,	du hattest,	<i>avureţi</i> ,	ihr hattet,
<i>avu</i> ,	er hatte,	<i>avure</i> ,	sie hatten,

Vergangenheit. *Perfectul II*.

<i>am avut</i> ,	ich habe gehabt,	<i>am avut</i> ,	wir haben	} gehabt.
<i>aî avut</i> ,	du hast gehabt,	<i>aţi avut</i> ,	ihr habt	
<i>a avut</i> ,	er hat gehabt,	<i>aû avut</i> ,	sie haben	

Längstvergangenheit. *Maî mult ca perfect*.

<i>avusem</i> ,	ich hatte	} gehabt	<i>avuserem</i> ,	wir hatten	} gehabt.
<i>avuseşi</i> ,	du hattest		<i>avusereti</i> ,	ihr hattet	
<i>avuse</i> ,	er hatte		<i>avuseré</i> ,	sie hatten	

Zukunft. Viitorul I.

<i>voi</i>	<i>avea</i> , ich werde	} haben.
<i>vei</i>	<i>avea</i> , du wirst	
<i>va</i>	<i>avea</i> , er wird	
<i>vom</i>	<i>avea</i> , wir werden	
<i>veti</i>	<i>avea</i> , ihr werdet	
<i>vor</i>	<i>avea</i> , sie werden	

Vorzukunft. Viitorul II.

<i>voi</i>	<i>fi avut</i> , ich werde gehabt	} haben.
<i>vei</i>	<i>fi avut</i> , du wirst gehabt	
<i>va</i>	<i>fi avut</i> , er wird gehabt	
<i>vom</i>	<i>fi avut</i> , wir werden gehabt	
<i>veti</i>	<i>fi avut</i> , ihr werdet gehabt	
<i>vor</i>	<i>fi avut</i> , sie werden gehabt	

Verbindende Art. Conjunctiv.**Gegenwart. Presinte.**

<i>să am</i> ,	dass ich habe	oder ich soll haben.
<i>să ai</i> ,	» du habest	u. s. w.
<i>să aibă</i> ,	» er habe	
<i>să avem</i> ,	» wir haben	
<i>să aveți</i> ,	» ihr habet	
<i>să aibă</i> ,	» sie haben.	

NB. Die erste und die zweite Mitvergangenheit, die Zukunft und die Vorzukunft fehlen.

Vergangenheit. Perfect.

<i>să fiu</i>	} <i>avut</i>	dass ich gehabt habe
<i>să fi</i>		» du gehabt habest
<i>să fie</i>		» er gehabt habe
<i>să fim</i>		» wir gehabt haben
<i>să fiți</i>		» ihr gehabt habet
<i>să fie</i>		» sie gehabt haben

Längstvergangenheit. Mai mult ca perfect.

<i>să fiu</i>	} <i>fost avut</i>	dass ich gehabt hätte
<i>să fi</i>		» du gehabt hättest
<i>să fie</i>		» er gehabt hätte
<i>să fim</i>		» wir gehabt hätten
<i>să fiți</i>		» ihr gehabt hättet
<i>să fie</i>		» sie gehabt hätten

Wünschende Art. Optativ.**Gegenwart. Presinte.**

<i>aş</i>	} <i>avea</i>	oder <i>avere-aş</i> ,	ich würde	} haben.
<i>ai</i>		» <i>avere-ai</i> ,	du würdest	
<i>ar</i>		» <i>avere-ar</i> ,	er würde	
<i>am</i>		» <i>avere-am</i> ,	wir würden	
<i>ati</i>		» <i>avere-ati</i> ,	ihr würdet	
<i>ar</i>		» <i>avere-ar</i> ,	sie würden	

Vergangenheit. Perfect.

<i>aş</i>	} <i>fi avut</i>	oder <i>fire-aş</i>	} <i>fi avut</i>	ich würde	} gehabt haben.
<i>ai</i>		» <i>fire-ai</i>		du würdest	
<i>ar</i>		» <i>fire-ar</i>		er würde	
<i>am</i>		» <i>fire-am</i>		wir würden	
<i>ati</i>		» <i>fire-ati</i>		ihr würdet	
<i>ar</i>		» <i>fire-ar</i>		sie würden	

Gebietende Art. Imperativ.

ai, oder *aibi tu!* habe du!
aibă el! habe er!
aveți voi! habet ihr!
aibă ei! haben sie!

Unbestimmte Art. Infinitiv.

Presinte : *a avea*, oder *avere*, haben;
 Perfect : *a fi avut*, gehabt haben.

Mittelwort. Particip.

Presinte : *având*, habend;
 Perfect : *avut*, gehabt.

Conjugation des Hilfszeitwortes *a fi*, sein.**Anzeigende Art,****Gegenwart.**

sum, *îs*, oder, *sînt*, ich bin; *sîntem*, wir sind.
ești, du bist; *sînteți*, ihr seid;
este, er ist; *sînt*, sie sind;

Erste Mitvergangenheit.

<i>eram,</i>	ich war,	<i>eram,</i>	wir waren,
<i>eraĩ,</i>	du warst,	<i>eraĩ,</i>	ihr waret,
<i>era,</i>	er war.	<i>eraũ,</i>	sie waren.

Zweite Mitvergangenheit.

<i>fuĩ,</i>	ich war,	<i>furẽm,</i>	wir waren,
<i>fuši,</i>	du warst,	<i>furẽĩ,</i>	ihr waret,
<i>fu,</i>	er war,	<i>fure,</i>	sie waren.

Vergangenheit.

<i>am fost</i>	ich bin	} gewesen.
<i>aĩ fost</i>	du bist	
<i>a fost</i>	er ist	
<i>am fost</i>	wir sind	
<i>atĩ fost</i>	ihr seid	
<i>au fost</i>	sie sind	

Längstvergangenheit.

<i>fusẽm</i>	oder	<i>fusesem</i>	ich war	} gewesen.
<i>fusẽši</i>	„	<i>fusesẽši</i>	du warst	
<i>fusẽ</i>	„	<i>fusesẽ</i>	er war	
<i>fusẽrẽm</i>	„	<i>fusesẽrẽm</i>	wir waren	
<i>fusẽrẽĩ</i>	„	<i>fusesẽrẽĩ</i>	ihr waret	
<i>fusẽrẽ</i>	„	<i>fusesẽrẽ</i>	sie waren	

Zukunft

<i>voiũ fi</i>	oder	<i>fi-voiũ</i>	ich werde	} sein.
<i>veĩ fi</i>	„	<i>fi-veĩ</i>	du wirst	
<i>va fi</i>	„	<i>fi-va</i>	er wird	
<i>vom fi</i>	„	<i>fi-vom</i>	wir werden	
<i>vetĩ fi</i>	„	<i>fi-vetĩ</i>	ihr werdet	
<i>vor fi</i>	„	<i>fi-vor</i>	sie werden	

Vorzeit

<i>voiũ fi fost</i>	ich werde	} gewesen sein.
<i>veĩ „ „</i>	du wirst	
<i>va „ „</i>	er wird	
<i>vom „ „</i>	wir werden	
<i>vetĩ „ „</i>	ihr werdet	
<i>vor „ „</i>	sie werden	

Verbindende Art.**Gegenwart.**

<i>să fiu</i> , dass ich sei	oder ich soll	} sein.
<i>să fi</i> „ du seiest	„ du sollst	
<i>să fie</i> „ er sei	„ er soll	
<i>să fim</i> „ wir seien	„ wir sollen	
<i>să fiți</i> „ ihr seiet	„ ihr sollet	
<i>să fie</i> „ sie seien	„ sie sollen	

Vergangenheit.

<i>să fiu fost</i> ,	ich wäre gewesen, oder dass ich gewesen	
<i>să fi</i> „	du wärest	„ wäre,
<i>să fie</i> „	er wäre	„ u. s. w
<i>să fim</i> „	wir wären	„
<i>să fiți</i> „	ihr wäret	„
<i>să fie</i> „	sie wären	„

Wünschende Art.**Gegenwart.**

<i>aș fi</i> , oder <i>fire-aș</i> ,	ich würde	} sein.
<i>ai fi</i> „ <i>fire-ai</i> ,	du würdest	
<i>ar fi</i> „ <i>fire-ar</i> ,	er würde	
<i>am fi</i> „ <i>fire-am</i> ,	wir würden	
<i>ați fi</i> „ <i>fire-ați</i>	ihr würdet	
<i>ar fi</i> „ <i>fire-ar</i> ,	sie würden	

Vergangenheit.

<i>aș fi fost</i> , oder, <i>fire-aș fi fost</i> ,	ich würde	} gewesen sein.
<i>ai</i> „ „ „ <i>fire-ai</i> „ „	du würdest	
<i>ar</i> „ „ „ „ <i>fire-ar</i> „ „	er würde	
<i>am</i> „ „ „ „ <i>fire-am</i> „ „	wir würden	
<i>ați</i> „ „ „ „ <i>fire-ați</i> „ „	ihr würdet	
<i>ar</i> „ „ „ „ <i>fire-ar</i> „ „	sie würden	

Gebietende Art.

<i>fi tu!</i> sei du!	<i>fiți voi!</i> seid ihr!
<i>fi el!</i> sei er!	<i>fi ei!</i> seien sie!

Unbestimmte Art.

Gegenwart: *a fi*, oder *fire*, sein.

Vergangenheit: *a fi fost*, gewesen sein.

Mittelwort.

Gegenwart: *fiind*, seiend.

Vergangenheit: *fost*, gewesen.

Das Hilfszeitwort: *voiŭ*, ich werde, dient blos zur Bildung der zukünftigen Zeit, und wird auf folgende Weise conjugirt:

<i>voiŭ</i> ,	ich	werde;
<i>vei</i> ,	du	wirst;
<i>va</i> ,	er	wird;
<i>vom</i> ,	wir	werden;
<i>veti</i> ,	ihr	werdet;
<i>vor</i> ,	sie	werden.

Plăcerea, das Vergnügen; *drept*, Recht; *banii*, das Geld; *înțelept*, weise; *prietenul*, der Freund; *ager*, scharf; *răbdare*, *paciență*, Geduld; *de mătăasă*, seiden.

Eŭ am o floare; tu aveaŭ multă plăcere; el avu multe cărți, dar puțină hârtiă. Eŭ aveam drept. D-Ta n'aveaŭ drept. Luisa avu totdeauna mulți prietini; ea e o copilă foarte amabilă. Copii aŭ totdeauna plăcere, când aŭ flori frumoase. Eŭ eram foarte mulțumit când eraŭ tu la mine. Eŭ voiŭ avea totdeauna o paciență mare. Enric, Luisa și Danil aŭ fost la unchiul lor cel înțelept. Noi aveam multă plăcere când eram la vărul nostru cel înțelept. Eŭ am avut un prieten foarte bun, el era de 15 ani când a perdut pe tatăl său și pe mama sa. Eŭ avusēm 5 cărți când eram la prietenul meu Enric, acum ânsă am perdut trei dintr'ênsele. Amicul meu e un om foarte ager.

Ich hatte eine Blume. Er hatte Geduld. Du hattest Geld. Heinrich und Gottfried hatten viel Geld. Ihr hattet gute

Freunde. Sie waren sehr unglücklich. Ihr waret reich. Ich habe schöne Bücher gehabt. Du hast ein seidenes Taschentuch gehabt. Sie haben ein weisses Papier gehabt. Wir haben viel Gold und Silber gehabt. Ich werde sehr fleissig und gut sein. Der Lehrer liebt den fleissigen und guten Schüler. Du hattest deine Aufgabe noch nicht gemacht. Hast du meine Vettern gekannt? Ich habe deine Handschuhe nicht gehabt. Deine Brüder haben in der Stadt viel Vergnügen gehabt. Fräulein Emilie ist sehr liebenswürdig, sie ist bei meinem Oheim gewesen. Ich werde das Vergnügen haben bei meinem Freunde zu sein.

47.

Altădată, odată, ehemals; de obicei, de ordinar, gewöhnlich; virtuos, tugendhaft; cu minte, vernünftig; ieri, gestern; dormit, geschlafen; eșit, ausgegangen; dimineața, der Morgen; eu voiesc să scriu, ich will schreiben; mâne (măine), morgen.

Eu eram altădată prea fericit, dar acum numai sunt, fiindcă am pierdut pe cei mai buni amici. Omul cel virtuos e totdeauna iubit. Fii totdeauna virtuos, fiule, căci fiul virtuos e iubit de oameni și de Dumnezeu. Noi am avut un servitor, care era foarte rău cu animalele. Emilia fuse ieri cu tatăl său și cu mama sa în oraș. Eu am dormit ieri toată ziua, ași nu sunt prea sănătos. Eu voiesc să scriu lui Danil; el e în Paris. Copilul nostru cel mic e foarte amabil, servitoarea a fost cu dânsul în grădina noastră cea frumoasă. Dimineața aceasta nu e prea frumoasă, fiindcă aerul e cam rece. Măne voi fi la Enric, fiindcă el e cel mai bun prieten al meu. Tu n'ai avut ași plăcere. Ana e săracă, fiindcă n'are părinți, dar ea e diligenta.

48.

Comerciul, der Handel; niciodată, niemals; numărul, die Zahl; nenorocirea, das Unglück;

visita, der Besuch;
trăiau lebten.

Pe când trăiau părinții mei, eram foarte fericit, ei aveau un comerț mare. Tatăl meu era bogat, avea mulți bani, multe case și multe grădini. Eu voi scrie fratelui meu, dacă voi avea timp. Acest copil era cel mai diligent elev în clasa sa, dar acum e cel mai leneș. Mama lui Fridiric e o femeie foarte bună, dar e săracă și bolnavă. Dacă ai avea amici, ai fi mai mulțumit. Omul, care n'are amici, e totdeauna nefericit. Croitorul acesta era odată în orașul nostru; el era un om bogat, acum însă e sărac și nefericit. Luisa și cu fratele său Enric trăiau în Paris; ei erau însă totdeauna bolnavi, acum sunt la țară și sunt foarte sănătoși. Aerul de oraș nu e sănătos ca aerul de la țară.

49.

Ich hatte meinen Freund noch nicht verloren, als ich in Wien war. Du hattest viele Feinde, als du Soldat warst. Hast du meine zwei Brüder gekannt? Ich habe deinen Hut, deine Handschuhe und dein Taschentuch gefunden. Du bist in London gewesen? Ich bin in dieser grossen Stadt noch nicht gewesen. Meine Eltern lebten in London 5 Jahre. Haben sie grosses Vergnügen gehabt? Würde meine Schwester so glücklich sein, wenn sie nicht so tugendhaft wäre? Bin ich nicht fleissig gewesen? Ist er nicht diesen Morgen krank gewesen. Haben sie Geld, mein Herr? Waret ihr gestern nicht sehr faul? Habe ich nicht Recht? Haben deine Vetter nicht einen Brief von ihren Eltern erhalten? Seid nicht böse, meine Kinder, denn die bösen Kinder werden niemals glücklich sein!

50.

Timpul, +), das Wetter;
norocul, das Glück; *orb*, blind;
carnea, das Fleisch; *proaspătă*, mürbe;

voiagiul +), *călătoria*, die Reise;
afacerea, das Geschäft; *variabil*, veränderlich;
cisma, der Stiefel; *cu putință*, möglich;
nici unul, keiner; *gras*, fett;
singur, allein.

Pentru ce n'ai cumpărat calul cel frumos al unchiului meu? Calul unchiului tău era prea scump. Timpul ar fi prea frumos, dacă n'ar fi aerul c'am rece. Soarele e mai mare decât pământul. Norocul e orb. Această carne nu e proaspătă și e foarte scumpă. Voiagiul tău n'a fost frumos, fiindcă ai fost singur. Călătoria noastră la Viena a fost foarte plăcută și afacerile noastre bune. Cismele mele nu sânt scumpe, dar sânt prea mari. Timpul e foarte variabil. Eu voi fi cumpărat deja cismele mele, când vei sosi tu în oraș. Nu e cu putință, ca Enric să fie leneș. Tatăl sculptorului e foarte gras. Noi n'avem plăcere să fim singuri în acest mare oraș.

51.

Infloresc, blühen; *vara*, im Sommer*)
noaptea, bei der Nacht, oder die Nacht.

Dieser Sommer ist sehr schön. Ich habe bei der Nacht gelesen und geschrieben, jetzt bin ich zufrieden. Im Frühlinge blühen viele Blumen. Wer hat meinen theuren Ring gefunden? Ich habe deinen theuren Ring nicht gefunden. Wessen Buch ist dies? Es ist das meinige. Wem gehört dieser Hut? Es ist der Hut meines Vaters. Sind Sie grösser als ich? Ich bin grösser als Sie. Ist dein Bruder so gross wie ich? Er ist so gross wie Sie. Ist dein Hut so

*) Auf die Frage wann? z. B. im Sommer; am Tage, bei der Nacht, u. s. w. stehen im Rumänischen jene Hauptwörter, welche die Zeit bestimmen, in der ersten Endung ohne Vorwort, z. B. *vara*, im Sommer; wenn aber die Hauptwörter näher bestimmt werden, entweder durch ein Eigenschaftswort, oder durch ein Fürwort, so steht auch im Rumänischen das Vorwort vor dem Hauptworte.

schön, wie der Hut deines Vaters? Er ist besser, aber nicht so schön, wie der seinige. Wer hat die schönsten Handschuhe? Elise hat die schönsten Handschuhe. Sind diese Männer Italiener? Nein, sie sind Rumänen. Hat dein Bruder seine Freunde gefunden?

52.

Atent, cu luare aminte, aufmerksam;
noû, neu; ostenit, müde;
când, wann? dacă, wenn; vânt, Wind;
cât, wie viel?
dicetî, spunetî, saget! trecător, vergänglich;
a vedea sehen; *poftă*, Lust;
a vorbi, sprechen; *curagiû*, Muth;
Eû n'am curagiû, ich habe keinen Muth.

Haben Sie Lust zu sprechen? Ich habe Lust aber ich habe keinen Muth, zu sprechen. Haben Sie den Muth mit meinem Vetter zu sprechen? Ich habe den Muth, aber ich habe keine Zeit. Die Zeit ist sehr vergänglich. Das Wetter wäre sehr schön, wenn der Wind nicht wäre. Ich hatte keine Freude, als ich in Wien war, weil ich immer krank war. Wir werden diesen guten Stock haben. Wenn Sie aufmerksam gewesen wären, wären Sie jetzt nicht unglücklich. Ich wäre sehr zufrieden, wenn ich meine Eltern hätte; ich bin aber sehr traurig, weil ich meine Eltern und meine Brüder verloren habe. Luise wäre sehr fleissig, wenn sie Zeit hätte. Saget den Freunden unseres Nachbars, dass ich traurig bin. Wann ist deine Tante bei deiner Mutter gewesen? Meine Tante ist gestern bei meiner Mutter gewesen.

53.

A casă, zu Hause; *la tine*, bei dir; *la mine*, bei mir; *la el*, bei ihm; *nimie*, nichts; *nicî unul*, keiner; *luat*, genommen; *destul*, genug; *de a fi*, zu sein; *de a scrie*, zu schreiben.

Surora ta va fi prea mulţumită, când va fi la ţară.
Noî vom fi prea fericiţi, când vom fi în şcoala cea mare

și frumoasă a orașului nostru. Câte inele are sora ta cea mică? Ea are două inele foarte frumoase și scumpe, dar nu e mulțumită; ea ar fi mai mulțumită, dacă ar avea două cărți plăcute. Spuneți servitoarei, că eu voi fi în odaia mea! Noi vom avea mâne un timp frumos. La ce oară veți fi în grădina voastră? Unde vor fi mâne amicii nostri? Când veți fi în București, veți avea destulă plăcere. Vom avea mâne plăcerea de a fi la tine.

54.

Unbestimmte Fürwörter (pronume nehotărâte).

Altul, ein anderer;
alta, eine andere.

Männlich.

<i>Einzahl</i>	<i>Mehrzahl</i>
N. u. A. <i>Altul</i>	<i>Alții</i> ,
G. u. D. <i>allui</i> od. <i>altuia</i> ,	<i>altor</i> , od. <i>altora</i> .

Weiblich.

<i>Einzahl</i>	<i>Mehrzahl</i>
N. u. A. <i>Alta</i> ,	<i>Altele</i> ,
G. u. D. <i>altei</i> , od. <i>alteia</i>	<i>altor</i> , od. <i>altora</i> .

Ajutat, geholfen; *uitat*, vergessen; *fie-căruî*. od. *fie-căruia*, einem Jeden; *vino*, komm! *dragă băiete*, liebes Kind; *mie*, mir; *dragă soră*, liebe Schwester; *vino aici*! komme her!

Einen andern Menschen habe ich gesehen, nicht diesen. Einem andern Schüler habe ich das Buch gegeben, nicht diesem. Andern hat er geholfen, seinen Eltern aber nicht. Der König ist ein sehr guter Mensch, er hat Niemand ein Unrecht gethan. Niemand hat mir im Unglücke geholfen. Ich habe meine Bücher bei dir vergessen. Komm her, liebes Kind! Komm her lieber Freund, ich habe deinen Eltern einen Brief geschrieben! Wie viel Geld hast

du, liebe Freundin? Ich habe mein Geld zu Hause vergessen. Würdest du zufrieden sein, wenn du alle diese Blumen hättest? Ich würde zufrieden sein, aber einanderer würde nicht zufrieden sein. Ein Jeder würde zufrieden sein, wenn er Geld hätte. Andern Kinder habe ich Federn gegeben, nicht diesen.

55.

Bucata, das Stück; *cotul*, die Elle; *părechea*, das Paar; *ocaua*, die Oca; *centenarul*, (maja), der Centner; *costă*, kostet; *o duzină*, ein Dutzend; *pânză*, Leinwand; *o butilcă* oder *o buteliă*, eine Flasche; *un păhar*, ein glas; *cireșe*, Kirschen; *coșuleț*, das Körbchen; *cofărul*, der Koffer; *ghiata*, der Schuh; *cravata*, die Halsbinde; *cerneala*, die Dinte; *vinul*, der Wein; *berea*, das Bier; *zahărul*, der Zucker; *sarea*, das Salz; *carnea*, das Fleisch; *brânza*, der Käse; *jumătate*, halb; *beut*, getrunken; *dați-mi puțină bere*, gebet! mir ein wenig Bier! *preste*, über.

Nach den Hauptwörtern, die eine Menge, ein Mass oder ein Gewicht bezeichnen, steht das Vorwort *de* z. B. ein Glas Bier, *un păhar de bere*; u. s. w.

Acest om e cerșitor, el a primit o bucată de pâne. Dați-mi un păhar de apă! Ocaua de mere costă 20 de bani. Emilia a primit o duzină de linguri de argint. Sora mea a cumpărat 25 de coți de pânză frumoasă, cotul cu 65 de bani. Enric a beut o buteliă de vin bun, un păhar de bere și unul de apă. Luisa a primit de la mătușa sa un coșuleț de cireșe frumoase și bune. Eū am aflat cofărul tău la mine în odaiă. Fridiric a uitat cravata fratelui său a casă la mine. Cerneala ta nu e bună ca a mea. Zahărul lui Danil nu e alb cu al nostru. Noi am beut trei păhare de cafea. Sarea e folositoare oamenilor. Carnea de vițel e foarte bună, dar cam scumpă. Eū am cumpărat o oca și jumătate carne de vițel. Ana a cumpărat două ocale și jumătate de brânză. Grădinăreasa a vândut amiceī sale 25 de coți de pânză scumpă. Un centenar are peste 44 de ocale.

Lapte, die Milch; *oțetul*, der Essig; *piperul*, der Pfeffer; *uleiul*, das Oel; *productul*, das Product; *roșu*, roth; *galben*, gelb; *albastru*, oder *azur*, blau; *vinde*, verkauft; *cumpără*, kauft; *mâncat*, gegessen; *tâmplarul*, der Schreiner; *rudeniile*, die Verwandten; *eată*, hier ist, hier sind; *nici*. . . *nici*, weder. . . noch.

Gebet mir Papier, Federn und Dinte! Hier ist Brod und Fleisch, Essig und Oel, Milch und Wasser. Unser König hat Soldaten und viel Geld. Wir haben treue Freunde und lebenswürdige Schwestern gehabt. Ich habe einen rothen Apfel. Meine Tante hatte einen blauen Hut. Der Weizen ist ein nützliches Product. Unser Nachbar kauft Bier und verkauft Wein. Deine Base hat eine gelbe Blume. Wir haben einen schwarzen Hund. Die Milch, der Essig, der Wein, das Wasser, das Bier, der Pfeffer, das Oel, der Weizen, der Roggen, der Hafer und der Mais sind den Menschen nützlich. Der Schreiner hat viel gearbeitet, jetzt ist er müde. Meine besten Verwandten sind in Paris. Weder ich noch meine Schwestern sind glücklich, weil unsere Eltern krank sind. Wenn ich schöne Blumen hätte, wäre ich sehr fröhlich. Als ich in London war, hatte ich rothes, schwarzes, blaues und weisses Papier.

Abwandlung der regelmässigen Zeitwörter.

Erste Conjugation.

Die Zeitwörter dieser Conjugation bilden die unbestimmte Art (Infinitiv) auf *a*, oder *are*, z. B. *a cânta*, *cântare*, singen.

Mittelwort der Vergangenheit: *cântat*, gesungen.

Anzeigende Art.

Gegenwart.

<i>cânt</i> , ich singe,	<i>cântăm</i> , wir singen,
<i>cânti</i> , du singst,	<i>cântați</i> , ihr singet,
<i>cântă</i> , er singt,	<i>cântă</i> , sie singen.

Erste Mitvergangenheit.

<i>cântam</i> ,	ich sang,	<i>cântam</i> ,	wir sangen,
<i>cântai</i> ,	du sangst,	<i>cântați</i> ,	ihr sanget,
<i>cânta</i> ,	er sang,	<i>cântau</i> ,	sie sangen.

Zweite Mitvergangenheit.

<i>cântai</i> ,	ich sang,	<i>cântarăm</i> ,	wir sangen,
<i>cântași</i> ,	du sangst,	<i>cântareți</i> ,	ihr sanget,
<i>cântă</i> ,	er sang.	<i>cântare</i> ,	sie sangen.

Vergangenheit.

<i>am cântat</i> ,	ich habe	} gesungen.
<i>ai cântat</i> ,	du hast	
<i>a cântat</i> ,	er hat	
<i>am cântat</i> ,	wir haben	
<i>ați cântat</i> ,	ihr habt	
<i>au cântat</i> ,	sie haben	

Oder

cântat'am, cântat'ai, u. s. w.

Längstvergangenheit.

<i>cântasăm</i> ,	ich hatte	} gesungen.
<i>cântaseși</i> ,	du hattest	
<i>cântasē</i> ,	er hatte	
<i>cântasērăm</i> ,	wir hatten	
<i>cântasērēți</i> ,	ihr hattet	
<i>cântasērē</i> ,	sie hatten	

Zukunft.

<i>voiū cânta</i> ,	ich werde	singen
<i>vei</i> „	du wirst	„
<i>va</i> „	er wird	„
<i>vom</i> „	wir werden	„
<i>veți</i> „	ihr werdet	„
<i>vor</i> „	sie werden	„

Oder

cânta-voiū, cântavei, u. s. w.

Vorzukunft.

<i>voiŭ fi cântat,</i>	ich werde gesungen haben.
<i>vei</i> „ „	du wirst „ „
<i>va</i> „ „	er wird „ „
<i>vom</i> „ „	wir werden „ „
<i>veți</i> „ „	ihr werdet „ „
<i>vor</i> „ „	sie werden „ „

Verbindende Art.

Gegenwart.

<i>să cânt,</i>	dass ich singe, od. ich soll singen
<i>să cânti,</i>	» du singest u. s. w.
<i>să cânte,</i>	» er singe
<i>să cântăm,</i>	» wir singen
<i>să cântați,</i>	» ihr singet
<i>să cânte,</i>	» sie singen

Vergangenheit.

<i>să fiŭ cântat,</i>	dass ich gesungen habe
<i>să fi</i> „ „	» du gesungen habest
<i>să fie</i> „ „	» er gesungen habe
<i>să fim</i> „ „	» wir gesungen haben
<i>să fiți</i> „ „	» ihr gesungen habet
<i>să fie</i> „ „	» sie gesungen haben

Längstvergangenheit.

<i>să fiŭ fost cântat,</i>	dass ich gesungen hätte
<i>să fi</i> „ „	» du gesungen hättest
<i>să fie</i> „ „	» er gesungen hätte
<i>să fim</i> „ „	» wir gesungen hätten
<i>să fiți</i> „ „	» ihr gesungen hättet
<i>să fie</i> „ „	» sie gesungen hätten

Wünschende Art.

<i>aș cânta,</i>	ich würde	} singen.
<i>ai</i> „ „	du würdest	
<i>ar</i> „ „	er würde	
<i>am</i> „ „	wir würden	
<i>ați</i> „ „	ihr würdet	
<i>ar</i> „ „	sie würden	

Oder

<i>cântare-aş</i>	<i>cântare-am</i>
<i>cântare-ai</i>	<i>cântare-aţi</i>
<i>cântare-ar</i>	<i>cântare-ar</i>

Vergangenheit.

<i>aş</i>	<i>fi</i>	<i>cântat,</i>	ich	würde	} gesungen haben.
<i>ai</i>	„	„	du	würdest	
<i>ar</i>	„	„	er	würde	
<i>am</i>	„	„	wir	würden	
<i>aţi</i>	„	„	ihr	würdet	
<i>ar</i>	„	„	sie	würden	

Gebietende Art.

<i>cântă</i>	<i>tu!</i>	singe	du!
<i>cântă</i>	<i>el!</i>	singe	er!
<i>cântaţi</i>	<i>voi!</i>	singet	ihr!
<i>cântă</i>	<i>ei!</i>	singen	sie!

Mittelwort der Gegenwart: *cântând*, singend.

Die Zeitwörter in *ez*, als: *armez*, *lucrez*, *ospitez*, ich bewaffne, ich arbeite, ich bewirthe, u. s. w. werden nach der ersten Conjugation abgewandelt; sie weichen aber von der angeführten Abwandlung in der Gegenwart der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art ab, als:

Anzeigende Art.

Gegenwart.

<i>armez,</i>	ich bewaffne,
<i>armezi,</i>	du bewaffnest,
<i>armează,</i>	er bewaffnet,
<i>armăm,</i>	wir bewaffnen,
<i>armaţi,</i>	ihr bewaffnet,
<i>armează,</i>	sie bewaffnen.

Verbindende Art.**Gegenwart.**

să armez,	dass ich bewaffne,
să armezî,	» du bewaffnest,
să armeze,	» er bewaffne,
să armăm,	» wir bewaffnen,
să armați,	» ihr bewaffnet,
să armeze,	» sie bewaffnen.

Gebietende Art.

armează!	bewaffne du!
armeze!	bewaffne er!
armați!	bewaffnet ihr!
armeze!	bewaffnen sie!

A arăta, zeigen; *a învăța*, lernen, oder lehren; *a mușca*, beissen; *a purta*, tragen; *a tremura*, zittern; *a sbura*, fliegen; *a cerceta*, besuchen; *a consola*, trösten; *a ofta*, seufzen; *frică*, Furcht; *a cumpăra*, kaufen; *a lăuda*, loben; *nicî-odată*, niemals; *a blama*, tadeln; *odată*, ehemals; *iar*, (und), aber; *librarul*, der Buchhändler; *limba*, die Zunge od. die Sprache; *a căuta*, suchen; *frig*, Kälte; *cu mine*, mit mir.

Eû cânt, tu înveți, iar Luisa oftează, fiind că e bolnavă. Noi consolăm pe cei săraci. Păsările zboară. Voi cântați, dar Enric tremură de frig. Fratele tău purta odată ghete mai frumoase decât acum. Cânele vostru mușcase deja pe sora mea Emilia, când a sosit tată-meu. Tu vei cerceta pe amicul tău cel bolnav, dacă vei avea timp. Invățătorul nu blamează nicî-odată pe școlari cei buni și diligenți. Eû am arătat librarului cărțile cele scumpe. Noi nu vom lăuda nicî-odată pe oamenii cei leneși. Ce cauți, fiul meu? Căutam cărțile mele, dragă tată. Pentru ce armează regele poporul? Pentru ce n'ai lăudat pe servitorul cel bun? Consolează tot-deuna pe cei triști! Nu lăuda nicî-odată pe cei leneși! Nu e bine să oftezi la un om nenorocit. Să fiu fost la tine așa fi învățat pe Emilia, sora ta. Dacă aş avea timp, aş arăta cărțile mele cele scumpe amicilor lui Enric. Invăță ai lecțiunile tale? Fo-

st'ăi la verișoara ta cea bolnavă? Sburat'ău păsările cele frumoase? Mușcat'a cânele grădinarului pre croitorul nostru? Eă aș tremura de frică dacă n'ăi fi tu cu mine.

58

*Fie-care om, oder fie-care, Jedermann;
a asculta, gehorchen.*

Jedermann lobt diesen fleissigen Schüler. Gehorchet, meine Kinder, den guten Lehrern! Ich sang den ganzen Tag, als ich gesund war. Wir waren bei dir, liebe Base, aber du bist nicht zu Hause gewesen; wo warst du? Ich war mit meiner Mutter in der grossen und schönen Kirche. Ich werde meine Lection besser lernen. Euer Hund ist sehr schlecht, er beisst alle Menschen, welche euch besuchen. Diese gute Mutter tröstet ihre unglücklichen Kinder. Lobet die tugendhaften Menschen und tadelt die schlechten und faulen Schüler! Der König hat alle Soldaten sehr gut bewaffnet. Ich würde singen, denn ich bin fröhlich, aber meine Mutter würde nicht zufrieden sein; denn sie ist sehr krank. Dein grosser Vogel ist schon geflogen. Sei aufmerksam, liebes Kind! Du würdest immer seufzen, wenn du nicht bei deiner guten Mutter wärest. Ich würde meine Lection gelernt haben, wenn ich Zeit gehabt hätte.

59.

Zweite Conjugation.

In *e* oder *ere* (lang*).

Unbestimmte Art: *a tăcea, tăcere*, schweigen.

Mittelwort der Gegenwart: *tăcut*, geschwiegen.

*) Wie im Lateinischen.

Anzeigende Art.**Gegenwart.**

<i>Tac,</i>	ich	schweige,
<i>taci,</i>	du	schweigst,
<i>tace,</i>	er	schweigt,
<i>tăcem,</i>	wir	schweigen,
<i>tăceți,</i>	ihr	schweiget.
<i>tac,</i>	sie	schweigen.

Erste Mitvergangenheit.

<i>tăceam,</i>	ich	schwie,
<i>tăceai,</i>	du	schwiegst,
<i>tăcea,</i>	er	schwie,
<i>tăceam,</i>	wir	schwiegen,
<i>tăceati,</i>	ihr	schwieget,
<i>tăceau,</i>	sie	schwiegen.

Zweite Mitvergangenheit.

<i>tăcuî,</i>	ich	schwie,	<i>tăcurăm,</i>
<i>tăcuși,</i>	u. s. w.		<i>tăcureți,</i>
<i>tăcu,</i>			<i>tăcură.</i>

Vergangenheit.

<i>am tăcut,</i>	ich	habe	} geschwiegen.
<i>ai „</i>	du	hast	
<i>a „</i>	er	hat	
<i>am „</i>	wir	haben	
<i>ați „</i>	ihr	habt	
<i>au „</i>	sie	haben	

Oder.

tăcut'am, tăcut'ai u. s. w.

Längstvergangenheit.

<i>tăcusem,</i>	ich	hatte	} geschwiegen.
<i>tăcuseși,</i>	du	hattest	
<i>tăcuse,</i>	er	hatte	
<i>tăcuserăm</i>	wir	hatten	
<i>tăcuserăți,</i>	ihr	hattet	
<i>tăcuseră,</i>	sie	hatten	

Zukunft.

<i>voiŭ tăcea,</i>	ich	werde	} schweigen,
<i>veï</i>	»	du wirst	
<i>va</i>	»	er wird	
<i>vom</i>	»	wir werden	
<i>veți,</i>	»	ihr werdet	
<i>vor</i>	»	sie werden	

Oder:

*tăce-voiŭ, tăce-veï u. s. w.***Vorzukunft.**

<i>voiŭ fi tăcut,</i>	ich	werde	} geschwiegen haben.
<i>veï</i>	»	du wirst	
<i>va</i>	»	er wird	
<i>vom</i>	»	wir werden	
<i>veți</i>	»	ihr werdet	
<i>vor</i>	»	sie werden	

Oder:

*fi-voiŭ tăcut, fi-veï tăcut, u. s. w.***Verbindende Art.****Gegenwart**

<i>să tac,</i>	dass ich schweige,
<i>să tacî,</i>	» du schweigst,
<i>să tacă,</i>	» er schweige,
<i>să tăcem,</i>	» wir schweigen,
<i>să tăceți</i>	» ihr schweiget,
<i>să tacă,</i>	» sie schweigen.

Vergangenheit.

<i>să fiŭ tăcut,</i>	dass ich geschwiegen habe,
<i>să fiî</i>	» du » habest,
<i>să fie</i>	» er » habe,
<i>să fim</i>	» wir » haben,
<i>să fiți</i>	» ihr » habet,
<i>să fie</i>	» sie » haben.

Längstvergangenheit.

<i>să fiu</i>	<i>fost</i>	<i>tăcut</i> ,	dass ich geschwiegen	hätte,
<i>să fi</i>	"	"	du	hättest,
<i>să fie</i>	"	"	er	hätte,
<i>să fim</i>	"	"	wir	hätten,
<i>să fiți</i>	"	"	ihr	hättet,
<i>să fie</i>	"	"	sie	hätten.

Wünschende Art.

Gegenwart.

<i>aș</i>	<i>tăcea</i> ,	ich würde	} schweigen.
<i>ai</i>	"	du würdest	
<i>ar</i>	"	er würde	
<i>am</i>	"	wir würden	
<i>ați</i>	"	ihr würdet	
<i>ar</i>	"	sie würden	

Oder

tăcere-aș, tăcere-ai, u. s. w.

Vergangenheit.

<i>aș</i>	<i>fi</i>	<i>tăcut</i> ,	ich würde	} geschwiegen haben.
<i>ai</i>	"	"	du würdest	
<i>ar</i>	"	"	er würde	
<i>am</i>	"	"	wir würden	
<i>ați</i>	"	"	ihr würdet	
<i>ar</i>	"	"	sie würden	

Gebietende Art.

taci! schweige du! *tăceți!* schweiget ihr!
tacă! schweige er! *tacă!* schweigen sie!

Mittelwort der Gegenwart: *tăcând*, schweigend.

A cădea, fallen; *a scădea*, abnehmen; *dreptatea*, die Gerechtigkeit;
a zăcea, liegen; *a încuia*, verschliessen;
a vedea, sehen; *pacea*, der Friede;
a rămânea, bleiben; *rămas*, geblieben; *public*, öffentlich;
voit, gewollt; *imposibil*, unmöglich; *prețios*, kostbar;
mărul, der Apfelbaum; *știe*, er weiss;
cu tine, mit dir; *a da*, geben; *trecător*, vergänglich.

Eû tăceam și eram atent când cânta fratele tău. Eû vându pe sora ta cea bolnavă. Unchiul meu a cumpărat mult vin și multă bere. Sculptorul nostru cel diligent a rămas la Roma. Eû încuiasem ușa, când ai sosit la mine. Apa scade în aerul cel cald. Servitoarea cea modestă a unchiului meu zace în pat, fiindcă e bolnavă. Este imposibil, ca să tremure de frică cânele meu cel mare, când va vedea lupul. Fii atentă, fika mea, ca să nu cadă! Eû aş tăcea dacă n'aş avea plăcere să cânt. Enric n'ar fi rămas a casă, dacă n'ar fi fost fratele său bolnav. Păsările zboară cântând. Audi-vei tu când va cânta sora mea Luisa? Vede-vei tu, dragă amice, că eû sînt și voiû fi mulțumit cu tine? Limba românească e foarte frumoasă. Tacî, domnul meu, fiindcă Enric nu poate cânta! Dreptatea e mama păcii publice.

60.

Die Zeit ist kostbarer als das Gold. Ich werde dieser armen Frau Brod und Geld geben. Unser Schneider liegt in seinem Bette, denn er ist krank. Mein Vetter ist bei mir geblieben. Die Magd hat vergessen die Thüre zu verschliessen. Ich würde deine Base sehen, wenn sie mit dir wäre. Sei zufrieden, lieber Freund, denn deine Mutter ist gesund! Wenn mein Nachbar bei dir gewesen wäre, wäre ich sehr zufrieden; denn er ist der beste Mann in der ganzen Stadt. Die Freundschaft unserer Base ist Jedermann theuer. Schweiget, meine Schüler! Denjenigen, welcher aufmerksam sein wird, werde ich loben. Das Leben der Menschen ist vergänglich.

61.

Drite Conjugation.

In *e* od. *ere* (kurz*).

Unbestimmte Art: *a alege, alegere*, wählen.

Mittelwort der Vergangenheit: *ales*, gewählt.

*) Wie im Lateinischen.

Anzeigende Art.**Gegenwart.**

<i>aleg</i> , ich wähle,	<i>alegem</i> , wir wählen,
<i>alegi</i> , du wählst,	<i>alegeti</i> , ihr wählet,
<i>alege</i> , er wählt,	<i>aleg</i> , sie wählen.

Erste Mitvergangenheit.

<i>alegeam</i> , ich wählte,	<i>alegeam</i> , wir wählten,
<i>alegeai</i> , du wähltest,	<i>alegeati</i> , ihr wähltet,
<i>alegea</i> , er wählte,	<i>alegeau</i> , sie wählten,

Zweite Mitvergangenheit.

<i>alesei</i> , ich wählte.	<i>aleserem</i> wir wählten.
<i>alesesi</i> , u. s. w;	<i>alesereti</i> u. s. w.
<i>alese</i> ,	<i>alesere</i> ,

Vergangenheit.

<i>am ales</i> , ich habe	} gewählt.
<i>ai</i> „ du hast	
<i>a</i> „ er hat	
<i>am</i> „ wir haben	
<i>ati</i> „ ihr habt	
<i>au</i> „ sie haben	

Längstvergangenheit.

<i>alesesem</i> , ich hatte	} gewählt.
<i>alesesesi</i> , du hattest	
<i>alesese</i> , er hatte	
<i>aleseserem</i> , wir hatten	
<i>alesesereti</i> , ihr hattet	
<i>alesesere</i> , sie hatten	

Zukunft.

<i>voiü</i> <i>alege</i> , ich werde	} wählen.
<i>vei</i> „ du wirst	
<i>va</i> „ er wird	
<i>vom</i> „ wir werden	
<i>veti</i> „ ihr werdet	
<i>vor</i> „ sie werden	

Oder: *alege-voiũ, alege-veĩ, u. s. w*

Vorzukunft.

<i>voiũ</i>	<i>fi</i>	<i>ales,</i>	ich	werde	} gewählt haben.
<i>veĩ</i>	"	"	du	wirst	
<i>va</i>	"	"	er	wird	
<i>vom</i>	"	"	wir	werden	
<i>vetĩ</i>	"	"	ihr	werdet	
<i>vor</i>	"	"	sie	werden	

Verbindende Art.

Gegenwart.

<i>sã aleg,</i>	dass	ich	wähle,
<i>sã alegĩ,</i>	"	du	wählest,
<i>sã aleagã,</i>	"	er	wähle,
<i>sã alegem,</i>	"	wir	wählen,
<i>sã alegetĩ,</i>	"	ihr	wählet,
<i>sã aleagã,</i>	"	sie	wählen.

Vergangenheit.

<i>sã fiũ</i>	<i>ales,</i>	dass	ich	gewählt	habe,
<i>sã fiĩ</i>	"	"	du	"	habest,
<i>sã fie</i>	"	"	er	"	habe,
<i>sã fim</i>	"	"	wir	"	haben,
<i>sã fitĩ</i>	"	"	ihr	"	habet,
<i>sã fie</i>	"	"	sie	"	haben.

Längstvergangenheit.

<i>sã fiũ fost</i>	<i>ales,</i>	dass	ich	gewählt	hätte,
<i>sã fiĩ</i>	"	"	du	"	hättest,
<i>sã fie</i>	"	"	er	"	hätte,
<i>sã fim</i>	"	"	wir	"	hätten,
<i>sã fitĩ</i>	"	"	ihr	"	hättet,
<i>sã fie</i>	"	"	sie	"	hätten.

Wünschende Art.

Gegenwart,

<i>aş</i>	<i>alege,</i>	ich	würde	} wählen.
<i>ai</i>	"	du	würdest	
<i>ar</i>	"	er	würde	
<i>am</i>	"	wir	würden	
<i>atĩ</i>	"	ihr	würdet	
<i>ar</i>	"	sie	würden	

Oder: *alegere-aş, u. s. w.*

Vergangenheit.

<i>aş</i>	<i>fi</i>	<i>ales</i> ,	ich würde	} gewählt haben.
<i>ai</i>	»	»	du würdest	
<i>ar</i>	»	»	er würde	
<i>am</i>	»	»	wir würden	
<i>ai</i>	»	»	ihr würdet	
<i>ar</i>	»	»	sie würden	

Gebietende Art.

<i>alege!</i>	wähle du!	<i>alegeţi!</i>	wählet ihr!
<i>aleagă!</i>	wähle er!	<i>aleagă!</i>	wählen sie!

Mittelwort der Gegenwart: *alegând*, wählend.

Die Zeitwörter: *a duce*, führen; *a dice*, sagen; *a face*, machen; bilden die zweite Person der gebietenden Art: *du!* *îi!* *fă!* führe! sage! mache!

Juneta, die Jugend; *comoara*, od. *tesaurul*, der Schatz; *a răspunde*, antworten; *ce a răspuns?* was hat er geantwortet? *a bate* schlagen; *bătut*, geschlagen; *a întreba*, fragen; *a culege*, klauben; *eu voesc să cânt*, ich will singen; *el a voit să scrie*, er wollte schreiben; *a blăstăma*, fluchen; *a binecuvânta*, segnen; *să iubim*, dass wir lieben; *ne*, uns. (4 E.)

Cine a bătut cânele vostru? Ce a răspuns vărul tău în prisocirea sa cea din urmă? Dumnezeu voieşte să iubim re inimiţii noştri şi să binecuvântăm pre aceia, cari e blastămă. Un amic virtuos este o comoară mare. Fii tdeuna diligent, învaţă lecţiunile tale, şi răspunde învăţetului tău! Enric a voit să scrie tema sa, ânsă n'avu timp. Eu ai răspunde, dacă ai fi învăţat lecţiunile tale. Noi vom lege cărţile cele mai frumoase şi mai folositoare. Alegeţi tdeuna, ce e folositor! Enric a cules multe mere din mălul grădinarului nostru; el a ales merele cele roşii, căci celea erau bune. Luisa a fost în oraş şi a cumpărat: smale, mantale, mânuşi, pălării, ghete, cisme, ciorapi şi avate; ea a ales tot ce a fost mai frumos. Danil a pri- it de la unchiul său cel bogat: mere, pere, vin, bere, o-

țet, grâu, secară, ověz, uleiū, cai, viței, boi, grădină, case, curți și mulți bani.

62.

Viele Schüler würden fleissiger lernen, wenn sie bessere Lehrer hätten. Mit welcher Feder hast du diesen Brief geschrieben? Ich habe diesen Brief mit der guten Feder geschrieben. Welchem Lehrer werdet ihr antworten? Ich würde meine Freunde besuchen, wenn ich Zeit hätte. Ich würde meinen Diener loben, wenn er fleissiger wäre. Wir werden immer rechtschaffen sein. Sage deinem Vetter, dass ich meinen schlechten Hund geschlagen habe! Führe deinen tugendhaften Bruder in die Stadt. Mache deine Aufgabe! Die Jugend ist die angenehmste Zeit unseres Lebens.

Vierte Conjugation.

In *e* oder *ire*.

Unbestimmte Art.

a audi, oder *audire*, hören.

Mittelwort der Vergangenheit: *audit*, gehört

Anzeigende Art.

Gegenwart.

<i>aud</i> , ich höre,	<i>audim</i> , wir hören,
<i>audi</i> , du hörst,	<i>auditi</i> , ihr höret,
<i>aude</i> er hört,	<i>aud</i> , sie hören.

Erste Mitvergangenheit.

<i>audiam</i> , ich hörte,	<i>audiam</i> , wir hörten,
<i>audia</i> , du hörtest,	<i>audia</i> , ihr hörtet,
<i>audia</i> , er hörte,	<i>audia</i> , sie hörten.

Zweite Mitvergangenheit.

<i>audii</i> ,	ich hörte,	<i>audirēm</i> ,	wir hörten.
<i>audisī</i> ,	u. s. w.	<i>audirēti</i> ,	u. s. w.
<i>audi</i> ,		<i>audirē</i> .	

Vergangenheit.

<i>Am audit</i> ,	ich	habe	} gehört.
<i>aī</i> »	du	hast	
<i>a</i> »	er	hat	
<i>am</i> »	wir	haben	
<i>atī</i> »	ihr	habt	
<i>aū</i> »	sie	haben	

Od. *audit'am*, *audit'aī*. u. s. w.

Längstvergangenheit.

<i>audisēm</i> ,	ich	hatte	} gehört.
<i>audiseși</i> ,	du	hattest	
<i>audise</i> ,	er	hatte	
<i>audiserām</i> ,	wir	hatten	
<i>audiserăti</i> ,	ihr	hattet	
<i>audiserē</i> ,	sie	hatten	

Zukunft.

<i>voiū audi</i> ,	ich	werde	} hören.
<i>vei</i> »	du	wirst	
<i>va</i> »	er	wird	
<i>bom</i> »	wir	werden	
<i>veti</i> »	ihr	werdet	
<i>vor</i> »	sie	werden	

Oder : *audi-voiū*, *audi-vei*, u. s. w.

Vorzeit.

<i>voiū fi audit</i> ,	ich	werde	} gehört haben,
<i>vei</i> » »	du	wirst	
<i>va</i> » »	er	wird	
<i>vom</i> » »	wir	werden	
<i>veti</i> » »	ihr	werdet	
<i>vor</i> » »	sie	werden	

Verbindende Art.

Gegenwart

<i>să aud,</i>	dass ich höre,	<i>să audim,</i>	dass wir hören,
<i>să auzi,</i>	» du hörst,	<i>să auziți,</i>	» ihr höret,
<i>să auză,</i>	» er höre,	<i>să auză,</i>	» sie hören.

Vergangenheit.

<i>să fiu auzit,</i>	dass ich gehört habe,
<i>să fi</i>	» du habest,
<i>să fie</i>	» er habe,
<i>să fim</i>	» wir haben,
<i>să fiți</i>	» ihr habet,
<i>să fie</i>	» sie haben,

Längstvergangenheit.

<i>să fiu fost auzit,</i>	dass ich gehört hätte.
<i>să fi</i>	» du hättest,
<i>să fie</i>	» er hätte,
<i>să fim</i>	» wir hätten,
<i>să fiți</i>	» ihr hättet,
<i>să fie</i>	» sie hätten,

Wünschende Art.

Gegenwart.

<i>aș auzi,</i>	ich würde	} hören.
<i>ai</i>	» du würdest	
<i>ar</i>	» er würde	
<i>am</i>	» wir würden	
<i>ați</i>	» ihr würdet	
<i>ar</i>	» sie würden	

Oder

auzire-aș, auzire-ai, u. s. w.

Vergangenheit.

<i>aş</i>	<i>fi</i>	<i>audīt</i> ,	ich	würde	} gehört haben.
<i>ai</i>	»	»	du	würdest	
<i>ar</i>	»	»	er	würde	
<i>am</i>	»	»	wir	würden	
<i>ati</i>	»	»	ihr	würdet	
<i>ar</i>	»	»	sie	würden	

Gebietende Art.

audī! höre du! *audīti!* höret ihr!
audă! höre er! *audă!* hören sie!

Mittelwort der Gegenwart: *auđind*, hörend.

Die Zeitwörter auf *esc*, z. B. *iubesc*, ich liebe; *poftesc*, ich wünsche u. s. w. werden nach der vierten Conjugation abgewandelt; sie weichen aber von der angeführten Abwandlung in der Gegenwart, der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art ab, als :

Anzeigende Art.

Gegenwart.

iubesc, ich liebe, *iubim*, wir lieben,
iubeşti, du liebst, *iubiţi*, ihr liebet,
iubeşte, er liebt, *iubesc*, sie lieben.

Verbindende Art.

Gegenwart.

să iubesc, dass ich liebe,
să iubeşti, » du liebest,
să iubiască, » er liebe,
să iubim, » wir lieben.
să iubiţi, » ihr liebet,
să iubiască, » sie lieben.

Gebietende Art.

iubeşte! liebe du!
iubiască! liebe er!

iubiți! liebet ihr!
iubiască! lieben sie!

63.

Da, ja; *a cunoaște*, kennen; *a lucra*, arbeiten; *nuca*, die Nuss; *copt*, reif; *strada*, die Strasse; *pârîul*, der Bach; *fluviul*, der Strom; *Dunărea*, die Donau; *larg*, breit; *strâmt*, eng; *murdar*, schmutzig; *tot*, ganz; *poarta*, das Thor; *nutrește*, er ernährt.

Dieser junge Mann ernährt seinen Vater, seine Mutter und seine Schwestern. Haben die Kinder des Nachbars Brod? Ja, die Kinder des Nachbars haben Brod und Milch. Hat der Diener einen schönen Hut. Nein, der Diener hat einen schlechten, schmutzigen Hut? Ist dein Apfelbaum hoch? Ja, er ist sehr hoch. Sind die Nüsse gut? Sie sind noch nicht gut. Sind die Aepfel reif? Die Aepfel sind reif. Kennen Sie diese Menschen? Ja, ich kenne diese Menschen. Die Donau ist ein grosser Strom. Unsere Strasse ist eng und schmutzig.

64.

La lucru, zur Arbeit; *sfat*, +) *consiliu*, Rath; *a urma*, folgen; *rîsipitor*, verschwenderisch; *circumspect*, *cu luare aminte*, vorsichtig; *experiența*, die Erfahrung; *amor*, *iubire*, Liebe; *știința*, die Wissenschaft; *pretul*, der Werth; *cunoscut*, gekannt; *avuția*, Vermögen.

Ihr wäret zufriedener, wenn ihr mehr Lust zur Arbeit hättet. Wenn unsere Brüder dem Rathe ihrer Freunde gefolgt hätten, wenn sie nicht so verschwenderisch gewesen wären, so würden sie jetzt mehr Vermögen haben. Ich wäre vorsichtiger gewesen, ich würde weniger Feinde gehabt haben, wenn ich die Erfahrung gehabt hätte, welche ich jetzt habe. Die jungen Leute würden mehr Liebe zu den Wissenschaften gehabt haben, sie wären fleissiger gewesen, wenn sie den Werth der Zeit gekannt hätten.

65.

A pustii, verheeren ; *a fugi*, die Flucht nehmen.

Wie viele Taschentücher hat deine Tante? Meine Tante hat drei Dutzend Taschentücher. Haben Sie Lust diese schöne Uhr zu kaufen? Ich hätte Lust diese schöne Uhr zu kaufen, wenn ich Geld hätte. Ist dieser Herr in Frankreich gewesen? Ja, er ist in Frankreich, Preussen und Rumänien gewesen. Bist du schon in Wien gewesen? Ja, ich bin zweimal in Wien gewesen. Der junge Mann, von dem sie sprechen, ist abgereist. Die Feinde haben das Land verheert. Alle Einwohner haben die Flucht genommen. Sind die Thüren geschlossen? Ja, alle Thüren sind geschlossen. Sind deine Schüler nicht aufmerksam? Ja, sie sind sehr aufmerksam

66.

Rosa, die Rose ; *spini*, Dornen ; *adeverul*, die Wahrheit ;
cei mai multi, die meisten ; *lingusitor*, Schmeichler ;
obiectul, lucrul, + die Sache ; *aseamăna*, gleichen ;
strein, fremd ; *oameni*, Leute ; *usurier*, Wucherer ;
oamenii, die Leute ; *moral*, moralisch ;
la câte oare este ? Wie viel Uhr ist es ?

Die Schmeichler gleichen den Katzen und die Wucherer den Wölfen. Die Wahrheit und die Rose sind sehr schön, aber beide haben Dornen. Ich liebe die moralischen Bücher. Sind die Zimmer dieses Hauses gross oder klein? Die meisten Zimmer dieses Hauses sind klein und schmutzig. Ist das Silber nicht nützlich? Ist dein Oheim gestern in der Stadt gewesen? Ja, mein Oheim ist gestern in der Stadt gewesen und kaufte viele Sachen. Kennen Sie diesen Fremden? Ja, ich kenne sehr viele Leute. Wer ist dieser Fremde? Er ist mein bester Freund.

67.

Eū merg, ich gehe.

Wie viel Uhr ist es ? Es ist halb drei Uhr. Wie alt ist deine Schwester ? Meine Schwester ist 14 Jahre alt. Wenn du dein schönes Buch gelesen haben wirst, wirst du arbeiten ? Wenn ich alle meine schönen Bücher gelesen haben werde, werde ich in die Stadt gehen. Was haben Sie getrunken ? Ich habe einen guten, schwarzen Kaffee getrunken. Was hat dein Oheim getrunken ? Mein Oheim hat einen guten rothen, aber theuren Wein getrunken. Hat auch deine Mutter Kaffee getrunken ? Ja, mein Herr, auch meine Mutter hat Kaffee mit Milch getrunken. Welche Menschen lobst du ? Ich lobe die tugendhaften, rechtschaffenen und fleissigen Menschen, und tadle die schlechten und faulen.

68.

Jocul + das Spiel ; *lucrul* +, die Arbeit ; *la olaltă*, zusammen ; *aşa dar*, also ; *cântarea*, das Lied ; *vocea*, die Stimme ; *nu numai..... ci şi*, nicht nur . . . sondern auch ; *numai*, nicht mehr ; *a împrumuta*, leihen ; *a spera*, hoffen ; *a chema*, rufen ; *a mânca*, essen ; *şuncă* Schinken ; *apetitul* +), od. *pofta de mâncare*, die Esslust ; *a aştepta*, warten ; *a vinde*, verkaufen ; *a pierde*, verlieren ; *a râde*, lachen ; *a costa*, kosten ; *materia*, der Stoff ; *preţul* +), der Preis ; *nebunul*, der Thor, der Narr ; *momentul*, der Augenblick ; *fin*, fein ; *ceva*, etwas ; *numai*, nur ; *depe*, von ; *tot aşa*, eben so ; *eū aflu*, ich finde.

Eū cântam altădată cu acest june, el era foarte modest şi cu minte. Eram adese-orî la olaltă şi nu cugetam niciodată la joc, ci numai la temele noastre. Mama ta şi sora mea erau la olaltă, când a luat pisica carnea depe masă. Verii tăi căutaî încă pălăriile lor, când am plecat noi. Invătătorul blamă pe fiul grădinarului tău, fiindcă e cel mai leneş din clasă. Aceşti domni vor cugeta mai adese-orî la plăcerile lor, decât la afacerile lor. Voiî împrumuta bastonul acesta omului celui bun, care a fost la noi ieri şi azi. Nu mănânc (mânc), fiindcă n'am poftă. Nu cumpăra

aceste pălării, căci sînt prea scumpe! Eū aș cumpăra aceste mînuși, dacă ar fi mai frumoase. Dacă ați avea cărți mai frumoase, n'ați mai cugeta la joc.

69.

Acești domni n'ar cînta cu atîta plăcere, dacă n'ar avea voce. Noi am lăuda pe elevii noștri, dacă ar fi fost totdeauna așa atenți ca ați. Cît costă cotul de această materie? Cotul de această materie costă 6 franci. Nu voi cumpăra, domnul meu, fiindcă e prea scumpă. Eată altă materie, care e tot așa de bună și de fină, ca cea d'întăi, însă de altă valoare și cu un alt preț. Ce costă așa dar, această materie neagră? Aceasta costă numai 4 fr. Eū aflu, că și aceasta e scumpă. Nu, domnul meu, această materie e foarte efină, fiindcă e bună. Alți negustori din oraș nu vînd așa scump ca D-Ta. Noi vedem în tot momentul pre fratele tău. Perdem timpul cel scump, nu vom aștepta. Spuneți-mi ultimul preț, căci voiesc să cumpăr această materie! Pentru ce rîdi, domnul meu? Eū nu rîd. Acești băieți rîd foarte mult. Cine rîde mult se numește nebun.

70.

Așteaptă, amice, căci voi fi la moment la lucru! N'ați cunoscut încă pe vărul meu cel bun și pe verișoara mea cea frumoasă. Noi am cunoscut pe vărul tău, dar nu pe verișoara ta. Veți vinde calul vostru? Eū și fratele meu n'am vinde calul nostru, fiindcă e foarte bun, dar sîntem săraci, și vom vinde nu numai calul, ci și boii noștri. Dacă n'ar fi fost verii noștri bolnavi, ei ar fi răspuns scrisorii noastre. Noi am cumpăra cu mare plăcere din această materie albă, dar n'avem destui bani. Eū sper, că nu veți uita pre amicul tău cel sincer. Cîntarea Emi-
liei a fost foarte frumoasă; eu cîntă bine, fiindcă are voce foarte plăcută. Ce așai tu în grădina vărului tău? Așai ceva frumos.

71.

Ich würde ein Lied singen, wenn ich eine schöne Stimme hätte. Du würdest deine Lection lernen, wenn der Lehrer hier wäre. Karl würde alle diese Vögel kaufen, wenn er Geld hätte. Die Eltern würden ihre Kinder nicht lieben, wenn sie schlecht wären. Wir würden mit Vergnügen warten, wenn wir Zeit hätten. Wer verkauft diese schönen Taschentücher? Ich verkaufe Nichts. Dein Vater verkauft alle seine Pferde. Wir werden noch ein Glas Wein und ein Glas Bier trinken. Mein Vetter wird Kaffee mit Milch trinken. Wir werden unseren Freund Gottfried verlieren, denn er ist sehr krank.

72.

Intreg, ganz; *adeverat*, wahr; *aşa... încât*, so .. dass; *amiciția*, die Freundschaft; *copilaşul*, das kleine Kind; *gazeta*, die Zeitung; *gustul*, +) der Geschmack; *lectura*, od. *citirea*, das Lesen; *oamenii cei vicioşi*, die lasterhaften Menschen; *a plânge*, weinen; *iute*, schnell; *aproape*, nahe, beinahe; *mai tot*, fast ganz; *a umbla*, gehen; *a creşte*, wachsen, erziehen; *a căuta*, suchen; *nu pot*, ich kann nicht; *pericol*, Gefahr; *a dice*, sagen; *aceasta*, dieses.

Amiciția e totdeauna folositoare, dacă e sinceră. Regele a murit adî la 12 oare; tot oraşul e trist, căci el era tatăl ţării şi al poporului său. Aşa am plîns, când am auzit aceasta, încât nu mai pot citi gazetele. Copilaşul nostru cel frumos şi bun e bolnav, medicul a dis ânsă că nu e pericol. Eşti bătrîn, amice, acum fii cu minte! Nu umbla nici odată cu oamenii cei vicioşi, căci vei fi un nenorocit. Cine iubeşte lectura, va fi totdeauna un om înţelept. Danil a bătut mai tot vinul meu cel alb. Mama lui Enric a plîns toată ziua, fiindcă a pierdut toţi banii săi. Nu căuta flori în această grădină, căci nu vei afla. Copilul domnului Luca a crescut mare. Nu pot citi scrisoarea ta, fiindcă n'am timp. Gazetele noastre nu sînt scumpe. Mergi mai iute, căci inamicii sînt aproape şi pericolul cu dînsii. Citeşte gazeta de adî şi vei afla că eu am drept.

73.

Deklination der persönlichen Fürwörter.

*Einzahl.***I. Person.**

N. eũ	ich,
G. al meũ,	meiner,
D. mie,	mir,
A. pre mine,	mich,

II. Person.

tu,	du,
al tẽũ,	deiner,
tie,	dir,
pre tine,	dich.

Mehrzahl.

N. noi,	wir,	voi,	ihr,
G. al nostru,	unser,	al vostru,	euer,
D. nouẽ,	uns,	vouẽ,	euch,
A. pre noi,	uns,	pre voi,	euch.

*Einzahl.***III. Person.****Männlich.**

N. el,	er,
G. a lui,	seiner,
D. lui,	ihm,
A. pre el,	ihn,

Weiblich.

ea,	sie,
a eĩ,	ihrer,
eĩ,	ihr,
pre ea,	sie.

Mehrzahl.

N. eĩ,	sie,	ele,
G. a lor,	ihrer,	a lor,
D. lor,	ihnen,	lor,
A. pre eĩ	sie,	pre ele.

Abgekürzte persönliche Fürwörter.

Diese stehen in der Verbindung mit den Zeitwörtern und lauten folgenderweise:

*Einzahl.***I. Person.**

D. mî, îmi, mir,
A. me mich.

II. Person.

îti, ti, dir.
te, dich,

Mehrzahl.

D. ni, ne, uns,
A. ne, uns.

vi. vë, euch.
vë, euch.

*Einzahl.***III. Person.****Männlich.**

D. 'i, îi, ihm;
A. l, îl, ihn.

Weiblich.

i, îi, ihr;
o, sich.

reflexiv.

'şî, îşî, sich;
se. sich.

Mehrzahl.

D. li, le, ihnen;
A. 'i, îi, sie;

li, le, ihnen;
le, sie;

'şî, îşî, sich,
se, sich.

Nicht selten werden diese Fürwörter auch als zueig-
 nende gebraucht, z. B.

<i>îmi iubesc părinţii,</i>	ich liebe meine Eltern,
<i>îti iubeşti „</i>	du liebst deine „
<i>îşi iubeşte „</i>	er liebt seine „
<i>ne iubim „</i>	wir lieben unsere „
<i>vë iubiti „</i>	ihr liebet eure „
<i>îşi iubesc „</i>	sie lieben ihre „
<i>Mi-am iubit amicii,</i>	ich habe meine Freunde geliebt,
<i>ti-ai „ „</i>	du hast deine „ „
<i>şi-a „ „</i>	er, sie, es hat seine „ „
<i>ni-am „ „</i>	wir haben unsere „ „
<i>v'atî „ „</i>	ihr habt eure „ „
<i>şi-au „ „</i>	sie haben ihre „ „

Nach den zielenden Zeitwörtern, welche einen unmittelbaren Accusativ verlangen, wiederholt sich im Ru-

männichen der Artikel des Objectes, wenn das Object am Anfange des Satzes steht, als:

Copilul l'am bătut eũ, das Kind habe ich geschlagen.

Serpele l'am vëdut ieri, die Schlange habe ich gestern gesehen.

Copii 'i-am trimis la școală, die Kinder habe ich in die Schule geschickt.

Pre mama o) am vëdut în grădină*, die Mutter habe ich im Garten gesehen.

Florile le-am aflat în odaia ta, die Blumen habe ich in deinem Zimmer gefunden.

<i>Eũ</i>	<i>më</i>	<i>laud</i>	<i>pre mine</i> ,	ich	lobe	mich,
<i>tu</i>	<i>te</i>	<i>laudă</i>	<i>pre tine</i> ,	du	lobst	dich,
<i>el, ea</i>	<i>se</i>	<i>laudă</i>	<i>pre sine</i> ,	er, sie, es	lobt	sich,
<i>noi</i>	<i>ne</i>	<i>laudăm</i>	<i>pre noi</i> ,	wir	loben	uns,
<i>voi</i>	<i>vë</i>	<i>laudati</i>	<i>pre voi</i> ,	ihr	lobet	euch,
<i>ei, ele</i>	<i>se</i>	<i>laudă</i>	<i>pre sine</i> ,	sie	loben	sich,

El m'a laudat, te-a laudat, s'a laudat, ne-a laudat, v'a laudat, 'i-a laudat, er hat mich, dich, sich, uns, euch, sie, gelobt.

<i>Eũ m'aș</i>	} <i>lauda</i>	ich würde mich	} loben	<i>noi ne-am</i>	} <i>lauda</i>	wir würden
<i>tu te-ai</i>		du würdest dich		<i>voi v'ati</i>		uns loben
<i>el s'ar</i>		er würde sich		<i>ei s'ar</i>		u. s. w.

Miroasă, riecht; *încet*, langsam; *a fini*, *a isprăvi*, od. *a sfârși*, endigen; *a simți*, fühlen; *a plăti*, zahlen; *a viețui*, leben; *a dormi*, schlafen; *a fugi*, laufen; *a călători*, reisen; *a eși*, ausgehen; *a servi*, dienen; *a pedepsi*, strafen; *a minți*, lügen; *la ce*, zu was? *a pleca*, fortgehen, oder abreisen; *a urma*, folgen; *a înțelege*, begreifen; *a asculta*, gehorchen; *regula*, die Regel; *vorba*, od. *cuvântul*, das Wort; *bucuros*, gern; *gata*, fertig; *foarte des*, sehr oft.

La ce servește această? La ce servesc atâtea vorbe? Servitorii mei më servesc foarte bine; ai tăi te servesc rău, fiindcă le plătești rău. Luisa și-a finit tema sa. Emilia n'a finit pe a ei. Eũ plec în săptămâna aceasta la Viena; unchiul meu pleacă la Londra. Pentru ce minți, fiul meu, căci a minți e lucru urât. Cu cine a plecat unchiul tău? E bine să călătorești, căci cine călătorește învață multe

*) Für das weibliche Object wird in der Einzahl *o*, anstatt des Artikels *a* gebraucht.

lucruri frumoase. Fiș, cari ascultă pe părinții lor, vor fi totdeauna fericiți. Eă n'am plătit servitorului meu, fiindcă n'a lucrat bucuros. Invetătorul a pedepsit pe leneșul Enric, fiindcă n'a învățat lecțiunile, ce 'i-a dat. Dumneșeu pedepsește pe oamenii cei răi. Regula, care mi-a spus'o învățătorul, nu e grea.

74.

Ich liebe dich, ihn und sie. Dein Vetter liebt mich, dich, deinen Bruder und meine Base. Deine Brüder lieben uns, denn sie sind unsere Freunde. Der Fremde hat euch, uns und unseren Freunden Geld gegeben. Er hat mich und dich getadelt, und deine Schwester gelobt. Die Bücher habe ich dir und ihm gegeben. Ich liebte meine Freunde, weil sie mich auch geliebt und immer gelobt haben. Ihr habt sehr gut gegessen. Mein Oheim hat mich, dich, ihn und sie im Garten gesehen. Der Lehrer würde dich loben, wenn du fleissiger wärest. Sind deine Schuhe schon fertig? Ja, der Diener hat sie mir schon gebracht.

75

Eă te laud pre tine și tu mă blamezi pre mine și pre el. Fratele tău mă iubeste pre mine și eă îl iubesc pre dânsul. Ioan e în Viena, eă 'i-am scris două scrisori și tată-meu 'i-a scris patru. Cunoașteți pre domnul Iacob? Da, noi îl cunoaștem foarte bine, fiindcă l'am vădut adese-orî la unchiul nostru cel bogat. Cunoști D-ta pe mătușă lui Danil? Da, o cunosc, fiindcă dânsa a fost foarte des la părinții mei. Cunoști D-ta surorile sculptorului? Da, le cunosc, ele sînt foarte amabile. Vă scrie amicul vostru? Da, dânsul ne-a scris, dar noi încă nu 'i-am răspuns. 'I-am răspunde cu mare plăcere, dacă am avea timp. Scris'a Enric părinților săi? Da, dânsul le scrie foarte des. Copii cei buni răspund adese-orî părinților lor.

76.

Verstärkte persönliche Fürwörter.

I. Person.

Einzahl.

Männlich.

Weiblich.

N. <i>eū insumi</i> ,	ich selbst ;	<i>eū insămī</i>	ich selbst ;
G. <i>al meū insumi</i> ,	meiner selbst ;	<i>a meū insămī</i> ,	meiner selbst ;
D. <i>mie insumi</i> ,	mir selbst ;	<i>mie insămī</i> ,	mir selbst ;
A. <i>pre mine insumi</i> ,	mich selbst ;	<i>pre mine insămī</i> ,	mich selbst.

Mehrzahl.

N. <i>noi inşine</i> ,	wir selbst ;	<i>noi insene</i> ,	wir selbst ; u. s. w.
G. <i>al nostru inşine</i> ,	unser selbst ;	<i>a nostru insene</i>	
D. <i>nouă inşine</i> ,	uns selbst ;	<i>nouă insene</i>	
A. <i>pre noi inşine</i> ,	uns selbst ;	<i>pre noi insene</i> .	

II. Person.

Einzahl.

N. <i>tu însuţi</i> ,	du selbst ;	<i>tu însăţi</i> ,	du selbst u. s. w.
G. <i>al tău</i> »	deiner »	<i>a tău</i> »	
D. <i>ţie</i> »	dir »	<i>ţie</i> »	
A. <i>pre tine</i> »	dich »	<i>pre tine</i> »	

Mehrzahl.

Männlich.

Weiblich.

N. <i>voi înşivă</i> ,	ihr selbst ;	<i>voi însevă</i> ,	ihr selbst, u. s. w.
G. <i>al vostru</i> »	euer »	<i>a vostru</i> »	
D. <i>vouă</i> »	euch »	<i>vouă</i> »	
A. <i>pre voi</i> »	euch »	<i>pre voi</i> »	

III. Person.

Einzahl.

N. <i>el însuşi</i> ,	er selbst ;	<i>ea însăşi</i> ,	sie selbst.
G. <i>al lui</i> »	seiner »	<i>a ei</i> »	ihrer »
D. <i>lui</i> »	ihm »	<i>ei</i> »	ihr »
A. <i>pre el</i> »	ihn »	<i>pre ea</i> »	sie »

Mehrzahl.

N. <i>ei</i>	<i>înşişi</i> ,	sie selbst;	<i>ele însele</i> ,	sie selbst, u. s. w.
G. <i>al lor</i>	„	ihrer »	<i>a lor</i>	»
D. <i>lor</i>	»	ihnen »	<i>lor</i>	»
A. <i>pre ei</i>	»	sie »	<i>pre ele</i>	»

Ştirea, die Nachricht; *a face*, machen; *adus*, hinterbracht; *premiul*, die Belohnung; *împărţit*, ertheilt; *de o oară*, seit einer Stunde; *a gratula*, gratuliren.

Eû însumă ți-am adus ştirea aceasta. Noi înşine am fost la verişoarele tale. Ele însele ne-au dat florî şi mere. Vouă înşivă v'a spus învăţătorul că Emilia e o bună elevă. Părinţii înşişi ne-au dat aceste basmale. Pre ei înşişi i-am vădut eşind din clasă. Noi înşine n'am vădut pre acel om bun, care a ajutat pre nefericitul Enric. Ei însăşi i-am dat condeiele mele cele scumpe, sper că nu mi le va perde. Ea însăşi m'a chemat la dînsa.

77.

Der Vater hat seinen Kindern selbst die Aepfel gegeben. Der gute Lehrer hat seinen Schülern selbst die Belohnungen ertheilt. Mein Freund hat selbst die Birnen gegessen. Der Diener hat euch selbst die Nachricht hinterbracht. Die Kinder haben selbst ihren Eltern gratulirt. Heinrich und Emilie loben sich selbst. Meine guten Schwestern haben mir selbst die schönen Blumen gebracht. Der Schneider hat selbst den Mantel gemacht. Ich würde meine Aufgaben selbst machen, wenn mein kleiner Bruder nicht so schlecht wäre. Diesem Knaben habe ich viel Geld gegeben, weil er sehr arm ist.

78.

Im vertrauten Umgange und gegen Personen seines Standes, bedient man sich im Rumänischen in der Anrede des Fürwortes „*tu*,“ du, in der höflichen Anrede a-

ber des »*Domnia-Ta*« abgekürzt »*Dumniata (D-Ta)*«
oder des »*Domnia-Voastră*« abgekürzt »*Dumniavoastră*
(*D-Voastră*), « Sie.

*Einzahl.**Mehrzahl.*

N. u. A. *Domnia-Ta*,
G. u. D. *Domniei-Tale*;

Domnia-Voastră,
Domniilor-Voastre.

Für die dritte Person »*el*« er; »*ea*« sie; ist die Höflichkeitsform: »*Domnia-Sa*« oder »*Domnia-Lui*« verkürzt »*D-Sa*« od. »*D-Lui*«, weiblich: »*Domnia-Ei*«; Mehrzahl »*Domniile-Lor*« für beide Geschlechter.

*Einzahl.***Männlich.****Weiblich.**

N. u. A. *Domnia-Lui*,
G. u. D. *Domniei-Lui* od.
Domniei-Sale

Domnia-Ei
Domniei-Ei od.
Domniei-Sale.

Mehrzahl.

N. u. A. *Domniile-Lor*
G. u. D. *Domniilor-Lor*

Domniile-Sale
Domniilor-Lor.

Die abgekürzten Fürwörter der zweiten Höflichkeitsperson werden im Dativ und Accusativ der Mehrzahl durch »*Vă*« und »*Vi*« Ihnen, und *Vă*, Sie, gross geschrieben.

A da îndărăt, } zurückgeben;
a înapoia, }
defectul od. *greşeala*, der Fehler;
acelaşi, derselbe;
aceeaşi, dieselbe;
obicei (+), Gewohnheit;
a ruga, bitten; *silitor*, fleissig.

Fratele D-voastre încă nu mi-a înapoiat bastonul meu;
nu-î voi mai da nimic. *Sora ta are acelaşi obicei, ce*

'i-am dat nu'mă mai dă îndărăt. Nu V'am rugat, domnul meu, să-mă dați aceste condeie? Nu V'am spus, doamna mea, că nu e bine a lăuda pre cei leneși și a blama pre cei silitori. Domnului Fridiric 'i-am împrumutat cuțitul meu; Domniei-Sale îi voi dă totdeauna cu mare plăcere lucrurile mele. Eată, medicul e aici; nu'l vedeți D-Ta? Da, îl ved acum. Verișoara D-Voastre mi-a scris adă, eă îi voi răspunde mâne. Frații vecinului sânt oameni buni; Domniele-Lor dau adese-oră bani oamenilor celor săraci. Ați primit D-Voastră scrisoarea mea? Da, am primit'o; Vă voi scrie mâne. Eă V'am vădut pre D-voastră, domnul meu, dar D-Voastră nu m'ați vădut pre mine.

79.

Conjugation der leidenden Zeitwörter.

Anzeigende Art,

Gegenwart.

Sânt	lăudat (ă)	oder	mă	lăudă	ich	bin	(werde)	} gelobt.
ești	"	"	te		du	bist	(wirst)	
este	"	"	îl		er	ist	(wird)	
sântem	lăudați (e)*	"	ne		wir	sind	(werden)	
sânteti	"	"	vă		ihr	seid	(werdet)	
sânt	"	"	se		sie	sind	(werden)	

Erste Mitvergangenheit.

eram	lăudat (ă)	ich	war	} gelobt.
erai	"	du	warst	
era	"	er	war	
eram	lăudați (e)	wir	waren	
erați	"	ihr	waret	
erau	"	sie	waren	

*) Für das weibliche Geschlecht verliert das „t“ die Cedille und wird „lăudate“ gelesen.

Oder.

<i>mě lăuda</i>		ich wurde gelobt.
<i>te</i>	"	
<i>îl</i>	"	u s. w.

Zweite Mitvergangenheit.

<i>fui</i>	<i>lăudat (ă)</i>	ich war	} gelobt.
<i>fuși</i>	"	du warst	
<i>fu</i>	"	er war	
<i>furēm</i>	<i>lăudați (e)</i>	wir waren	
<i>furēți</i>	"	ihr waret	
<i>furē</i>	"	sie waren	

Oder.

mě lăudă, ich wurde gelobt, u. s. w.

Vergangenheit.

<i>am fost lăudat (ă)</i>	ich bin	} gelobt worden.
<i>aî</i> " "	du bist	
<i>a</i> " "	er ist	
<i>am</i> " <i>lăudați (e)</i>	wir sind	
<i>ați</i> " "	ihr seid	
<i>aû</i> " "	sie sind	

Oder.

m'a lăudat, ich bin gelobt worden u. s. w.

Längstvergangenheit.

<i>fusēm</i>	<i>lăudat (ă)</i>	ich war	} gelobt worden.
<i>fuseși</i>	"	du warst	
<i>fuse</i>	"	er war	
<i>fuserēm</i>	<i>lăudați (e)</i>	wir waren	
<i>fuserēți</i>	"	ihr waret	
<i>fuserē</i>	"	sie waren	

Oder.

mě lăudasě, ich war gelobt worden u. s. w.

Zukunft.

<i>voiũ fi</i>	<i>lăudat (ă)</i>	ich werde	gelobt werden
<i>veĩ</i>	„	du wirst	»
<i>va</i>	„	er wird	»
<i>vom</i>	<i>lăudatĩ (e)</i>	wir werden	»
<i>vetĩ</i>	„	ihr werdet	»
<i>vor</i>	„	sie werden	»

Oder.

*mě va lăuda, te va lăuda, u. s. w.***Vorzukunft.**

<i>voiũ fi</i>	<i>fost lăudat (ă)</i>	ich werde	} gelobt worden sein.
<i>veĩ</i>	„	du wirst	
<i>va</i>	„	er wird	
<i>vom</i>	<i>lăudatĩ (e)</i>	wir werden	
<i>vetĩ</i>	„	ihr werdet	
<i>vor</i>	„	sie werden	

Oder.

*mě va fi lăudat, te va fi lăudat, u. s. w.***Verbindende Art.****Gegenwart.**

<i>să fiũ</i>	<i>lăudat (ă)</i>	dass ich gelobt werde
<i>să fiĩ</i>	„	u. s. w,
<i>să fie</i>	„	
<i>să fim</i>	<i>lăudatĩ (e)</i>	
<i>să fiĩ</i>	„	
<i>să fie</i>	„	

Oder.

*sě mẽ laude, sě te laude, u. s. w.***Vergangenheit.**

<i>să fiũ</i>	<i>fost lăudat (ă)</i>	dass ich gelobt worden wäre
<i>să fiĩ</i>	„	u. s. w.
<i>să fie</i>	„	
<i>să fim</i>	<i>lăudatĩ (e)</i>	
<i>să fiĩ</i>	„	
<i>să fie</i>	„	

Oder.

*să mē fi fost lăudat, u. s. w.***Wünschende Art.**

Gegenwart.

aș fi lăudat (ă) ich würde gelobt werden
ai „ „ u. s. w.
ar „ „
am „ lăudați (e)
ați „ „
ar „ „

Oder.

m'ar lăuda, u. s. w.

Vergangenheit.

aș fi fost lăudat (ă) ich wäre gelobt worden.
ai „ „ „ u. s. w.
ar „ „ „
am „ „ lăudați (e)
ați „ „ „
ar „ „ „

Oder.

*m'ar fi lăudat, u. s. w.***Gebietende Art.**

fi lăudat (ă)! werde du
fie lăudat (ă)! werde er
fiți lăudați (e)! werdet ihr
fie lăudați (e)! werden sie } gelobt!

Oder.

*laude-mē, laude-te, ich soll, du sollst gelobt werden, u. s. w,***Unbestimmte Art.**Gegenwart : *a fi lăudat (ă)* gelobt werden.

Vergangenheit : *a fi fost lădat (ă)*, gelobt worden sein.

Mittelwort der Vergangenheit: *lădat (ă)* gelobt.

Das Mittelwort der Vergangenheit kann als ein Eigenschaftswort angesehen werden.

80.

Fürwörtliche Zeitwörter, (*verbe reflexive*).

Diese Zeitwörter heissen auch „rückbezügliche,“ weil sich die Thätigkeit, die sie ausdrücken, auf das Subject selbst zurückbezieht; sie haben desshalb immer ausser dem Subjecte noch ein persönliches Fürwort, als : *me. te, se, ne, ve, se*, (mit dem Accusativ der Person) oder : *îmi, îti, își, ne, vă, își*, (mit dem Dativ der Person) bei sich.

Diese verkürzten persönlichen Fürwörter stehen gewöhnlich vor dem Zeitworte.

Conjugation der rückbezüglichen Zeitwörter.

I. Muster.

Anzeigende Art.

Gegenwart.

<i>Eă</i>	<i>mă bucur,</i>	ich freue mich,
<i>tu</i>	<i>te bucuri,</i>	du freuest dich,
<i>el</i>	<i>se bucură,</i>	er freut sich,
<i>noi</i>	<i>ne bucurăm,</i>	wir freuen uns,
<i>voi</i>	<i>vă bucurați,</i>	ihr freuet euch,
<i>ei</i>	<i>se bucură.</i>	sie freuen sich.

Erste Mitvergangenheit.

eă mă bucuram, ich freute mich, u. s. w.

Zweite Mitvergangenheit.

eă mă bucurai, ich freute mich, u. s. w.

Vergangenheit.

eũ m'am bucurat, ich habe mich gefreut, u. s. w.

Längstvergangenheit.

eũ mẽ bucurasem, ich hatte mich gefreut, u. s. w.

Zukunft.

eũ mẽ voiũ bucura, ich werde mich freuen.

Vorzukunft.

eũ mẽ voiũ fi bucurat, ich werde mich gefreut haben, u. s. w.

Verbindende Art.**Gegenwart.**

să mẽ bucur, dass ich mich freue, u. s. w.

Vergangenheit.

să mẽ fiũ bucurat, dass ich mich gefreut habe, u. s. w.

Längstvergangenheit.

să mẽ fiũ fost bucurat, dass ich mich gefreut hätte, u. s. w.

Wünschende Art.**Gegenwart.**

m'aş bucura, ich würde mich freuen, u. s. w.

Vergangenheit.

m'aş fi bucurat, ich würde mich gefreut haben, u. s. w.

Gebietende Art.

<i>bucură-te!</i>	freue	dich!
<i>bucure-să!</i>	freue	er sich!

bucurați-vă! freuet euch!
bucure-se! freuen sie sich!

Unbestimmte Art.

Gegenwart: *a se bucura*, sich freuen;
 Vergangenheit: *a se fi bucurat*, sich gefreut haben.

Mittelwort der Gegenwart!

bucurându-se, sich freuend.

II. Muster.

Anzeigende Art.

Gegenwart.

<i>îmi</i> propun,	ich setze mir vor,
<i>îți</i> propunî,	du setzest dir vor,
<i>își</i> propune,	er setzt sich vor,
<i>ne</i> propunem,	wir setzen uns vor,
<i>vă</i> propuneți	ihr setzt euch vor,
<i>își</i> propun.	sie setzen sich vor.

Erste Mitvergangenheit.

îmi propuneam, ich setzte mir vor.
îți propuneaî, u. s. w.

Zweite Mitvergangenheit.

îmi propuseî, ich setzte mir vor.

Vergangenheit.

<i>mi-am</i> propus,	ich habe mir vorgesetzt.
<i>ți-ai</i> „	u. s. w.
<i>și-a</i> „	
<i>ne-am</i> „	
<i>v-ați</i> „	
<i>și-au</i> „	

Längstvergangenheit.

îmi propusesem, ich hatte mir vorgesetzt u. s. w.

Zukunft.

îmi voiû propune, ich werde mir vorsetzen. u. s. w.

Vorzukunft.

îmi voi fi propus, ich werde mir vorgesetzt haben. u. s. w.

Verbindende Art.

Gegenwart.

să-mi propun, dass ich mir vorsetze;
să-ți propunî, u. s. w.

Vergangenheit.

să-mi fiû propus, dass ich mir vergesetzt habe, u. s. w.

Längstvergangenheit.

să-mi fiû fost propus, dass ich mir vorgesetzt hätte, u. s. w.

Wünschende Art.

Gegenwart.

mi-aş propune, ich würde mir vorsetzen.

Vergangenheit.

mi-aş fi propus, ich würde mir vorgesetzt haben.

Gebietende Art.

propune-ți! setze dir vor!
propună-și! setze er sich vor!
propune-vetî! setzet euch vor!
propună-și! setzen sie sich vor!

Unbestimmte Art.

Gegenwart: *a'sî propune*, sich vorsetzen.
 Vergangenheit: *a 'şî fi propus*, sich vorgesetzt haben.

Mittelwort.

Gegenwart: *propunându-şi*, sich vorsetzend.

81.

Unpersönliche Zeitwörter, (*verbe nepersonale*).

Diejenigen Zeitwörter, deren Thätigkeit nicht von Personen ausgesagt werden kann, die daher nur in der dritten Person der Einzahl gebräuchlich sind, werden »unpersönliche« genannt. Ihre Abwandlung geschieht je nach ihrer Conjugation; in den zusammengesetzten Zeiten haben sie *a avea* als: *a plouat*, es hat geregnet, u. s. w.

Ninge, es schneit; *plouă*, es regnet; *tună*, es donnert, *fulgeră*, es blitzt; *îngheaţă*, es friert

Manche werden auch von persönlichen Zeitwörtern gebildet, als:

Lipseşte, es fehlt; *se pare*, es scheint; *ajunge*, es genügt; *se cuvine*, es schickt sich; *se întâmplă*, es ereignet sich.

Muster der Conjugation.

A ninge, schneien.

Anzeigende Art.

Gegenwart.

ninge, es schneit.

Erste Mitvergangenheit: *ningea*, es schneite.

Zweite Mitvergangenheit: *ninse*, es schneite.

Vergangenheit: *a nins*, es hat geschneit.

Längstvergangenheit: *ninsesă*, es hatte geschneit.

Zukunft: *va ninge*, es wird schneien.
Vorzukunft: *va fi nins*, es wird geschneit haben.

Verbindende Art.

Gegenwart.

să ningă, dass es schneiet.

Vergangenheit.

să fie nins, dass es geschneit habe.

Längstvergangenheit.

să fie fost nins, dass es geschneit hätte.

Wünschende Art.

Gegenwart: *ar ninge*, es würde schneien.

Vergangenheit: *ar fi nins*, es würde geschneit haben.

Gebietende Art.

ningă! es schneie!

Mittelwort.

Gegenwart: *ningënd*, schneiend,

Vergangenheit: *nins*, geschneit.

82.

Unregelmässige Zeitwörter.

Eũ daũ, ich gebe; *eũ staũ*, ich stehe.

Erste Mitvegangenheit: *dam*, ich gab; *stam*, ich stand.

Zweite Mitvergangenheit: *dăduĩ* od. *dedeĩ*, ich gab; *stătuĩ*, ich stand.

Das Zeitwort *a lua*, *luare*, nehmen, bildet die gegenwärtige Zeit auf folgende Weise:

<i>iaŭ,</i>	ich nehme,
<i>iaĩ,</i>	du nimmst,
<i>ia,</i>	er nimmt,
<i>luăm,</i>	wir nehmen,
<i>luați,</i>	ihr nehmet,
<i>iaŭ,</i>	sie nehmen.

Gebietende Art.

<i>ia!</i>	nimm	du!
<i>iea!</i>	nehme	er!
<i>luați!</i>	nehmet	ihr!
<i>iea!</i>	nehmen	sie!

Ich werde geliebt, wirst du auch geliebt? Du wirst von deiner Tante geliebt und gelobt. Wer hat euch geschlagen? Wer hat euch gelobt? Liebst du deine Freunde? Ich liebe sie und sie lieben mich. Die guten Könige werden von ihrem Volke geliebt. Die guten Menschen werden eines Tages glücklich werden. Dieser Mann wird von allen getadelt. Diese Kinder sind von ihren Lehrern gelobt worden. Dieses Mädchen würde von allen Menschen gelobt werden, wenn sie fleissiger wäre. Heinrich wurde von seinen Freunden geliebt, weil er ein rechtschaffener, junger Mann ist. Diese Bildhauer werden getadelt, weil sie nicht arbeiten wollen. Der Sohn unseres Nachbars wurde bestraft, weil er seine Aufgaben nicht machen wollte. Diese Häuser werden verkauft werden. Meine Schwestern sind gelobt worden, weil sie bescheiden, gut und fleissig waren.

83.

A intra, hineingehen, hineinkommen; *a se spăla*, sich waschen; *eŭ mă nasc*, ich werde geboren; *a se scula*, aufstehen, *cel-ce*, derjenige welcher; *a se afla*, sich befinden; *eŭ mă aflu foarte bine*, ich befinde mich recht wohl; *regulat*, regelmässig; *Vă mulțumesc*, ich danke Ihnen; *a se culca*, sich niederlegen; *a dispune*, verfügen.

Eŭ mă bucur, fiindcă ești sănătos. Părinții noștri se bucură de fericirea fiilor lor. Eŭ mă spălam, când întrași tu în grădina mea. Pentru ce nu te speli, căci cine nu se

spală regulat nu e sănătos. La câte oare te scolî D-Ta? Eă mē scol regulat la 6 oare. Când te-ai născut? Eă m'am născut la anul 1860. Cum se află părinții voștri? Vē mulțumesc, domnul meu, părinții noștri se află foarte bine. Acest om nu voiește să se spele nici-odată. La câte oare te-ai culcat? Cum se află amicul tău Enric? Nu se află așa bine. Mi-am propus a merge la Viena. Vērul meu și-a propus a se spăla regulat. Când eram june, îmi propuneam multe lucruri. Omul își propune, Dumnezeu dispune. Bucură-te cu cei ce se bucură, și plânge cu cei-ce plâng!

84.

Se dice, man sagt; se vorbește, man spricht; în tot orașul, in der ganzen Stadt; se crede, man glaubt; se vede, man sieht; despre tine, von dir.

Schneit es? Nein, es schneit nicht; es regnet. Donnert es? Es donnert nicht, es blitzt. Gestern hat es stark gedonnert. Es würde regnen, wenn kein Wind wäre. Als ich bei dir war, regnete es sehr viel. Es hat geschneit als du auf dem Lande warst, aber jetzt schneit es nicht mehr. Es hat geregnet, gedonnert und geblitzt. Warum freuen sich die Schüler? Sie freuen sich, weil sie von ihren Lehrern gelobt worden sind. Ich würde mich auch freuen, wenn ich Geld hätte. Mein Nachbar würde sich freuen, wenn es regnen würde. Man spricht in der ganzen Stadt nur von dir und von deinem fleissigen Bruder.

85.

Voiesc să cânt, ich will singen; voiesc să merg, ich will gehen; trebuie să ascult, ich muss gehorchen; am trebuit să viū, ich musste kommen; am voit să-ți plătesc, ich wollte dir zahlen.

Ich sollte, ich müsste u. s. w. wird im Rumänischen durch die Wünschende Art des Zeitwortes *trebuie*, müssen, sollen, ausgedrückt, als :

Ar trebui să scrii, du solltest schreiben; n'ar trebui să vorbească astfel cu tată-său, er sollte mit seinem Vater nicht so sprechen; ar trebui să mergem, wir sollten gehen; ar fi trebuit să se fie purtat mai bine, er hätte sich besser benehmen sollen.

Voesc să scriu amicului meu celui credincios. Voiam să-ți propun ca să scrii bunului tău grădinar. Copii trebuie să asculte de părinții lor. A trebuit să cumpăr aceste cărți și aceste condeie. Ar trebui să mergem Dumineca la biserică. Danil și Iacob își propun a lucra la olaltă. Ar fi trebuit să nu bați cânele croitorului. Eu nu l'aș fi bătut, dacă nu m'ar fi mușcat. Se dice că a sosit regele în orașul nostru. Se crede că Ioan va fi cel dintâiu în clasa sa. Se vede că ești silitor, fiindcă ai scris temele tale.

86.

Die Vorwörter, (prepozițiunile.)

La, zu, bei, nach; cu, mit; pe, auf, in; sub, (subt), unter; fără, ohne; a, zu, nach; de, von, aus, über, vor; lângă, neben; de, seit; până, bis; după, nach; cătră, gegen; prin, durch; până la, bis dela, von; peste, über; afară de, ausser; dintre, von.

Die meisten Vorwörter regieren im Rumänischen die erste Endung, folgt aber diesen Vorwörtern ein persönliches Fürwort der Einzahl nach, so steht die vierte Endung, z. B.

	I. Person.	II. Person.	III. Person.
pe			
de			
la			
afară de	mine	tine	sine
lângă			
cătră			
spre			
etc.			

Vorwörter mit der zweiten Endung:

Inaintea, dinaintea, vor; asupra, gegen; deasupra, über; contra, în contra, împotriva, gegen; înăuntrul, innerhalb; în fața, ange-

sichts, gegenüber; *înapoia*, hinter; *îndărătul*, hinter; *în frunte*, vorne.

Moşul, der Grossvater; *bunica*, die Grossmutter; *a învinge*, siegen; *vitejia*, die Tapferkeit; *a se urca*, hinaufgehen, klettern; *a dormi*, schlafen; *amar*, bitter; *a se odihni*, ruhen;

<i>a se învăţa</i>	} sich gewöhnen, angewöhnen;
<i>a se deda</i>	
<i>a se obijnui</i>	
<i>a urî</i> , hassen.	

Wo ist mein Buch? Dein Buch ist auf dem Tische. Der König hat durch die Tapferkeit seiner Soldaten die Feinde besiegt. Die Katze kletterte auf den Baum. Ich habe heute in meinem schönen Zimmer geschlafen. Die Feinde kommen gegen uns, wir sollten gegen sie gehen. Durch dich bin ich glücklich, ohne dich wäre mein Leben bitter. Der treue Hund ist unter dem Tische, die Katze aber auf dem Tische. Vor eurem Hause ist ein Baum. Hast du deinem Vetter geschrieben, dass ich bei dir bin. Ich bin schon seit einer Stunde bei dir. Der Fremde ruhte unter dem Baume. Ich sah heute deinen Grossvater und deine Grossmutter. Durch dich ist die Welt mir schön, ohne dich würde ich sie hassen.

87.

<i>A consilia</i>	} rathen;	<i>a crede</i> , glauben;
<i>a sfătui</i> ,		<i>etagiū</i> +), Stockwerk;
<i>a opri</i> , verbieten;		<i>a locui</i> , wohnen;
<i>a respinge</i> , abschlagen;		<i>n'am lipsă</i> , ich benöthige nicht;
<i>a cere</i> , verlangen;		<i>medicină</i> , Arznei.
<i>a întreba</i> , fragen;		

Eă nu te sfătuiesc să scrii cu condeiul acesta. Tu vei fi totdeauna înaintea fratelui tău. Am întrebat de tine. Ioan a vorbit despre tine. Dintre toţi prietenii mei cu tine vorbesc cu mai mare plăcere, şi cred că, ce ţi-am vorbit, va rămâne între noi. Domnul, care locuieşte în etagiul al patrulea, nu e a casă. Omul cel sănătos n'are lipsă de medicină. Înăuntrul odăii noastre e foarte frumos. Regele se află în fruntea poporului său. E oprit a intra în

această grădină. Străinul ceru să îi daŭ banŭ, ânsă eŭ nu i-am dat, ci l'am respins. Cine crede în Dumnezeu, e fericit. N'am lipsă de tine, fiindcă ești inamicul meu.

88.

Die Nebenwörter, (adverbele).

Nebenwörter der Art und Weise. (adverbe de mod.)

Cum, wie? *bine*, gut; *rău*, schlecht; *românește*, rumänisch; *franzozește*, französisch; *nemțește*, deutsch; *englezește*, englisch; *mediocru*, mittelmässig; *nebunește*, närrisch; *de tot rău*, ganz schlecht; *cam așa*, etwa so; *în adins*, absichtlich; *abia*, kaum; *asa*, so, auf diese Weise; *cruciș*, kreuzweise; *împărătește*, kaiserlich; *precum*, wie.

Nebenwörter des Ortes. (adverbe de loc.)

Unde? wo? *încătro?* wohin? $\left. \begin{matrix} aici \\ aci \end{matrix} \right\} \text{hier; } \left. \begin{matrix} încoace, \text{her;} \\ acolo \\ colo \end{matrix} \right\} \text{dort}$
în sus, binauf; *înainte*, vorwärts; *înapoi*, rückwärts; *de unde?* woher? *de aici*, von hier; *de aproape*, von nahe; *de departe*, von ferne; *dincolo*, jenseits; *departe*, weit; *dincoace*, diesseits; *jos*, unten; *pretutindenea*, überall; *nicăiri*, nirgends; *undeva*, irgendwo; *de sus*, von oben, u. s. w.

Nebenwörter der Zeit, (adverbe de timp.)

Când? wann? *adese*, oft; *apoi*, dann; *acum*, (*acu*), jetzt; *acuși*, bald; *atunci*, damals; *îndată*, sogleich; *mâne*, (*măine*) morgen; *poimâne*, übermorgen; *alaltă-ieri*, vorgestern; *de seară*, heute Abends; *aseară*, gestern Abends; *de timpuriu*, zeitlich; *târziu*, spät; *de când?* seit wann? *de ieri*, seit gestern; *de azi înainte*, von heute an.

Plata, der Lohn; *pre lângă astea*, überdies.

Wie die Arbeit, so der Lohn. Wie geht deine Uhr? Meine Uhr geht gut. Meine Uhr geht ganz schlecht. Ich habe heute herrisch gegessen. Wo warst du gestern? Ich war mit meinen Brüdern in der Stadt. Wo ist euer Haus?

Unser Haus ist weit von hier. Diesseits ist unser Garten und jenseits ist der eurige. Wann wirst du essen? Ich werde sehr spät essen. Seit wann sind Sie so schlecht? Seit ich krank bin. Alle kranken Menschen sind traurig. Wo warst du vorgestern? Ich war vorgestern bei meiner Tante, aber heute bin ich bei dir. Heute Abends werde ich meinem guten Schneider schreiben.

89.

Furculița, die Gabel, *lingura*, der Löffel ;
nemulțumitor, } undankbar;
îngrat }
cel-ce } derjenige, welcher ;
acela, care }
aceea-ce } diejenige, welche ;
aceea, care }
unul și același, einer und derselbe ;
una și aceeași, eine und dieselbe ;
și nici, und auch nicht ;
mă duc, ich gehe ; *a tot puternic*, allmächtig.

Cel-ce nu iubește pre părinții săi, nu va fi iubit de Dumnezeu. Copii unuia și aceluiași tată și ai uneia și aceleiași mame, nu sunt totdeauna virtuoși și buni. Cine a scris această scrisoare, D-Ta sau fratele D-Tale? Nici eu nici frate-meu n'am scris această scrisoare. Ești un om îngrat, domnul meu, fiindcă nu iubești pre părinții D-Tale. Incătro mergi D-Ta? Eu mă duc la țară. Tu n'ai învățat adă nimic și nici nu vei învăța, fiindcă ești un leneș. Nici tu nici sora-ta nu faceți bucuria părinților și învățătorilor voștri. Dumnezeu a fost, este și va fi totdeauna a tot puternic. Unde e lingura, furculița, briceagul și cuțitul meu? Toate aceste lucruri sunt pe masa servitorului tău.

90.

Die Bindewörter, (conjuncțiunile).

Și, und, auch ; *încă*, noch ; *iar*, }
iară, } wieder ; *afară de această*
iarăși, }

ausserdem; *încă și*, und auch noch; *pe lângă asta*, zu dem, überdiess; *parte.. parte..* theils.. theils; *așa... încât*, so.. dass; *pe când*, während; *cu cât, cu atât, je.., desto*; *deși... totuși*, wenn auch... so doch; *saă... saă*, entweder... oder; *dar de nu*, wenn nicht; *după ce*, nachdem; *prin urmare*, folglich; *de exemplu (d. e.)*, zum Beispiel

pentru aceea { desswegen
de aceea

eă vițuesc, ich lebe;
sănătatea, die Gesundheit;
a veni, kommen.

Je fleissiger du sein wirst, desto glücklicher wirst du. Nachdem ich meine Aufgaben geschrieben haben werde, werde ich zu dir kommen. Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich. Werden deine Schwestern und deine Vettern heute Abends zu dir kommen? Weder meine Schwestern, noch meine Vettern werden heute Abends zu mir kommen, denn sie lieben mich nicht. Derjenige, welcher weder Gesundheit, noch Geld hat, ist sehr unglücklich.

91.

Voiagiul +), die Reise;
concertul, das Konzert;
dorința, der Wunsch;
necunoscut, unbekannt.

Ați vorbit despre voiagiul vostru? Noi n'am vorbit nici despre voiagiul nostru, nici despre sănătatea noastră, și nici despre frumosul concert, care l'am audīt ieri în grădina cea mare și plăcută a lui Gotfrid. Deși te-am iubit totdeauna, totuși nu mi-ai scris nici-odată, când erai în Paris, prin urmare tu nu ești cel mai bun amic al meu. Eă am fost la biserica noastră cea mare, tu ănsă ai fost acasă și ți-ai scris temele tale. Pe când mergeam ieri la biserică, am vėdūt un om necunoscut. Cine iubește biserica, iubește și pre Dumneđeă, căci biserica se numește casa lui Dumneđeă.

Die Empfindungswörter, (*interjecțiunile*).

Ah! ah! ha! ha! ha! ha! ha! ha!
bre! ei! ei! să fie de bine! wohl bekomme's!
să trăiești! du sollst leben!
să trăiască! soll leben!
of! of! ach! weh!
va! de mine! wehe mir!
nenorocitul de mine! ich Unglücklicher!
va!, aoleo! wehe!
pie! de la mine! weg von mir!
doamne ajută! helf Gott!
ce să fac? was soll ich machen?
Domnitorul }
Vodă } der Fürst.,
Principele }
națiunea, die Nation.

*Ah, sînt nefericit, mi-am pierdut toți banii! Bre, de
cînd ești tu așa lenes? Of, nenorocitul de mine, ce să
fac? Omul bun dice totdeauna: doamne ajută! să trăiască
Domnitorul, căci el e părintele națiunii sale! Pie! de la
mine, căci ești un om nemulțumitor! Va! de mine, va! de
tine, va! de noi toți; am pierdut pre bunii noștri părinți
și cu dînsii fericirea noastră!*

*Mi foame, ich bin hungrig; mi frig, mir ist kalt; mi sete, ich
bin durstig; mi cald, mir ist warm; mi frică, ich fürchte mich;
mi somn, ich bin schläferig; mi rușine, ich schäme mich; se aude,
man hört; e! trebuie, ich muss; e bine, es ist gut; nu e bine, es
ist nicht gut; datorința, die Pflicht; trebuie să-ți spui, ich muss
dir sagen; a împlini, erfüllen.*

Ich muss dir sagen, lieber Freund, dass ich dich liebe.
Sind Sie hungrig? Nein, ich bin nicht hungrig. Schämen
sie sich? Sie schämen sich nicht, denn sie haben ihre
Pflichten erfüllt. Ich bin schläferig, bist du auch schlä-
ferig? Nein, ich bin nicht schläferig, aber ich bin durstig.

und hungrig. Ist es dir warm? Nein, es ist mir nicht warm, sondern sehr kalt.

Vermischte Uebungssätze.

94.

Die Sparsamkeit¹ vermehrt² den Reichthum.³ Das Gebet⁴ erfrischt⁵ die Hoffnungen.⁶ Der Anker⁷ ist das Sinnbild⁸ der Hoffnung. Die Mässigung⁹ ist der Schatz¹⁰ der Weisen.¹¹ Der Lebenspfad¹² ist mehr mit Dornen¹³ als mit Blumen besäet.¹⁴ Der Fleiss¹⁵ des Schülers ist lobenswerth¹⁶. Der Geruch¹⁷ der Rosen¹⁸ ist angenehm.¹⁹ Der Wechsel²⁰ der Jahreszeiten ist regelmässig.²¹ Entferne dich²² nie²³ von dem Wege²⁴ der Tugend und der Ehre.²⁵ Das Glück des Volkes hängt²⁶ von der Gerechtigkeit²⁷ der Fürsten ab. Lernet²⁸ den Fleiss von den Bienen²⁹ und die Treue³⁰ von den Hunden. Der Fürst belohnt³¹ die Gelehrten³² und die Künstler.³³ Man muss den Freund und den Feind lieben. Die Bescheidenheit³⁴ erhöht³⁵ den Werth³⁶ der andern Tugenden. Man kann einem wahren Freunde ein Geheimniss³⁷ anvertrauen.³⁸ Der Weise zieht den Tadel³⁹ eines aufrichtigen⁴⁰ Freundes den Lobsprüchen⁴¹ eines Schmeichlers vor. Die Pflanzen⁴² gewähren⁴³ den Gesunden Nahrung⁴⁴ und den Kranken Heilung.⁴⁵ Die Geizigen⁴⁶ gleichen den Eseln,⁴⁷ welche Gold tragen und Disteln⁴⁸ fressen.⁴⁹

1. Cruțarea, 2. îmulțește, 3. avuția, 4. rugăciunea, 5. înprospătează, 6. speranța, 7. ancora, 8. emblema, 9. moderațiunea, 10. comoara, 11. înțeleptul, 12. calea vieții, 13. spină, 14. semănat, 15. sîrguința, 16. demn de laudă, 17. mirosul, 18. rosa, 19. plăcut, 20. schimbarea, 21. regulat, 22. depărtează-te, 23. nici-odată, 24. calea, 25. onoarea, 26. atîrnă, 27. dreptatea, 28. a învăța, 29. albina, 30. fidelitatea, 31. recompensează, 32. învățatul, 33. artistul, 34. modestia, 35. înalță, 36. meritul, 37. secretul, 38. a confia, 39. defăima, 40. sincer, 41. lauda, 42. planta, 43. procură, 44. nutriment, 45. însănătoșare, 46. avarul, 47. măgarul, 48. polomida, 49. mănâncă.

95.

Schliesse dich¹ immer an tugendhafte² Personen an, und theile³ deine Geheimnisse nie Verräthern⁴ und Treulosen⁵ mit. Schenke dein Vertrauen nur⁶ Personen, die es verdienen⁷, und fliehe⁸ den Umgang⁹ derjenigen,¹⁰ welche dich zu Ungerechtigkeiten¹¹ verleiten¹² wollen. In den Rheingegenden¹³ gibt es grosse Städte, schöne Dörfer, reiche Kaufleute, arbeitsame¹⁴ Bauern¹⁵ und vortreflichen¹⁶ Wein. Thätigkeit¹⁷ und Zufriedenheit¹⁸ sind die Quellen¹⁹ der Glückseligkeit.²⁰ Reichthum macht nicht immer glücklich. Gram²¹ und Unzufriedenheit²² wohnen²³ oft in dem Palaste²⁴ des Königs, und Heiterkeit²⁵ in der Hütte des Tagelöhners.²⁶ Der römische Kaiser²⁷ Hadrian hatte ein so gutes Gedächtniss,²⁸ dass er die Namen aller seiner Soldaten wusste.²⁹ Europa und Australien sind die kleinsten Welttheile.³⁰ Das Papier ist gegen das Ende³¹ des vierzehnten Jahrhunderts³² und die Buchdruckerkunst³³ gegen die Mitte³⁴ des fünfzehnten erfunden³⁵ worden. Amerika ist im Jahre tausend vier hundert zwei und neunzig entdeckt³⁶ worden. Ludwig der Vierzehnte starb³⁷ im Jahre tausend sieben hundert und fünfzehn, und Ludwig der Sechzehnte im Jahre tausend sieben hundert drei und neunzig. Man verachtet³⁸ diejenigen, welche weder sich selbst noch Andern³⁹ nützlich sind. Die Schönheit⁴⁰ der Seele erhebt⁴¹ die Schönheit des Leibes.⁴² Das körperliche⁴³ Wohlsein⁴⁴ hat viel Einfluss⁴⁵ auf das geistige⁴⁶ (das des Geistes). Ein wahrhaft aufgeklärter⁴⁷ Mann achtet⁴⁸ den Adel⁴⁹ der Seele höher, als den der Geburt,⁵⁰ und isst⁵¹ aus der irdenen⁵² Schüssel⁵³ eben so gern,⁵⁴ als aus der goldenen (aus der von Gold).

1. alipește-te, atășază-te, 2. virtuos, 3. împărtășesc, 4. trădător, 5. nefidel, 6. încredințază-te numai, 7. merită, 8. fugi de, 9. împreunarea, 10. acelora, 11. nedreptate, 12. seducere, 13. regiunile Renului, 14. lucrător, 15. țăran, 16. escelent, 17. activitatea, 18. mulțumire, 19. isvorul, 20. fericirea, 21. întristarea, 22. nemulțumirea, 23. locuiesc, 24. palat, 25. veselie, 26. muncitorul, 27. Împărat, 28. memoria, 29. a ști, 30. continent, 31. sfârșitul, 32. evul,

33. arta tipografiei, 34. mijlocul, 35. se află, 36. s'a descoperit, 37. muri, 38. se desprețuiesc, 39. altora, 40. frumseța, 41. ridică, 42. corpul, 43. trupesc, 44. sănătatea, 45. influință, înrîurire, 46. sufletesc, 47. luminat, cultivat, 48. prețuiește, 49. nobleța, 50. nașterea, 51. mănâncă, 52. depământ, 53. farfurie, blid, 54. cu aceeași plăcere.

96.

Somnul¹ este imaginea² morții. Rosa este emblema grației³ și a pudoarii.⁴ Educațiunea⁵ singură distinge⁶ om de om. Înțeleptul preferă⁷ virtutea⁸ frumseței. Școlarul trebuie⁹ să asculte¹⁰ de învățător, iar bolnavul de medic și cetățeanul¹¹ de lege.¹² Dumnezeu recompensează¹³ virtutea și pedepsește¹⁴ crima.¹⁵ Un riū¹⁶ curat¹⁷ este icoana unei vieți liniștite.¹⁸ Un om prudent¹⁹ trebuie să știe a păstra²⁰ un secret. Unui German i se datorează²¹ invențiunea²² tipografiei, și unui Italian descoperirea²³ Americii. Poesia²⁴ și pictura²⁵ sînt arte frumoase.²⁶ Savantul²⁷ preferă cărțile bune hainelor frumoase. Moderațiunea este tesaurul²⁸ înțeleptului. Copernic era German, Galileu Italian. Cook, celebrul²⁹ navigator,³⁰ muri în anul 1779. Keppler, astronom³¹ german, se născu în anul 1571. Esop era din Frigia,³² provincia din Asia mică. Nimenea nu e bun cetățean,³³ dacă nu-i bun bărbat, bun tată și bun amic. Trebuie, dise Marcu Aureliu, ca fiul meu să fie om, înainte de a fi principe. Avarul³⁴ are totdeauna prea puțin bani, leneșul prea mult lucru. Un păhar de apă curată e mai mult vrednic,³⁵ decât o butilcă³⁶ de vin rău. Ochii sînt oglinda sufletului.³⁷ Antica³⁸ Grecia era scaunul libertății,³⁹ al artelor și al științelor.⁴⁰ Un corp diform⁴¹ ascunde⁴² adese-orî un suflet frumos. Dilele frumoase și fericite ale vieții nu durează⁴³ mult. Oamenii jalusi⁴⁴ nu sînt fericiți. Timpul e mai prețios⁴⁵ decât aurul. Virtutea e cel mai prețios tesaur. Religiunea e consolațiunea⁴⁶ cea mai dulce. Adevărata⁴⁷ fericire e atât de rară, ca și adevărata nefericire. Revoluțiunea francesă este unul din evenimentele⁴⁸ cele mai remarca-

bile⁴⁹ ale secolului⁵⁰ trecut. Ospitalitatea⁵¹ este una din datorințele⁵² cele d'ântâiū ale omului. Papa Sixt al Cincilea era contimpuran⁵³ cu Enric al Patrulea, regele Franței. Virtutea ne face⁵⁴ fericiți, vițiul ânsă ne face nefericiți.

1. Der Schlaf, 2. das Bild, 3. Anmuth, 4. Schamhaftigkeit, 5. Erziehung, 6. unterscheidet, 7. zieht vor, 8. Tugend, 9. muss, 10. gehorchen, 11. Bürger, 12. Gesetz, 13. belohnt, 14. bestraft, 15. Verbrechen, 16. Bach, 17. hell, 18. ruhig, 19. klug, 20. bewahren, 21. man verdankt, 22. Erfindung, 23. Entdeckung, 24. Gedicht, 25. Malerei, 26. Künste, 27. Weise, 28. Schatz, 29. berühmt, 30. Seefahrer, 31. Sternkundiger, 32. Phrygien, 33. Bürger, 34. Der Geizige, 35. werth, 36. Flasche, 37. Seele, 38. alt, 39. Freiheit, 40. Wissenschaft, 41. ein hässlicher Leib, 42. verbirgt, 43. dauert, 44. eifersüchtig, 45. kostbar, 46. Tröstung, 47. wahr, 48. Ereigniss, 49. merkwürdig, 50. Jahrhundert, 51. Gastfreundschaft, 52. Pflicht, 53. Zeitgenosse, 54. macht.

97.

Geografia ne învață a cunoaște forma și mărimea¹ pământului, proprietățile² suprafeții³ sale, animalele, care-l locuiesc și producțiunile⁴, ce-l înfrumsețează⁵. Amorul propriu⁶ ne împedică⁷ de a ne cunoaște pre noi înșine. Când nu-ți afli repausul⁸ în tine însuți, înzădar⁹ îl vei căuta în altă parte¹⁰. Rosa își are frumseța și odoarea¹¹ sa, dar are și spinii săi. Romanii conservaū¹² în urne¹³ cenușa¹⁴ străbunilor¹⁵ lor. Acela, care poate să-și modereze¹⁶ pasiunile¹⁷ sale, e fericit. Ignoranța¹⁸ e totdeauna rușinoasă¹⁹ pentru acela, care a avut mijloace²⁰ de a se instrui²¹. Nu amâna²² pre mâne (măine), ceea-ce poți face adî. Sêrmanul, care-și împlinește²³ datorințele²⁴ sale, e mai respectabil²⁵ decât bogatul, care 'și le neglige²⁶. Fericit e acela, care a aflat un amic, pre a cărui fidelitate poate conta²⁷ cu siguranță²⁸. Momentul²⁹, în care ne naștem, e un pas³⁰ către moarte. Fericirea e ținta³¹. după care aleargă³² fie-care muritor³³. Spre a ascunde³⁴ o greșală³⁵, trebuie câte-odată³⁶ să comitem³⁷ o sută. Cea

mai mare parte din oameni judecă³⁸ după aparență³⁹. Adevărații⁴⁰ creștini⁴¹ se iubesc unii pre alții. Fie-care cetățean trebuie să-și servească⁴² țara sa. Noi nu suntem pentru noi singuri în această lume. Dumnezeu a creat pre oameni spre a se iubi și a se uni⁴³ unii cu alții. Grecii și Romanii reprezintă⁴⁴ timpul ca un bătrân având într-o mână o coasă⁴⁵ și într'alta un orologiū de nisip⁴⁶.

1. Grösse, 2. Eigenschaft, 3. Oberfläche, 4. Erzeugniss, 5. verschönern, 6. Eigenliebe, 7. verhindert, 8. Ruhe, 9. vergeblich, 10. anderswo, 11. Geruch, 12. bewahren, 13. Urne, 14. Asche, 15. Vorältern, 16. mässigen, 17. Leidenschaft, 18. Unwissenheit, 19. schimpflich, 20. Mittel, 21. zum Lernen, 22. verschieben, 23. erfüllen, 24. Pflicht, 25. achtungswerth, 26. vernachlässigen, 27. rechnen, 28. Sicherheit, 29. Augenblick, 30. Schritt, 31. Ziel, 32. strebt, 33. sterblich, 34. um zu verbergen, 35. Fehler, 36. manchmal, 37. begehen, 38. urtheilen, 39. nachdem äusseren Schein, 40. wahr, 41. Christ, 42. dienen, 43. einigen, 44. darstellen, 45. Sense, 46. Sand.

98.

Was für¹ Waaren² erhaltet³ ihr von den Italienern? Die Italiener schicken⁴ uns Wein, Seide⁵, Oel, Baumwolle⁶ und Früchte⁷. Die Engländer liefern⁸ uns Messer, Spiegel, Scheeren⁹ und Bleistifte¹⁰. Sie haben Manufacturen¹¹ und Fabriken¹² von allen Arten¹³, so wie auch¹⁴ Dampfmaschinen¹⁵. Aus den Bergwerken¹⁶ ziehen¹⁷ sie Zinn¹⁸, Blei, Eisen, Kupfer¹⁹, Silber, Gold und Steinkohlen²⁰. Sie holen²¹ aus Westindien²² Kaffee, Zucker,²³ Baumwolle, Rum²⁴, Pfeffer²⁵ und Ingwer²⁶, und aus Afrika Goldstaub²⁷, Elfenbein²⁸ und Baumharz.²⁹ Unter den alten³⁰ Griechen³¹ gab es³² grosse Philosophen³³, berühmte³⁴ Redner³⁵, gründliche³⁶ Staatsgelehrte³⁷, vortreffliche³⁸ Dichter³⁹, geschickte⁴⁰ Maler⁴¹, ausgezeichnete⁴² Baumeister⁴³ und tapfere⁴⁴ Kriegsmänner⁴⁵. Unter den heutigen⁴⁶ Deutschen⁴⁷ gibt es tiefe⁴⁸ Denker⁴⁹, grosse Naturforscher⁵⁰, gelehrte⁵¹ Sternkundige,⁵² ausgezeichnete Kriegsmänner und geschickte Mechaniker.⁵³

1. Ce fel de..., 2. mărfuri, 3. primiți, 4. trimet, 5. mătăasă, 6. bum-bac, 7. fructe, 8. furnisează, 9. foarfeci, 10. creioane, 11. manufacturi, 12. fabrici, 13. de tot felul, 14. precum și, 15. vapoare, 16. miniere, 17. scot, 18. cositor, 19. aramă, 20. cărbuni de piatră, 21. aduc, 22. India apuseană, 23. zahăr, 24. rum, 25. piper, 26. ghimber, 27. praf de aur, 28. fildes, 29. rășină (gumă); 30. antici, 31. Greci, 32. se afla, 33. filosofi, 34. renumiți, 35. oratori, 36. mari, 37. politici, 38. escelenți, 39. poeți, 40. abili, 41. pictori, 42. faimoși, 43. arhitecți, 44. viteji, 45. bărbați războinici, 46. între..., de ași, 47. germani, 48. aprofundați, 49. cugetători, 50. fizici (naturaliști) 51. învățați, 52. astronomi, 53. mecanici.

99.

Gewisse¹ Schriftsteller² sprechen besser, als sie schreiben³. Der Schriftsteller, dessen⁴ Kenntnisse⁵ man so sehr rühmt⁶, ist ein Mann, dessen Ansprüche⁷ grösser sind, als sein Verdienst⁸. Die Römer⁹ schickten gegen Pyrrhus¹⁰ den Consul¹¹ Fabricius¹², dessen Uneigennützigkeit¹³ bekannt war. Ein Arzt des Pyrrhus, welcher das ganze Vertrauen¹⁴ dieses Fürsten besass¹⁵, schlug¹⁶ dem römischen¹⁷ Feldherrn¹⁸ vor, seinen Herrn zu vergiften¹⁹. Der römische Consul schickte den Verräther²⁰ sogleich²¹ dem Könige zurück²², welchen er von seinen Anschlägen²³ unterrichtete²⁴. Der Tiger²⁵, dessen Grausamkeit²⁶ zum Sprichworte²⁷ geworden ist, ist das einzige²⁸ aller²⁹ Thiere, dessen wilde Natur³⁰ man nicht zähmen³¹ kann.

1. uni, 2. scriitor, literat, 3. scriu, 4. a căru, 5. cunoștințe, 6. (le) glorifică od. înalță, 7. pretensiuni, 8. meritul, 9. Romani, 10. Pir, 11. Consul, 12. Fabriciu, 13. desinteres, 14. încrederea, 15. avea, od. posedea, 16. propuse, 17. roman, 18. duce, 19. a otrăvi, 20. trădător, 21. îndată, 22. înapoi, 23. propunerile, 24. încunoștință, 25. tigrul, 26. crudime, 27. proverb, 28. singurul, 29. din toți, 30. natură, 31. îmblânzi.

100.

Wenn viele Eltern¹ ihre heiligsten² Pflichten³ nicht verkennen⁴, so würden sie ihren Kindern eine bessere Erziehung⁵ geben. Der Mensch würde nicht so unglücklich

sein, wenn er nicht der Sklave⁶ der Leidenschaften⁷ wäre. Wenn die Eigenliebe⁸ und die Eitelkeit⁹ nicht die Welt beherrschten¹⁰, so wäre die Wahrheit¹¹ mehr geehrt¹², als sie es gewöhnlich¹³ ist. Wenn Cäsar¹⁴ nicht ermordet¹⁵ worden wäre, so hätten ihn die Römer kaum unter die Zahl¹⁶ der Götter¹⁷ versetzt.¹⁸ Wäre die Verschwörung¹⁹ des Catilina entdeckt²⁰ worden, wenn Cicero nicht Consul gewesen wäre? Würde Philippus²¹ den Aristoteles²² zu sich berufen²³ haben, wenn dieser ihm nicht als ein gelehrter²⁴ Mann bekannt²⁵ gewesen wäre? Wenn ich wüsste, dass Sie keine Geschäfte²⁶ hätten, und dass Sie mir die Ehre erweisen²⁷ wollten, mich zu besuchen²⁸, so würde ich Sie auf diesen Abend²⁹ einladen³⁰.

1. părinții, 2. cele mai sacre, 3. datorințe, 4. ignora, 5. educațiune, 6. sclavul, 7. pasiunilor, 8. amorul propriu, 9. vanitatea, 10. domni, 11. dreptatea, 12. onorată (respectată), 13. de obicei, 14. Cesar, 15. omorât, 16. numărul, 17. deilor, 18. pus, 19. conjurațiunea, 20. descoperit, 21. Filip, 22. Aristotele, 23. chemat, 24. învățat, 25. cunoscut, 26. afaceri, 27. a face onoare, 28. visita, 29. astă-seară, 30. invita.

101.

Der Diener eines Herzogs von Ferrara, Namens¹ Gonelle, welcher gehört hatte, dass ein plötzlicher² Schrecken³ das Fieber⁴ vertreibe⁵, unternahm⁶ (es), den Fürsten, seinen Herrn, welcher an dieser Krankheit⁷ litt⁸, zu heilen⁹. Da er nämlich¹⁰ wusste¹¹, dass derselbe eines Tages¹² über eine schmale¹³ Brücke¹⁴ ohne Geländer¹⁵ gehen sollte, schlich¹⁶ er ihm heimlich¹⁷ nach und stiess¹⁸ ihn in den Fluss, so dass er beinahe¹⁹ ertrunken wäre²⁰; indessen²¹ hatte man das Glück, den Fürsten wieder herauszufischen²², welcher wirklich²³ von dem Fieber befreit²⁴ war, jedoch²⁵ hielt er dafür²⁶, die Frechheit²⁷ des Gonelle verdiene²⁸ bestraft zu werden²⁹, und er liess ihn zum Schwerte verurtheilen³⁰. Aber in dem Augenblick³¹, wo derselbe hingerichtet³² werden sollte, und mit verbundenen³³ Augen³⁴ (da) sass, befahl³⁵ der Fürst, ihm an-

statt³⁶ eines Streiches³⁷ mit dem Schwerte³⁸, einen leisen³⁹ Hieb⁴⁰ mit einem nassen⁴¹ Handtuch⁴² zu geben. Allein⁴³, als Gonelle losgebunden⁴⁴ ward, fand⁴⁵ man, dass er vor Furcht gestorben⁴⁶ war.

1. cu numele, 2. subit, 3. speriere, 4. friguri, 5. alungă, 6. întreprinsă, 7. morb, (boală), 8. suferea, 9. a cura, 10. fiindcă, 11. știa, 12. într'o ȃi, 13. îngust, 14. pod, 15. fără balustradă, 16. se duse, 17. (după dînsul) în ascuns, 18. împinse, 19. pe aci, 20. era să se înece, 21. într'aceea, 22. a-l scoate, (a-l pescui,) 23. în adevăr, 24. scăpat, 25. (cu toate acestea) totuși, 26. ținu de cuviință, 27. aroganță, 28. merită, 29. a fi pedepsit, 30. și-l condamnă să-i se taie capul, 31. momentul, 32. executat, 33. legat, 34. ochi, 35. porunci, 36. în loc, 37. lovitură, 38. spada, 39. încet, 40. lovitură, 41. ud, 42. prosop, 43. ânsă, 44. deslegat, 45. se află, 46. mort.

102.

Vocea conștiinței. Die Stimme des Gewissens.

Un om bogat, dar sgârcit,¹ porunci² slugilor sale³ să scoată⁴ dintr'o casă a sa pre o văduvă⁵ sêracă cu cinci copii, pentru că nu-î plătise⁶ la timp chiria⁷ casei. Când se duseră slugile la văduvă, ea le ȃise: „Ah! mai lăsa-ți-mă⁸ puțintel,⁹ poate că stăpânului¹⁰ vostru 'i va fi milă¹¹ de mine.

Mă duc să-l rog.¹²

Văduva se duse la omul cel bogat împreună¹³ cu cei patru copii, fiindcă unul era bolnav acasă. Toți îl rugară¹⁴ ferbinte¹⁵ să nu-î scoată¹⁶ din casă. Bogatul ânsă le ȃise: „Nu pot să-mi calc cuvîntul¹⁷, vê voiû da afară¹⁸, dacă nu-mi veți plăti¹⁹ îndată²⁰ toată chiria.“

Mama plângînd²¹ amar²² 'i ȃise: „Am fost silită²³ să caut²⁴ un copil, care era bolnav. Cu căutarea²⁵ sa am cheltuit²⁶ toți banii, ce-î aveam, și ast-fel²⁷ am fost împedecată²⁸ de a lucra.“

Dar bogatul nu voi să o asculte²⁹. Plecă³⁰ fără cea mai mică turburare³¹ și se duse în grauină, unde se culcă³² pre o perină³³, ca să se odichnească³⁴. Era o ȃi

călduroasă³⁵. Pre lângă³⁶ grădină curgea³⁷ un pârîu³⁸, care răcorea³⁹ aerul. Bogatul auzi vâjiitul⁴⁰ trestiiilor⁴¹ de lângă⁴² pârîu, dar i se păru⁴³, că aude țipetele⁴⁴ copiilor celor sêrmani. El nu putea să se odichnească. Auzia în somn⁴⁵ sgomotul⁴⁶ pârîului, și i se părea, că se află⁴⁷ pre țermurile⁴⁸ unei mări⁴⁹ infuriate⁵⁰. El se întorcea⁵¹ pre perină fără a se putea odichni.

În urmă⁵², auzind în depărtare⁵³ tunetul⁵⁴ unei fortune⁵⁵ care se rădică⁵⁶, i se păru că aude glasul⁵⁷ lui Dumnezeu, la a doua venire⁵⁸. Indată⁵⁹ se sculă⁶⁰ și se grăbi⁶¹ a intra⁶² în casă. Porunci slugilor să deschiză⁶³ casa, din care isgoniseră⁶⁴ pre veduva cea sêracă, și să o poștească⁶⁵ înăuntru⁶⁶. Dar slugile nu o mai găsiră⁶⁷ fiindcă dînsa se dusesese cu copii săi în pădure⁶⁸. Fortuna se apropiase⁶⁹. Vîntul⁷⁰ mugia⁷¹ cu furie⁷² printre crăcile⁷³ pomilor. Tuna și ploua înfricoșat. Omul cel bogat era plin⁷⁴ de întristare⁷⁵ și se plimba⁷⁶ prin casă, fără a-și putea găsi odichna.

A doua zi auzi, că copilul cel bolnav murise⁷⁷ în pădure, și că sêrmana mamă plecase⁷⁸ cu ceilalți. De atunci el n'a mai putut să se bucure de grădină⁷⁹ și de casele sale, și n'a mai avut odihnă și liniște⁸⁰ în inima sa⁸¹.

Puțin după aceea⁸² se bolnăvi. În căldura frigurilor⁸³ n'auzia⁸⁴ alt ceva, decât vâjiitul trestiei, sgomotul gârlei⁸⁵ și al fortunei, amestecate⁸⁶ cu țipetele⁸⁷ copiilor și rugăciunile⁸⁸ văduvei. Ast-fel⁸⁹ muri el.

(După Krummacher)

1. geizig, 2. befahl, 3. seinen Dienern, 4. zu vertreiben. 5. Wittwe, 6. zahlen, 7. die Miethe, 8. Ah verzeihet noch, 9. ein wenig, 10. vielleicht dass der Herr, 11. sich erbarmen! 12. bitten, 13. sammt, 14. flehten, 15. inbrünstig, 16. sie nicht zu verstossen, 17. Mein Wort kann ich nicht ändern, 18. hinausthun, 19. bezahlen, 20. sogleich, 21. weinend, 22. bitterlich, 23. gezwungen, 24. pflegen (suchen, untersuchen), 25. Pflege, 26. verzehrt, 27. und so, 28. gelindert, 29. anhören, 30. wendete sich weg, 31. Unruhe, 32. legte sich, 33. das Polster, 34. zu ruhen, 35. schwül, 36. neben, 37. floss, 38. Fluss, 39. kühlte, 40. dass Gelispel, 41. des Schilfes

42. von (am Ufer) 43. es schien ihm, 44. Gewinsel, 45. im Schläfe, 46. das Rauschen, 47. sich befinden, 48. Gestade, 49. Meer, 50. brausend, 51. wälzte sich, 52. endlich, 53. in der Ferne, 54. der Donner, 55. eines Gewitters, 56. aufsteigen, 57. die Stimme, 58. des göttlichen Gerichtes, 59. Nun plötzlich, 60. stand auf, 61. eilte, 62. hineingehen, 63. öffnen, 64. verstossen, 65. zurückzurufen, 66. hinein, 67. fanden, 68. im Walde, 69. das Gewitter zog herauf, 70. der Wind, 71. rauschte, 72. fürchterlich, 73. Ast, 74. voll, 75. Unmuth, 76. und ging auf und ab, 77. starb, 78. hinweggezogen, 79. der Garten ward ihm zuwider, 80. Ruhe, 81. in seinem Herzen, 82. bald darnach, 83. in der Hitze der Fieber, 84. vernahm er, 85. des Flusses, 86. vermischt (vereinigt). 87. Gelispel, 88. Flehen. 89. Also.

103.

Șoarecele și broasca.

(Die Maus und der Frosch).

Un șoarece voia să treacă¹ preste o apă și nu putea². El se rugă³ de o broască ca să-i ajute⁴. Broasca era o înșelătoare⁵ și dise cătră șoarece: „Leagă⁶ piciorul⁷ tău de piciorul meu, și așa înotând⁸ te voi⁹ trece dincolo⁹.“ Când ânsă amândoi fură pe apă, broasca se dete afund¹⁰, și voia să înece¹¹ pre șoarece. Pre când¹² șoarecele se bătea¹³ și se căsnea¹⁴, iată că sboară¹⁵ pre acolo un cocor¹⁶, care îi măncă¹⁷ pre amândoi.

1. Hinübergehen, 2. konnte, 3. bat, 4. zu helfen, 5. Betrüger, Schalk, 6. binde, 7. Fuss, 8. schwimmend, 9. hinüberbringen, hinüberziehen, 10. tauchte hinunter, 11. ertränken, 12. als, 13. sich wehrte 14. plagte, 15. fliegt, 16. Weihe, 17. frisst,

Aufzählung der gebräuchlichsten Zeitwörter.

Gegenwart.		Unbe- stimmte Art	II. Mitver- gangenheit.	Mittelwort- der Vergan- genheit.
Vorbesc,	ich spreche	a vorbi	vorbiî	vorbit
strig,	» schreie	» striga	strigaî	strigat.
declar,	» erkläre	» declara	declaraî	declarat.
tac,	» schweige	» tăcea	tăcuî	tăcut.
istorisesc,	» erzähle	» istorisi	istorisiî;	istorisit.
înţeleg,	» begreife	» înţeleg	înţelesei	înţeles
afirm,	» bejahe	» afirma	afirmaî	afirmat
admir,	» bewundere	» admira	admiraî	admirat.
daŭ,	» gebe	» da	dăduî	dat.
blamez,	» tadle	» blama	blamaî	blamat.
cred,	» glaube	» crede	creduî	credut.
ştiŭ,	» weiss	» şti	ştiuî	ştiut.
cunosc,	» kenne	» cunoaşte	cunoscuî	cunoscut
evit,	» vermeide	» evita	evitaî	evitat.
uit,	» vergesse	» uita	uitaî	uitat.
voiesc,	» will	» voi	voiî	voit.
poftesc,	» wünsche	» pofti	poftiî	poftit.
linguşesc,	» schmeichle	» linguşi	linguşiî	linguşit.
mulţumesc,	» danke	» mulţumi	mulţumiî	mulţumit.
preţuesc,	» schätze	» preţui	preţuiî	preţuit.
onorez,	» ehre	» onora	onoraî	onorat.
despreţuesc,	» verachte	» despreţui	despreţuiî	despreţuit.
urêsc,	» hasse	» urî	urîî	urît.
ofensez,	» beleidige	» ofensa	ofensaî	ofensat.
persecutez,	» verfolge	» persecuta	persecutaî	persecutat.
jur,	» schwöre	» jura	juraî	jurat.
pedepsesc,	» strafe	» pedepsi	pedepsiî	pedepsit.
bat,	» schlage	» bate	bătuî	bătut.
plâng,	» weine	» plânge	plânsei	plâns.
suspin,	» seufze	» suspina	suspinaî	suspinat.
sughiţ,	» schluchze	» sughiţa	sughiţaî	sughiţat.
consolez,	» tröste	» consola	consolaî	consolat.
regret,	» bedauere	» regreta	regretaî	regretat.
vieţuesc,	» lebe	» vieţui	vieţuiî	vieţuit.
simţ,	» fühle	» simţi	simţiî	simţit.
ating,	» berühre	» atinge	atinsei	atins.

Gegenwart.		Unbe- stimmte Art	II. Mitver- gangenheit	Mittelwort der Ver- gangenheit.
gustez,	ich koste	a gusta	gustaî	gustat.
	» schmecke			
ascult,	» höre zu	» asculta	ascultaî	ascultat.
mişc,	» bewege	» mişca	mişcaî	mişcat.
întêlnesc,	» begegne	» întêlni	întêlniî	întêlnit.
urmez,	» folge	» urma	urmaî	urmat.
fug,	» laufe	» fugi	fugiî	fugit.
saiû,	» springe	» sări	săriî	sărit.
lunec,	» gleite	» luneca	lunecaî	lunecat.
cad,	» falle	» cădea	căduî	cădut.
mănânc,	» esse	» mânca	mâncaî	mâncat.
beû,	» trinke	» bea	beuî	beut.
postesc,	» faste	» posti	postiî	postit.
aprind,	» zünde an	» aprinde	aprinseî	aprins.
fumez,	» rauche	» fuma	fumaî	fumat.
strănut,	» niese	» strănuta	strănutaî	strănutat.
casc,	» gähne	» căsca	căscaî	căscat.
suflu,	» blase	» sufla	suflaî	suflat.
fluer,	» pfeife	» fluera	flueraî	fluerat.
tuşesc,	» huste	» tuşi	tuşiî	tuşit.
asud,	» schwitze	» asuda	asudaî	asudat.
ling,	» lecke	» linge	linseî	lins.
ghîdil	» kitzle	» ghidila	ghîdilaî	ghîdilat.
tremur,	» zittere	» tremura	tremuraî	tremurat.
trag,	» ziehe	» trage	trăseî	tras.
schimb,	» tausche	» schimba	schimbaî	schimbat.
câştig,	» gewinne	» câştiga	câştigaî	câştigat.
înşel,	» betrüge	» înşela	înşelaî	înşelat.
fur,	» stehle	» fura	furaî	furat.
studiez,	» studire	» studia	studiaî	studiat.
calumniez,	» verläume	» calumnia	calumniaî	calumniat.
căşunez,	» verursache	» căşuna	căşunaî	căşunat.
copiez,	» schreibe ab	» copia	copiaî	copiat.
deochiez,	» verschreie	» deochia	deochiaî	deochiat.
durez,	» dauere	» dura	duraî	durat.
iernez,	» überwintere	» ierna	iernaî	iernat.
nasc,	» erzeuge	» naşte	născuî	născut.
pricep,	» verstehe	» pricepe	pricepuî	priceput.
trec,	» gehe vorüber	» trece	trecuî	trecut.
adaug,	» setze zu	» adăuga	adăugaî	adăugat.
aleg,	» wähle	» alege	aleseî	ales.

Gegenwart.		Unbe- stimmte Art	II. Mitver- gangenheit	Mittelwort der Vergan- genheit.
ajung,	ich erreiche	a ajunge	ajunsei	ajuns.
înting,	» tunke ein	» întinge	întinsei	întins.
răspund,	» antworte	» răspunde	răspunsei	răspuns.
rîd,	» lache	» rîde	rîsei	rîs.
traduc,	» übersetze,	» traduce	tradusei	tradus.
amurţesc,	» erstarre	» amurţi	amurţii	amurţit.
auresc,	» vergolde	» auri	auriî	aurit.
datoresc,	» schulde	» datori	datoriî	datorit.
deosibesc,	» sondere ab	» deosebi	deosebiî	deosebit.
folosesc,	» nütze	» folosi	folosiî	folosit.
jelesc,	» trauere	» jeli	jeliî	jelit.
găuresc,	» bohre,	» găuri	găuriî	găurit.
ghicesc,	» rätke	» ghici	ghiciî	ghicit.
glumesc,	» scherze	» glumi	glumiî	glumit.
gonesc,	» jage	» goni	goniî	gonit.
grăbesc.	» eile	» grăbi	grăbiî	grăbit.
grăesc,	» spreche	» grăi	grăiî	grăit.
grămădesc,	» häufe	» grămădi	grămădiî	grămădit.
tund,	» scheere	» tunde	tunsei	tuns.
ucid,	» morde	» ucide	ucisei	ucis.
sting,	» lösche	» stinge	stinsei	stins.
învêrtesc,	» drehe	» învêrti	învêrtiî	învêrtit.
otrăvesc,	» vergifte	» otrăvi	otrăviî	otrăvit.
ochesc,	» ziele	» ochi	ochiî	ochit.
ocolesc,	» umgehe	» ocoli	ocoliî	ocolit.
ocrotesc,	» beschütze	» ocroti	ocrotiî	ocrotit.
odichnesc,	» ruhe aus	» odichni	odichniî	odichnit.
osândesc,	» verurtheile	» osândi	osândiî	osândit.
trăiesc,	» lebe	» trăi	trăiî	trăit.

Dritte Abtheilung.

Sammlung der gebräuchlichsten Wörter.

1.

<i>Dumnedeş</i> , Gott;	<i>Cotul mânii</i> , der Ellbogen;
<i>Mântuitorul</i> , der Erlöser;	<i>Palma mâinii</i> die Handfläche;
<i>Sfântul duch</i> , der heilige Geist;	<i>Părul</i> , das Haar;
<i>Sfânta treime</i> , die heilige Drei-	<i>Fruntea</i> , die Stirn;
einigkeit;	<i>Ochi</i> , die Augen;
<i>Provedinţa</i> , die Vorsehung;	<i>Pleopele</i> , die Augenlider;
<i>Corpul</i> +), der Körper;	<i>Nasul</i> +), die Nase;
<i>Bratul</i> , der Arm;	<i>Urechile</i> , die Ohren;
<i>Pulsul</i> +), der Puls;	<i>Gura</i> , der Mund;
<i>Capul</i> , der Kopf;	<i>Dintele</i> , der Zahn;
<i>Faşa</i> , das Gesicht;	<i>Limba</i> , die Zunge;
<i>Tîmplele</i> , die Schläfe;	<i>Pumnul</i> , die Faust,
<i>Sprâncenele</i> , die Augenbrauen;	<i>Unghiile</i> , die Nägel;
<i>Genele</i> , die Augenwimpern;	<i>Peptul</i> +), die Brust;
<i>Nările</i> , die Nasenlöcher;	<i>Plumânile</i> , die Lungen;
<i>Barba</i> , der Bart;	<i>Inima</i> , das Herz;
<i>Buiele</i> , die Lippen;	<i>Şoldul</i> +), die Hüfte;
<i>Cerul</i> +), der Himmel;	<i>Piciorul</i> , der Fuss;
<i>Paradisul</i> , das Paradies;	<i>Carnea</i> , das Fleisch;
<i>Iadul</i> +), die Hölle;	<i>Creierii</i> , das Gehirn;
<i>Soarele</i> , die Sonne;	<i>Gâtlejul</i> , die Kehle;
<i>Planetul</i> , der Planet;	<i>Degetul</i> , der Finger;
<i>Cometul</i> , der Comet;	<i>Stomacul</i> +), der Magen;

Burta, der Bauch ;
Ficatul, die Leber ;
Coasta, die Rippe ;
Genuchele, das Knie ;

Pielea, die Haut ;
Oasele, die Knochen ;
Sângele, das Blut.

2

Colina, der Hügel ;
Valea, das Thal ;
Câmpul +), das Feld ;
Țarina, der Acker ;
Marea, das Meer ;
Fântâna, } der Brunnen
Puțul, }
Rîpa, das Ufer ;
Oțelul, der Stahl ;
Peatra, der Stein ;

Șesul +), die Ebene ;
Deșertul +), die Wüste ,
Livedea, die Wiese ;
Năsipul, der Sand ;
Lacul +), der Teich ;
Isvorul, die Quelle ;
Undele, die Wellen.
Arama, das Kupfer ;
Cărbunele, die Kohle ;
Sarea, das Salz.

3

Ceapa, die Zwiebel ;
Usturoiul, der Knoblauch ;
Castravetele, die Gurke ;
Buretele, der Schwamm ;
Fasolea, die Fisolen ;
Lintea, die Linsen ;
Rosa, die Rose ;
Tulipanul, die Tulpe ;
Poamele, das Obst ;
Vișinele, die Weichseln ;
Smochina, die Feige ;
Via, der Weingarten ;
Struguri, die Trauben ;
Smeara, die Himbeeren ;

Sălata, der Salat ;
Varza, das Kraut ;
Pepenul, die Melone ;
Legumele, das Gemüse ;
Mazerea, die Erbsen ;
Ridichea, der Rettig ;
Garoafa, die Nelke ;
Vioreaua, das Veilchen ;
Pruna, die Zwetschke ;
Persica, die Pfirsiche ;
Piperul, der Pfeffer ;
Vița, der Weinstock ;
Aluna, die Haselnuss ;
Fragile, die Erdbeeren.

4

Bradul, die Tanne ;
Ghinda, die Eichel ;

Arinul, die Erle ;
Rădăcina, die Wurzel ;

Foaia, dass Blatt;
Frunđa, das Laub;
Sămânța, der Samen;
Fagul, die Buche;
Stejarul, die Eiche;

Plopul, die Pappel;
Ramura, der Zweig;
Floarea, die Blüthe;
Fructul, die Frucht;
Paiul, der Halm.

5

Armăsarul, der Hengst;
Mânzul, das Füllen;
Vita, das Rindvieh;
Bivolul, der Büffel;
Taurul, der Stier;
Berbecele, der Schöps;
Țapul, der Bock;
Iedul, das Zicklein;
Cățeanu, die Hündin;
Vulpea, der Fuchs;
Iepurele, der Hase;
Găina, die Henne;
Rața, die Ente;
Porumbelul, die Taube;
Rônduneaua, die Schwalbe;

Eapa, die Stute;
Măgarul, der Esel;
Boul, der Ochs;
Vaca, die Kuh;
Mielul, das Lamm;
Oaia, das Schaf;
Capra, die Ziege;
Porcul, das Schwein;
Purcelul, das Spanferkel;
Ariciul, der Igel;
Șoarecele, die Maus;
Gâsca, die Gans;
Păunul, der Pfau;
Cioara, die Krähe;
Privighitoarea, die Nachtigall.

6

Căciula, die Mütze;
Pantolonii, die Hosen;
Butonul }
Nasturele } der Knopf:
Bumbul }
Ochelari, die Brillen;

Cojocul, der Pelz;
Ismenele, die Unterhosen;
Căița, die Haube;
Panglica, das Band;
Cerceii, die Ohrringe;
Foarfecile, die Scheere.

7

Orașul, die Stadt;
Satul, das Dorf;
Spitalul, das Spital;
Clopotul, die Glocke;

Birtul +), }
Hanul +), } das Wirthshaus;
Cârcima, }
Moara, die Mühle;

<i>Mănăstirea</i> , das Kloster;	<i>Turnul</i> +), der Thurm;
<i>Palatul</i> , der Palast;	<i>Crucea</i> , das Kreuz;
<i>Coliba</i> , die Hütte;	<i>Mormântul</i> , das Grab.

8

<i>Impăratul</i> , der Kaiser;	<i>Impărăteasa</i> , die Kaiserin;
<i>Regele</i> , der König;	<i>Archiducele</i> , der Erzherzog;
<i>Comitele</i> , der Graf;	<i>Cavalerul</i> , der Ritter;
<i>Ministrul</i> , der Minister;	<i>Consilierul</i> , der Rath;
<i>Judele</i> , der Richter;	<i>Jurații</i> , die Geschwornen.
<i>Papa</i> , der Papst;	<i>Mitropolitul</i> , der Erzbischof;
<i>Episcopul</i> , der Bischof;	<i>Canonicul</i> , der Domherr;
<i>Egumenul</i> , der Abt;	<i>Protopopul</i> , der Erzpriester;
<i>Preotul</i> , der Priester;	<i>Diaconul</i> , der Diaconus;
<i>Predicatorul</i> , der Prediger;	<i>Cantorul</i> , der Sänger;
<i>Călugărul</i> , der Mönch;	<i>Călugărița</i> , die Klosterfrau.

9

<i>Generalul</i> , der General;	<i>Stegarul</i> , der Fähnrich;
<i>Colonelul</i> , der Oberst;	<i>Sergentul</i> , der Feldwebel;
<i>Maiorul</i> , der Major;	<i>Corporalul</i> , der Corporal;
<i>Căpitanul</i> , der Hauptmann;	<i>Soldatul</i> , der Soldat;
<i>Locotenentele</i> , der Lieutenant;	<i>Vânătorul</i> , der Jäger.

10.

<i>Anul nou</i> , das neue Jahr;	<i>Diua numelui</i> , der Namenstag;
<i>Serbătoarea</i> , der Feiertag;	<i>Crăciunul</i> , die Weihnachten;
<i>Bunavestire</i> , Maria Verkündigung;	<i>Boboteaza</i> , die heiligen drei Könige;
<i>Inălțarea</i> , Christi Himmelfahrt;	<i>Paștile</i> , die Ostern;
	<i>Rosaliele</i> , die Pfingsten;
<i>Sânta-Măria</i> , Maria Himmelfahrt;	<i>Diua nașterii</i> , der Geburtstag;
	<i>Sfântul Ioan</i> , Johanni.

Redensarten und leichte Gespräche über Gegenstände des täglichen Lebens.

1.

Bună ziua!
Vă poftesc bună ziua,
Cum Vă aflați?
Prea bine,
Nu așa bine,
Imi pare rău.
Mulțumesc lui Dumnezeu, eu
m'am aflat totdeauna bine.

Guten Tag!
 Ich wünsche Ihnen guten Tag.
 Wie befinden Sie sich?
 Sehr wohl.
 Nicht so gut.
 Es thut mir leid.
 Gott sei dank, ich habe mich
 immer gut befunden.

2.

Ce timp avem azi?
E timp frumos,
E timp rău,
Cerul s'a înorat,
Bate vântul,
Se pare că va să plouă.

Cerul se luminează.
Incepe a se face cald.

Was ist heute für ein Wetter?
 Es ist schönes Wetter.
 Es ist schlechtes Wetter.
 Der Himmel ist umwölkt.
 Es ist windig.
 Es scheint, als wenn es reg-
 nen wollte.
 Der Himmel heitert sich auf.
 Es fängt an warm zu werden.

3.

Azi am apetit mare.

Heute habe ich starken Ap-
 petit.

Azi încă n'am mâncat nimic,

Heute habe ich noch nichts
 gegessen.

S'a pus pe masă, să mergem!

Es ist aufgetragen, gehen wir!

Eu mă voi pune aici.

Ich werde mich hierher setzen.

Poftă bună!

Ich wünsche Ihnen guten Ap-
 petit!

<i>Mergeți în pimniță după vin!</i>	Gehet in den Keller um Wein!
<i>Vă place această vară?</i>	Schmeckt Ihnen dieses Kraut?
<i>E escelentă.</i>	Es ist vortrefflich.
<i>Poftiți salată și friptură.</i>	Nehmen Sie Salat und Braten.
<i>Dar, D-voastră, nu mâncați,</i>	Aber, Sie essen nicht, viel-
<i>poate nu vă plac bucatele</i>	leicht schmecken Ihnen un-
<i>noastre?</i>	sere Speisen nicht?
<i>Din contră, am mâncat cu</i>	Im Gegentheil, ich habe mit
<i>mare poftă; sunt sătul.</i>	vielem Appetit gegessen;
	ich bin satt.

4.

<i>Câte oare sunt?</i>	Wie viel Uhr ist es?
<i>Spuneți-mi, Vă rog, câte oare</i>	Sagen Sie mir, ich bitte Sie,
<i>sunt?</i>	wie viel Uhr ist es?
<i>E la două-spre-zece din noapte.</i>	Es ist Mitternacht.
<i>Incep a fi somnoros.</i>	Ich fange an schläferig zu
	werden.
<i>Maî rămâneți puțințel aici!</i>	Bleiben Sie noch ein wenig da!
<i>Obijnuiți a vă culca de vreme?</i>	Pflegen Sie frühzeitig zu
	Bette zu gehen?
<i>Noapte bună, să dormiți bine!</i>	Gute Nacht, schlafen Sie wohl!
<i>Odihnă bună!</i>	Angenehme Ruhe!

5.

<i>Spuneți-mi, Vă rog!</i>	Sagen Sie mir gefälligst!
<i>Aveți bunătatea a mi-o spune.</i>	Haben Sie die Güte, es mir
	zu sagen.
<i>Am o rugare către D-Voastră.</i>	Ich habe eine Bitte an Sie.
<i>Ați voi a-mi face un serviciu?</i>	Wollten Sie mir einen Dienst
	erweisen?
<i>Faceți-mi această plăcere!</i>	Machen Sie mir das Vergnü-
	gen!
<i>Arătați-mi această prietiniă)</i>	Erzeigen Sie mir diese Freund-
	schaft.

<i>Vă rog.</i>	Ich bitte Sie.
<i>Nu refuzați rugarea mea!</i>	Schlagen Sie mir meine Bitte nicht ab!
<i>M'ați obliga foarte mult.</i>	Sie würden mich sehr verbinden.
<i>Nu mi-ați putea face o altă plăcere mai mare.</i>	Sie könnten mir kein größeres Vergnügen machen.
<i>Comptați pe recunoștința mea!</i>	Rechnen Sie auf meine Erkenntlichkeit!

6.

<i>Bucuros, pentru ce nu?</i>	Gern, warum nicht?
<i>De sigur.</i>	Ganz gewiss.
<i>Cu mare plăcere.</i>	Mit vielem Vergnügen.
<i>Din toată inima mea.</i>	Herzlich gern.
<i>Sânt la ordinul D-Voastre.</i>	Ich stehe zu Befehl.
<i>Puteti dispune de mine.</i>	Sie können über mich verfügen.
<i>Mă bucur putându-Vă fi folositor.</i>	Ich freue mich, Ihnen nützlich sein zu können.
<i>Cum Vă place.</i>	Wie es Ihnen beliebt.
<i>Nu mă opun.</i>	Ich habe nichts dagegen.
<i>Lăsați-Vă pe mine!</i>	Verlassen Sie sich auf mich!

7.

<i>Îți mulțumesc.</i>	Ich danke dir.
<i>Eă o primesc aceasta cu mulțumire.</i>	Ich nehme es mit Dank an.
<i>D-Voastră sunteți foarte bun.</i>	Sie sind sehr gütig.
<i>Sunteți prea bun.</i>	Sie sind allzugütig.
<i>D-Voastră sunteți foarte obligător.</i>	Sie sind sehr gefällig.
<i>Eă știu a prețui bunătatea D-Voastre.</i>	Ich weiss Ihre Güte zu schätzen.

Eă nu pot a Vă mulțumi de ajuns. Ich kann Ihnen nicht genug danken.
Aceasta e o nouă dovadă de spre amicitia D-Tale. Das ist ein neuer Beweis Ihrer Freundschaft.
Nu pot a V'ă răsplăti nici-odată. Ich kann es Ihnen nie vergelten.

8

Aceasta nu se poate. Das kann nicht sein.
Aceasta nu depinde de mine. Das hängt nicht von mir ab.
Aceasta mi-e cu neputință. Das ist mir unmöglich.
Nu sânt eă culpabil. Es ist nicht meine Schuld.
Imă pare rău, ânsă eă nu o pot face. Es thut mir leid, allein ich kann es nicht thun.
Cruțați-mă, Vă rog, cu aceasta! Verschonen sie mich gefälligst damit!
Pentru o altă-dată. Auf ein ander Mal.
Imă pare rău că nu pot să Vă fac acest serviciu. Ich bedauere, Ihnen diesen Dienst nicht erweisen zu können.
Vă rog, scusați-mă! Ich bitte, entschuldigen Sie mich!
Ce-ă făcut, e făcut. Geschehene Dinge sind nicht zu ändern.
Așa e, cine s'amestică în țărâțe, îl mănâncă porcii. So ist es, wer sich unter die Kleien mengt, den fressen die Schweine.
Apele line sânt adânci. Stille Wasser sind tief.
O oaie călbejită molipsește turma întreagă. Ein räudiges Schaf steckt die ganze Heerde an.
Aschia nu sare departe de trupină. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.
Flămîndul nu alege. Hunger ist der beste Koch.
Securea rea nu piere. Unkraut vergeht nicht.

9.

Aceasta-ă adevărat. Das ist wahr.

<i>Aceasta-î prea adevărat.</i>	Das ist nur zu wahr.
<i>Da, în adevăr.</i>	Ja, wahrhaftig.
<i>Eû am audit'o cu urechile mele.</i>	Ich habe es mit eigenen Ohren gehört.
<i>Am vădut'o cu ochii mei.</i>	Ich habe es mit eigenen Augen gesehen.
<i>Puteti să mi-o credeți.</i>	Sie können es mir glauben.
<i>Pe cuvântul meu de onoare.</i>	Auf mein Ehrenwort.
<i>V'o jur.</i>	Ich schwöre es Ihnen.
<i>Pe viața mea.</i>	So wahr ich lebe.
<i>Lauda de sine nu miroasă bine.</i>	Eigenlob stinkt.
<i>Nimic fără osteneală.</i>	Nichts ohne Mühe.
<i>Nu trebuie să desperăm în nenorocire.</i>	Man muss im Unglück nicht verzagen.
<i>Cum s'a câștigat, așa s'a dus.</i>	Wie gewonnen, so zerronnen.

10.

<i>Ce nefericire!</i>	Welch ein Unglück!
<i>Cât de nefericit sînt eû!</i>	Wie unglücklich bin ich!
<i>Sînt nemîngăiat.</i>	Ich bin trostlos.
<i>Mi-e urît.</i>	Ich habe Langeweile.
<i>Norocul numai e pentru mine.</i>	Das Glück ist nicht mehr für mich.
<i>Cum să mă smulg din aceasta?</i>	Wie soll ich mich da herausziehen?
<i>Ce cugetați?</i>	Was meinen Sie?
<i>Ce să fac?</i>	Was soll ich thun?
<i>Mi-aduc ceva aminte.</i>	Es fällt mir Etwas ein.
<i>Acesta e un cuget bun.</i>	Das ist ein guter Gedanke.
<i>Eû sînt de părerea D-Voaștre, să sperăm în Dumnezeu!</i>	Ich bin Ihrer Meinung, hoffen wir auf Gott!
<i>Dumnezeu e părintele nostru; el e atotputernic, și poate să ne ajute.</i>	Gott ist unser Vater; er ist allmächtig, und kann uns helfen.

11.

- Ți-o spun verde că nu te iubesc.* Ich sage es dir ohne Umschweife, dass ich dich nicht liebe
- Ai D-ta bani?* Haben Sie Geld?
- Ei n'am bani.* Ich habe kein Geld.
- Nu cred.* Ich glaube nicht.
- Vă rog, care drum duce la...?* Ich bitte Sie, welcher Weg führt nach ...?
- Care e drumul cel mai scurt spre a merge la....?* Welches ist der kürzeste Weg, um nach... zu gehen?
- Puteți a-mi spune, dacă acest drum duce la...?* Können Sie mir sagen, ob diese Strasse nach... führt?
- Da, D-Voastră ați opucat pe drumul cel bun.* Ja, Sie sind auf dem rechten Wege.

12.

- D-Voastră n'ați vădut florile mele.* Sie haben meine Blumen nicht gesehen.
- Eată florile mele!* Sehen Sie meine Blumen!
- Grădina începe a presenta un aspect frumos.* Der Garten fängt an einen schönen Anblick zu gewähren.
- Ce strat superb ai D-ta!* Welches prächtige Beet Sie haben!
- Ce floare este asta?* Was für eine Blume ist diese?
- Cum numești D-Ta această floare?* Wie nennen Sie diese Blume?
- D-Ta ții grădina foarte bine; ea e foarte frumoasă și curată.* Sie halten Ihren Garten sehr gut; er ist sehr schön und rein.
- Ce e aceasta?* Was ist das?
- E aceasta ceapă?* Ist dies da Zwiebel?
- D-Voastră aveți din toate în abundență.* Sie haben von Allem in Ueberfluss.

13.

<i>E mai bine să ai prea mult,</i>	Es ist besser zu viel, als zu
<i>decât prea puțin.</i>	wenig haben.
<i>Noi n'am avut iarnă în anul</i>	Wir haben dieses Jahr kei-
<i>acesta.</i>	nen Winter gehabt.
<i>E timp de primăvară.</i>	Es ist Frühlings-Wetter.
<i>Azi e o zi de vară.</i>	Es ist heute ein Sommer-Tag
<i>Primăvara e frumoasă.</i>	Der Frühling ist schön.
<i>Este ano-timpul, ce-l iubesc</i>	Das ist die Jahreszeit, welche
<i>mai mult.</i>	ich am meisten liebe.
<i>Totul râde în natură.</i>	Die Ganze Natur lacht.
<i>Mă tem că vom avea o vară</i>	Ich befürchte, dass wir einen
<i>foarte călduroasă.</i>	sehr heißen Sommer ha-
	ben werden.
<i>Noi n'am avut vară în anul</i>	Wir haben dieses Jahr keinen
<i>acesta.</i>	Sommer gehabt.
<i>S'a cosit deja livezile.</i>	Man hat die Wiesen bereits
	gemäht.
<i>Se face fân.</i>	Man macht Heu.
<i>Vara a trecut.</i>	Der Sommer ist vergangen

14.

<i>Toamna e aici.</i>	Der Herbst ist da.
<i>Frunzele încep a cădea.</i>	Die Blätter fangen an abzu-
	fallen.
<i>Noi am făcut deja foc.</i>	Wir haben bereits Feuer ge-
	macht.
<i>Incepem deja a avea plăce-</i>	Man fängt schon an, Vergnü-
<i>re la joc.</i>	gen am Feuer zu finden.
<i>Țilele s'au scurtat deja foarte.</i>	Die Tage haben bereits sehr
	abgenommen.
<i>Sărilor sunt lungi.</i>	Die Abende sind lang.
<i>Iarna numai e departe.</i>	Der Winter ist nicht mehr
	weit.

Earna e aici.

*Cât pentru mine eă iubesc
earna ca și vara.*

*Eă nu iubesc earna, căci di-
lele sânt scurte și frigul în-
suportabil.*

*Dumneșu e începutul și sfâr-
șitul.*

Der Winter ist da.

Was mich anbelangt, liebe
ich den Winter eben so,
wie den Sommer.

Ich liebe den Winter nicht,
denn die Tage sind kurz,
und die Kälte unerträglich.

Gott ist der Anfang und das
Ende.

CONSTANTIN BRANCOVEANU

Brâncoveanu Constantin,
Boer vechi și Domn creștin,
De averi, ce tot strângea,
Sultanul se îngrijia
Și de moarte-l hotăria,
Căci vizirul îl pâria.
Intr'o Joî de dimineață,
Di scurtării lui de viață.
Brâncoveanu se scula,
Fața blândă el spăla,
Barba albă 'și peptena,
La icoane se închina,
Pe fereastr'apoî căta
Și amar se spălmânta,
„Dragi mei, coconii iubiți,
Lăsați somnul, vă treziți,
Armele vi-le gătiți,
Că pre noi ne-a 'ncunjurat
Pașa cel neîmpăcat
Cu Turci și cu tunuri mari,
Ce sparg diduri cât de tari.“
Bine vorba nu sfârșia,
Turcii 'n casă iurușia,

KONSTANTIN BRANKOVEANU *)

Brankoveanu Konstantin
War ein Fürst von frommem Sinn,
Aber wegen seinem Geld,
Ward dem treuen Glaubensheld
Immerwährend nachgestellt.
Einst an einem Donnerstag
Naht' das Ende seiner Tage!
In der Früh' war er erwacht,
Hatte sich zurecht gemacht,
Gott sein Dankgebet gebracht,
Dann ein Fenster aufgemacht,
Da ergreift ihn Todesangst;
Die drei Söhne weckt er auf
Und ruft ihnen eilig zu:
„Meine Theuern alle drei,
Macht Euch von dem Schläfe frei!
Schaut ins weite Feld hinaus
Und bewaffnet Euch zum Strauss,
Denn der Pascha, der mich hasst,
Hat das Haus uns rings umstellt
Mit Tataren, mit Kanonen,
Die kein Mauerwerk verschonen!“
Kaum spricht er sein letztes Wort,

*) Diese historische Ballade ist im Anfange des 18 Jahrhunderts entstanden,

Pe tuspătru mi-î prindea
 Și-î ducea, de-î închidea
 La Stambul în turnul mare,
 Ce se 'nalță lângă mare,
 Unde zac fețe domnești
 Și soli mari împărătești.
 Mult acolo nu zăcea,
 Că Sultanu-î aducea
 Lângă foisorul lui
 Pe malul Bosforului.

— „Brâncovene Constantin,
 Ghiaur vechi, ghiaur creștin!
 Adevăr e c'ai chitit,
 Pân'a nu fi mazilit,
 Să desparți a ta domniă
 De a noastră 'mpărătiă?
 Că de mult, ce ești avut,
 Bani de aur ai bătut,
 Făr'a vrea, ca să-mi dai seamă!“
 — „De-am fost bun, rău la domniă,
 Dumne-deu singur o știe;
 De-am fost mare pre pământ,
 Cat'acum, de vești, ce sunt!“
 — „Constantine Brâncovene,
 Nu-mi grăi vorbe viclene!
 De ți e milă de copii,
 Și de vreî ca să mai fi,
 Lasă legea creștinească
 Și te dă 'n legea turcească!“
 — „Facă Dumne-deu, ce-o vrea;
 Iar pe toți de ne-ți tăia,
 Nu mă las de legea mea!“
 Sultanul din foisor
 Dete semn lui imbrohor.
 Doi gealați venia curând,
 Săbiile fluturând,
 Și spre robî dacă mergeau,
 Din coconî își alegeau,
 Pe cel mare și frumos
 Și-l puneă pe scaun jos,
 Și cât pala repediau,
 Capul iute 'l rețeau.
 Brâncoveanul greu ofta
 Și din gură cuvânta:
 — „Doamne, fie 'n voia ta!“
 Cei gealați iarăși mergeau

Sind auch schon die Feinde dort,
 Und ergreifen alle vier,
 Fesseln, knebeln alle vier,
 Werfen sie in einen Nachen,
 Und entführen die Gefangnen
 In der festen Plätze grössten
 Hochgelegen an dem Meere.
 „Brankoveanu Konstantin,
 Fürst mit deinem frommen Sinn,
 Höre auf als Christ zu beten,
 Schwör zu unserem Propheten
 Sonst hast Du im Nu verloren,
 Was dein Weib Dir einst geboren!“
 — „Muselmänner! Heidenbrut,
 Die Ihr lechzt nach Christenblut!
 Schlachtet Ihr auch alle drei
 Meinem Glauben bleib ich treu:
 Was Ihr wollt das steht Euch frei!“
 Und der Pascha wuthentbrannt,
 Giebt ein Zeichen mit der Hand
 Zwei'n von seinen Negersklaven,
 Und sie wählen von den Söhnen
 Sich den ältesten und schönsten,
 Strecken ihn auf eine Bank,
 Ziehen ihre Säbel blank,
 Und es fällt das Haupt vom Rumpf!
 Brankoveanu seufzet dumpf
 Und sagt also in der Stille:
 „Vater es gescheh' dein Wille!“
 Nach dem zweiten Sohne langt
 Jetzt der Henker blut'ge Hand,
 Nach dem zweiten, zart und hold,
 Mit dem Lockenhaar wie Gold;
 Nur ein Schwertstreich und es rollt
 Auch dies theure Haupt vom Rumpf;
 Brankoveanu seufzet dumpf
 Und sagt also in der Stille:
 „Vater es gescheh' dein Wille!“
 Staunend bleibt der Pascha stehn;
 Lässt die blut'gen Henker gehn:
 So was hat er nie gesehn!
 „Brankoveanu Konstantin,
 Fürst mit deinem frommen Sinn:
 Von Drei'n, die Dir Gott gegeben,
 Ist nur Einer noch am Leben;
 Zwei schon hast Du hingegeben!

Și din doi își alegea,
 Pe cel gingaș mijlociu
 Cu păr neted și gălbui;
 Pe scaun îl puneau
 Și capul îi repunea.
 Brâncoveanul greu ofta
 Și din gură cuvânta :
 »Doamne, fie 'n voia ta!«
 Sultanul se minuna
 Și cu milă se 'ngâna :
 »Brâncovene Constantin,
 Boer vechiu și domn creștin,
 Trei coconți tu ai avut,
 Din trei doi ți-i-ai pierdut;
 Numai unul ți-a rămas;
 Cu dîle de vrei să-l las,
 Lasă legea creștinească
 Și te dă 'n legea turcească!«
 — »Mare-î Domnul Dumnezeu!
 Creștin bun m'am născut eu;
 Creștin bun a muri vreau!...
 Tac, draguță numai plînge,
 Că 'n pept inima-mi se frînge;
 Tac, și mori în legea ta,
 Că tu ceru-î căpăta!«
 Imbrohorul se 'ncrunta,
 Gealații înainta
 Și pre blîndul copilăș,
 Dragul tatei feciorăș,
 La pămînt îl aruncau
 Și dîlele-î rădicau.
 Brâncoveanul greu ofta
 Și cu lacrimi cuvânta :
 »Doamne, fie 'n voia ta!«
 Apoi el se 'ntuneca,
 Inima-î se despica,
 Pe copil se arunca,
 Îi bocia, îi săruta
 Și turbînd apoi striga :
 »Alelei! tâlhari păgâni!
 Alei! voi feciori de cîini!
 Trei coconți, ce am avut,
 Pe tustrei mi-i-ați pierdut!
 Dar'ar Domnul Dumnezeu,
 Să fie pe gândul meu :
 Să vă stergeți pre pămînt !

Willst du diesen Letzten retten,
 Höre auf als Christ zu beten,
 Schwöre zu unserem Propheten!«
 — »Herr im Himmel, Du bist gross!
 Nimm mich auf in deinen Schooss,
 Denn ich will kein andres Loos!
 Trockne, Söhnchen, deine Zähren,
 Willst Du meine Qual nicht mehr...
 Stirb als Christ, wie sich's gebührt,
 Dieser Weg zum Himmel führt!«
 Wieder kocht des Pascha Wuth,
 Und sein Auge schwimmt in Blut,
 Seine Stimme geht ihm aus.
 Mit dem Schwert die Henker nah'n,
 Fassen roh das zarte Kind,
 Seines Vaters liebstes Kind,
 Werfen es auf eine Bank,
 Binden ihm die Äuglein zu
 Und es fällt das Haupt vom Rumpf!
 Brankoveanu's Thränen fließen,
 Und er sagt mit tiefem Wehe :
 »Gott, dein heil'ger Will'geschehe!«
 Dunkel wird es um ihn her
 Und im Herzen schwarz und leer
 Wahnsinn packt ihn unbewusst
 Und er schreit aus voller Brust :
 »Hohoho! Ihr Heidenbrut!
 Hundebhut ist Euer Blut,
 An drei Söhnen hing mein Leben,
 Alle drei habt Ihr geschlachtet.
 Gebe Gott, dass einst gescheh' :
 Warum jetzt empor ich fleh' :
 Dass einst Euer Stamm verschwinde,
 Wie die Wolken vor dem Winde,
 Dass Euch Niemand je begrabe,
 Keiner je ein Kind mehr habe!«
 Fieberkalt in Mark und Bein
 Dringt das Heidenvolk herein,
 Reisst ihn von der Bank herab,
 Zieht seine Haut ihm ab,
 Stopft dann diese aus mit Stroh,
 Stellt den Strohmann auf die Füße,
 Und ruft laut mit wüstem Lachen :
 »Brankoveanu Konstantin,
 Christenhund mit Christensinn...
 Hast Du denn nicht hergeschaut !

Cum se sterg norii la vânt
 Să n'aveți loc de 'ngropat,
 Nicî copii de sărutat!«
 Turcii crunt se oțeriau
 Și pe dînsul tăbăriau,
 Haine mîndre-î le rupeau,
 Trupu-î de pele jupuiau;
 Pelea cu paie-o umpleau,
 Prin noroiu o tăvăliau,
 Și de-un paltin o legaau,
 Și rîdînd așa strigaau :
 »Brâncovene Constantin,
 Ghiaur vechiu, ghiaur creștin,
 Cască ochii a te uita,
 De-ți cunoști tu pelea ta ?
 — »Câini turbați, Turci liftă rea !
 De-ți mânca și carnea mea,
 Să știți c'a murit creștin
 Brâncoveanu Constantin!«

Sprich, erkennst Du deine Haut?«
 »O Tataren ! Höllenbrut !
 Wisst, wenn ihr auch trinkt sein Blut,
 Dennoch stirbt als Christ dahin
 Brankoveanu Konstantin.«

Deutsch von W. v. Kotzebue.

V. Alexandri.

Limba românească.

Mult e dulce și frumoasă
 Limba ce vorbim !
 Altă limbă armonioasă
 Ca ea nu găsim !
 Saltă inima'n plăcere
 Când o ascultăm,
 Și pe buze aduce miere
 Când o cuvîntăm,
 Românașul o iubește
 Ca sufletul său,
 O ! vorbiți, scriți românește,
 Pentru Dumnezeu !

Româncuțe tinerele,
Visuri de amor!
Ale voastre dragănele
Le iubesc de mor;
Dar vorbind în limbă străine
Nu pot să v'ascult,
A fugi în lume'mi vine,
Căci mi-e ciudă mult,
Inima mi-se recește,
Moare visul meu.
O! vorbiți-mi românește,
Pentru Dumnezeu!

Glumele sunt mai bogate,
Aș ton mai firesc,
Românește cuvântate,
Așa să trăiesc!
Pe o glumă românească
Sufletul mi-aș da,
Iar pe una chinezească...
Dău! nici o para.
Ce-î străin nu se lipește
De sufletul meu;
Glumiți dar și românește
Pentru Dumnezeu!

Frați, ce 'n dulcea Româniă
Nașteți și muriți,
Și 'n lumina ei cea via
Dulce viețuiți!
Voi pe câți patria chiamă,
Dragi copii ai săi,
Fără ca să ceară seamă
La bravi sau mișei,
Dovediți cum se trăește
Elementul său;

Și vorbiți, scriți românește.
Pentru Dumnezeu !

De ce limba strămoșască
Oare s'o uităm ?
Aș voim ca să roșiască
Țarina ce călcăm ?
Limbă, țară, vorbe sante
La strămoși era ;
Ei ar plânge în morminte
Când ne-ar asculta.
A lor geniū ne șoptește
Din mormânt mereu ;
O ! vorbiți, scriți românește
Pentru Dumnezeu !

G. Sion.

Die rumänische Sprache.

Wunderschön ist unsrer Sprache
Süsse Melodie,
Keine andre ist harmonisch,
Keine, so wie sie !
Freudig bebt das Herz im Busen,
Hör ich ihren Schall,
Honigmild fließt von den Lippen
Ihrer Silben Fall,
Wie sich selbst hat der Rumäne
Seine Sprache lieb —
O ! so sprecht und schreibt rumänisch
Doch Euch selbst zu Lieb !

Ihr—Rumäniens zarte Blüthen
Liebesträumen gleich,

Einer Eurer Feuerblicke
Macht den Bettler reich !
Doch sprecht Ihr in fremden Sprachen,
Ist's, als müsst ich fliehen,
Und vor inn'rem Schmerz und Aerger,
In die Fremde ziehen.
Es erstirbt im wunden Herzen
Der erwachte Trieb —
O! so sprecht mit mir rumänisch
Doch Euch selbst zu Lieb !

Die Gedanken selbst sind reicher,
Fliessen klarer fort,
In rumänischem Gewande,
Glaubt mir's auf mein Wort.
Vaterländische Gedanken
Schwellen hoch mein Herz
Hör Chinesisches ich lehren,
Bleib ich kalt, wie Erz.
Was die Fremde mir geboten
Fremd der Seele blieb
O! so denket nur rumänisch
Doch Euch selbst zu Lieb !

Brüder, die Ihr in der Heimath
Euer Leben lebt,
Unter ihrer milden Sonne
Friedlich vorwärts strebt,
Die das Vaterland als Kinder
An dem Herzen nährt,
Ohne Rechenschaft zu fordern,
Ob ihr dessen werth,
Zeiget, dass sein inn'res Wesen
Noch am Leben blieb.
Brüder, schreibt und sprecht rumänisch,
Doch Euch selbst zu Lieb !

Soll die Sprache unsrer Ahnen
Elend untergehn?
Sich der Boden unsrer schämen,
Den wir grünen sehn?
Heilig war einst dem Rumänen
Sprach' und Vaterland;
Weinen müsst er noch im Grabe
Ueber unser Land,
Aus dem Jenseits müsste rufen
Seines Herzens Trieb.
O! so spricht und schreibt rumänisch
Doch Euch selbst zu Lieb!

Deutsch von W. v. Kotzebue.



Berichtigungen.

Seite 11. Z. 13. v. u. liess : Hauptwörtern statt Hauptwörteinn

„ 16. „ 9. v. u. „ und statt un.

BIBLIOGRAFIA ROMANA
BULETIN MENSUAL
AL LIBRĂRIEI GENERALE DIN ROMÂNIA
și al
LIBRĂRIEI ROMÂNE DIN STRĂINATATE

Rumänien, Siebenbürgen und Bukowina jährlich Lei 5. — Für die übrigen Staaten Lei 10. — Das einzige bibliographische Organ Rumäniens. Erscheint am Ersten jeden Monats und ist in den literarischen Kreisen des Inlandes in 500 Exemplen verbreitet. Anzeigen berechne billigst.

Der Eigenthümer und Herausgeber : **Alexander Degenmann.**

Druck von Carol Göbl



Cionca, I.

Practische Grammatik der rumänischen Sprache (nach Dr. Ahn's Methode) für
den Schul- und Selbstunterricht

Bucarest 1881

L.lat.f. 639 oi

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11645890-1